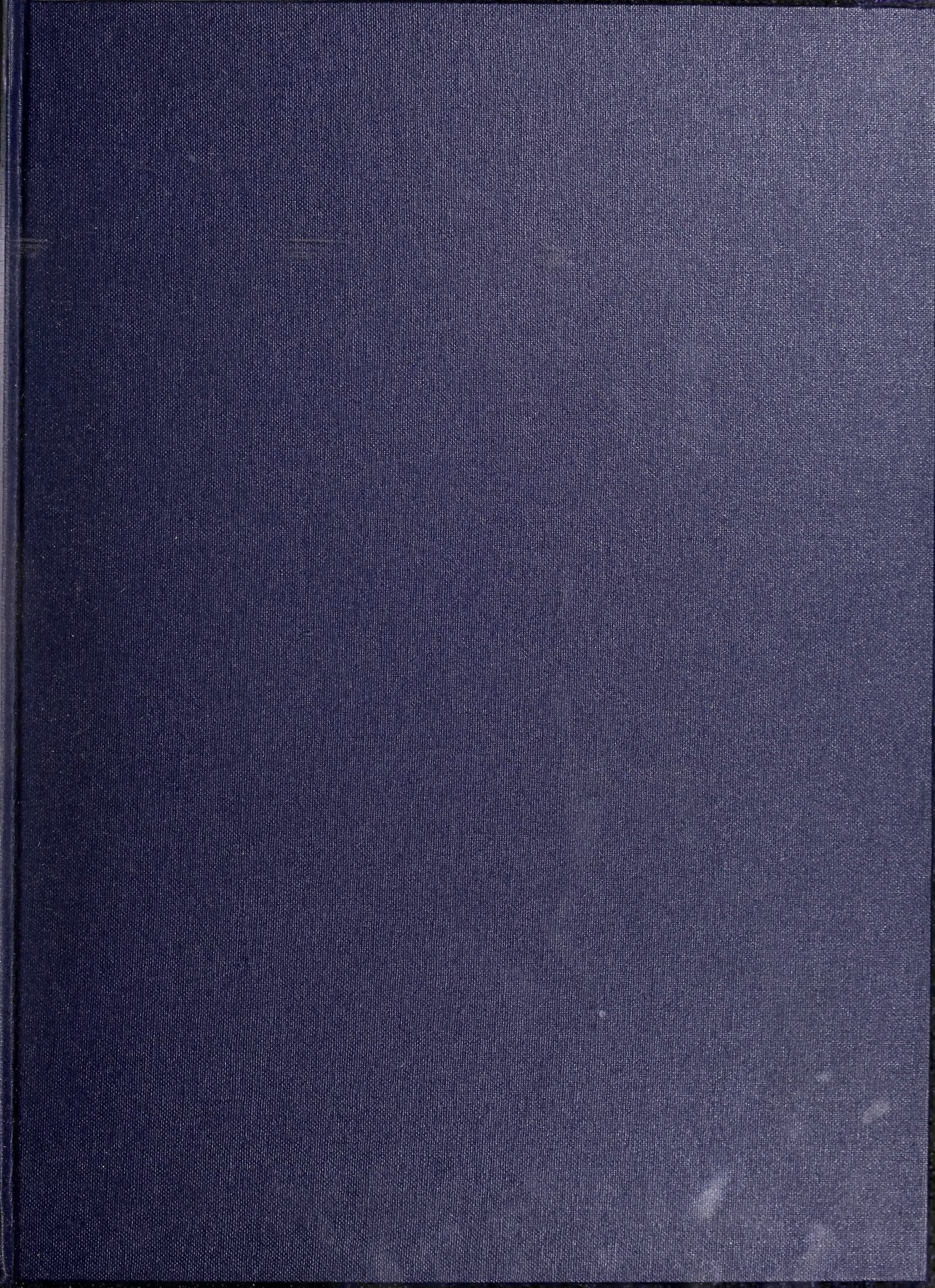








Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute **gratis** und **franco** per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **75** Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	**Expedition und Redaction:** Leipzig, Sternwartenstrasse 46.	**Gebühren** für 1 **Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 4. Leipzig, den 15. Februar 1886. **3. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. März erscheint, werden **bis spätestens 28. Februar früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. **ein** Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Leipzig. **Frankenstein & Wagner.**

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

In demselben Maasse, als die Sammlerthätigkeit in fernen Erdtheilen zugenommen hat und die Welt mit Prachtsachen von Käfern und Schmetterlingen überschüttet, wächst auch die Zahl der Liebhaber für solche. Sind doch die Preise von vielen Arten so gesunken, dass es nicht mehr eines übermässigen Vermögens bedarf, um sich eine Collection von Prachtsachen anzulegen. Für die Entomologie ist dies nun freilich kein Nutzen, denn die meisten Sammler verderben sich mit den Prachtthieren den Geschmack am Sammeln. Sie kaufen nur noch nach dem Metermaasse und wenn die bekannten billigeren Stücke, die sich durch Grösse und Farbenreichthum auszeichnen, zusammen im Kasten vereint stecken, ist ihre Lust an der Entomologie längst geschwunden. Von einem wissenschaftlichen Sammeln ist dabei natürlich von Anfang an nicht die Spur vorhanden.

Wer es mit der Insektenkunde wirklich ernst meint, wird zunächst darnach streben, die verschiedenen Formen durch characteristische Gattungsvertreter, gleichviel ob gross oder klein, schwarz oder farbig, zu erlangen und nach dieser Richtung hin seine Sammlung allmählig auszubauen, die Prachtsachen aber solange bei Seite lassen, bis sich gerade einmal eine günstige Gelegenheit zur Acquisition bietet. Und diese bietet sich Jedem einmal, wenn es auch nicht in den ersten Jahren seiner Sammelthätigkeit ist.

Es ist Sitte geworden, seitdem die Buchdruckerkunst mit Dampf arbeitet, dass jeder, sowohl wissenschaftliche als sonst welchen Zwecken gewidmete Verein seinen Jahresbericht, oder wo irgend möglich, seine eigene Zeitschrift, sei es nun in zwanglosen Heften, sei es in regelmässig erscheinenden Bogen drucken und veröffentlichen lässt. Gewiss kann den Vereinen die Berechtigung dazu nicht abgesprochen werden. Und in unserem speciellen Falle der Entomologie kann jede neue Vereinszeitschrift nur mit Freuden begrüsst werden, wenn sie sich gewisse Ziele und Grenzen steckt, nämlich nicht den Zweck verfolgt, die ohnehin bereits ganz haarsträubend verstreute descriptive Litteratur zu vermehren (d. h. also Beschreibungen neuer Arten und Varietaten zu bringen), — denn wie soll ein unglücklicher Monograph (Gattungs- oder Gruppen-Bearbeiter) die gesammten Beschreibungen zusammen tragen, wie von deren Existenz überhaupt Kenntniss erhalten, wenn die Zersplitterung der entomologischen Schriften so fortfährt ? —, sondern wenn sie sich die Aufgabe gestellt hat, die Vereinsmitglieder über die Fauna des Vereinsgebietes, über Lebensweise, Fang, Zucht, Präparation oder Conservation der Insekten oder sonstige allgemein interessirende Fragen aufzuklären. Hierdurch wird das Interesse des Einzelnen lebhafter angeregt und er wird der Insektenkunde immer befreundeter und weiss ihr dann auch neue Freunde zuzuführen.

Einer solchen neuen Vereinsschrift begegnen wir in dem „Korrespondenzblatt des entomologischen Vereins zu Halle", redigirt von Custos G. Oerttel, welches soeben in seiner ersten Nummer zum Versandt kommt. Dieselbe enthält faunologische Notizen über Käfer und Schmetterlinge, sowie einen kleinen Aufsatz über die Lebensweise der Raupe von **Limenitis populi** (Lep.). — Möchte der junge Verein auf dem eingeschlagenen Wege wacker fortschreiten.

Eine weitere der populär gehaltenen Vereinsschriften ist die des „Internationalen Entomologen-Vereins" (Sitz z. Z. Neudamm, Brandenburg a/H.), betitelt „die Insektenwelt". — Die Februarnummer beginnt mit einem Aufsatze „Welches ist der Hauptzweck der Insektenfühler und zu welchen Sinnesorganen sind dieselben zu rechnen?", das Resultat einer von dem Vereine ausgeschriebenen Conkurrenz, auf welche eine silberne Medaille als Preis gegeben ward. Es folgt sodann eine Mittheilung über „Fadenwürmer in Raupen und Käfern", „Anfrage und Auskunft über die Zucht und das Produkt von Bombyx mori", „die Biene als Mathematiker", „Plauderei vom Büchertische", Litteraturbericht und Briefkasten. Wir stehen nicht an, die Zeitung den Liebhabern von Insekten zu empfehlen. Dieselbe erscheint aller 14 Tage und kostet durch die Post bezogen pro Quartal 2 ℳ.

Von dem geschätzten Entomologen Prof. Dr. W. Hess in Hannover liegt ein Werkchen vor über unsere Hausgenossen unter den Gliederthieren. Der Stoff, zwar uns Entomologen anheimelnd, ist doch für die Allgemeinheit ein als unappetitlich verrufener, sodass es der Feder eines so berufenen und liebenswürdigen Schilderers, wie des geehrten Verfassers, bedarf, um ihn „verdaulich" zu machen. In geistreicher, Jedem verständlich und doch dabei streng wissenschaftlicher Erzählung wird uns die Reihe unserer Plagegeister veranschaulicht und die gestellte Aufgabe glänzend gelöst, denn anstatt des Grauens bleibt dem Laien nach dem Lesen das überlegene Gefühl der Erkenntniss und durch dieses wird er in den Stand gesetzt, sich gegen seine kleinen Feinde zu wehren. — Nicht nur unseren entomologischen Freunden wollen wir das Büchlein ans Herz legen, sondern wir machen ganz besonders auch darauf aufmerksam, dass es ein praktisches und wirklich nützliches Geschenk für die Hausfrau, wie für reifere Kinder ist.

Schmetterlingsfreunde weisen wir schon jetzt darauf hin, dass im Selbstverlage von Fritz Rühl, Zürich-Hottingen dieser Tage ein Buch erscheint: Der Köderfang der europäischen Macrolepidopteren. Dasselbe wird neben dem durch den Titel Versprochenen viele Winke über Zucht und Fang von Raupen u. s. w. enthalten (Preis 2,40 ℳ).

Ch. Haury beschreibt im Natural. einen neuen Carabus (lineellus), nahe Ledeburei, aus Turkestan.

Entomologische Mittheilungen.

Entomologischer Verein zu Halle.

(74 Mitglieder in 30 Orten.)

Das Vereins-Korrespondenzblatt erscheint monatlich.

Post-Adresse nur:
Entomologischer Verein
Halle (Saale).

III.

Excursion am 7. Februar 1886.

(Ziegelgruben-Passendorf.)
[3 Km. von Halle.]

Die ursprünglich beabsichtigte **Durchsuchung der Wassertümpel** musste selbstverständlich in Folge Rückgangs der Temperatur (—7° R.) unterbleiben, und man konnte nur vermittelst des „**Käfersiebes**“ arbeiten.

In fabelhaften Mengen waren hauptsächlich vorhanden: **Lathridiidae** und **Bruchidae**, unter den letzteren fehlte natürlich **Fur L.** nicht.

Von **Staphyliniern**: kleinere Species der Gattung Stenus, von kleineren „**Läufern**“: einige „Bembidien“ auch der **hierorts seltene** niedliche **Lionychus quadrillum Dft.** Von Blattkäfern waren es neun Arten, welche der Gattung **Haltica** angehörten, u. **Rüssler** wurden nur in einigen wenigen Stücken ausgesiebt, und zwar ausschliesslich: **Ceuthorrhynchini.**

Giebt es ein gutes Mittel um Käfer, die im Koth leben, von diesem, der häufig, wie bei einer ganzen Reihe von mir im vorigen Jahre gesammelten **Silphiden**, eine zäh festsitzende Schmutzkruste bildet, die den Käfer fast ganz überzieht, gründlich zu befreien? Ich habe versucht mit einem Pinsel die Exemplare mit Hilfe von Spiritus u. Carbol-Spiritus zu reinigen, aber selbst bei anhaltenden Bemühungen ohne Erfolg! Die Stücke sind so total unbrauchbar für eine Sammlung. Ich fand circa 40 Stück von **Silpha Thoracica** auf einem Excrement-Haufen im Walde und waren fast alle so beschmutzt, nicht etwa durch das Einsammeln so geworden! Vielleicht weiss ein Abonnent der Insecten-Börse Rath zu geben.

Darauf bezügl. Mittheilungen bitte an d. Expedition d. Blattes zu richten.

Einfluss des elektrischen Lichtes auf Insekten spez. Schmetterlinge.

Den werthen Lesern der Insekten-Börse ist es vielleicht interessant zu erfahren, welche enorme Anziehungskraft das elektrische Licht auf die Schmetterlinge und auch Käfer hat. Einsender dieses hat im verflossenen Jahre Gelegenheit gehabt, dies in besonders grossem Umfang zu sehen.

Längs der Bahnstrecke Darmstadt-Bessungen nach Süd zu, sind circa 12—15 auf eisernen Gerüsten befindliche elektrische Bogenlichter angebracht. Dieselben sind von einer matten Glasglocke umgeben. Nach W. und SW von Anlagen umgeben, dem sich $1/4$ St. entfernt Wald anschloss, boten diese elektrischen Lampen ausserordentliche gute Fangplätze. In den Monaten Mai u. Juni bei Eintritt der Dämmerung flogen namentlich **Sphinx Convolvuli, Ligustri** und **Pinastri, Deil. Euphorbiae, Galii Elpenor** und **u. Porcellus**, gegen Ende des letzteren Monats treten **Smer. Ocellata** und **Tiliae** häufiger auf.

Von Mitte August bis Ende September flogen **Acheront. Atropos, Sph. Convolvuli, Ligustri, Euphorbiae, Galii u. Tiliae, Ocellata** überaus häufig u. mit solcher Gewalt gegen die Glocken, dass sie betäubt zur Erde fielen und die besseren und schönsten Exemplare mit leichter Mühe gesammelt werden konnten. Man musste aber schnell bei der Hand sein und die herabfallenden und nur leicht betäubten grösseren als **Acher. Atropos u. Sph. Convolvuli u. Ligustri** ins Glas zu bringen suchen. Im andern Falle drehten sie sich auf dem Rücken liegend so rasch, dass sie nicht mehr zu gebrauchen wären. Ich habe verfloss. Jahr auf diese Weise 75 **Sph. Convolvuli**, 12 **Acher. Atropos** nebst einer Masse schon genannter Arten gesammelt. Nach Vorstehendem ergiebt sich, dass wir in dem elektrischen Lichte einen sehr guten Fangplatz für Schmetterlinge haben, was gewiss jeder der Sammler, in dessen Wohnort das elektrische Licht zur Anwendung gelangt, bestätigen wird.

J. **Neumann**, Gärtner,
Darmstadt im Februar 1886.

Mit meinem Nachbar Weihe auf d. Insekten-Börse abonnirt, würde es mich freuen, wenn ich durch Mittheilung der hier vorkommenden besseren Schmetterlingsarten entfernteren Entomologen eine kleine Freude machen könnte: **L. Populi, A. Ilia, Iris, Clitie, A. Atropos**, in diesem Jahre häufig, **Chrisidiformis.** Von besseren Eulen: **A. Alni, A. Interjecta, C. Alchimista, Xerampilina, H. Sublustris, X. Semibrunnea, Zinkenii.** Spinner: **Tritophus, Fagi, v. nigrum, Melagona, Querna, Z. Aesculi**, häufig, fast ausschliesslich an Eschen, **Pruni, Betulifolia** und **Populifolia**, letztere keine Seltenheit, ich ziehe dieselbe jährlich in 2 Generationen, und überwintern augenblicklich 120 Raupen.

Bose, Cöln, Ulrichsgasse.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Dresden, Reissiger Str. 23, offerirt: Systematisch zusammengestellte Sammlungen
europäischer / exotischer **Käfer,**
europäischer / exotischer **Schmetterlinge,**
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 ℳ an
in jeder Preislage billigst.

Neue Preisliste

europäischer und exotischer Coleopteren auf Verlangen gratis u. franco
K. V. Steigerwald,
781] Chotebor (Bohemia).

Cynipiden
mit ihren Gallen.

Suche **sofort** zu kaufen oder einzutauschen eine möglichst vollständige Sammlung von Cynipiden **mit** ihren Gallen. Erwünscht Beifügung sämmtlicher übrigen Gallenerzeuger nebst Inquilinen. Suche auch Ichneumoniden einzutauschen. Offerten sind zu richten an **Dr. G. Haller,** [805
Naturforscher, Oberstrasse b. Zürich.

Torfplatten

zum Auslegen von Insektenkästen, 24 cm lang, 8 cm breit und 1 cm stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. Emballage hat abzulassen: [692
Wilh. Schlüter, Halle a./S.

!Originalcocons!

von **Platisamia Cecropia** habe soeben aus Nord-Amerika erhalten und gebe à St. für 50 ₰ ab.
A. Kricheldorff, Naturalien-Handlung,
801] Berlin, S. Oranienstr. 135.

Carbolspiritus zur Vernichtung und Unscheinbarmachung des **Schimmels** auf Insecten, sowie zur Reinigung und zum Aufweichen derselben versendet die Flasche incl. Verpack. frco. gegen Einsendung von 1 ℳ in Brfm., dazu **Carbolzerstäuber** 4—6 ℳ. [42
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Gewöhnliche und bessere Arten

Vogeleier

werden in tadelloser Waare in grösseren **Posten** und einzeln gekauft oder eingetauscht von
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 ℳ.
Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück.
788] **H. Kreye,** Hannover.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 23, Dr. **Schaufuss.**

Insekten von Smyrna.

200 Käfer in 50 Arten unbest. 12 ℳ.
100 Wanzen in 30 Arten „ 8 ℳ.
excl. Emb. u. Porto zu verkaufen.
Linnaea, Naturhist. Institut,
802] Berlin, N 4, Invalidenstr. 38.

Anfrage.

Wer übernimmt die Bestimmung deutscher Käfer? Gefl. Offerten an **Dr. Held,** k. bair. Oberstabsarzt,
Amberg i/Bayern. [800

Unterzeichneter sucht **billige** aber **tadellose** Sammlungen von Insekten aller Art, welche gärtnerische und landwirthschaftliche Pflanzen, Obst- und Waldbäume schädigen. Anerbieten, die innerhalb 8 Tagen nicht beantwortet werden, sind nicht acceptirt worden. **Professor Dr. Zürn,**
812] Reudnitz-Leipzig, Capellenstr. 3.

Bernhard Gerhard,

Leipzig, Arndtstrasse 4, [495
exotische und europäische Lepidopteren. — Billigste Preise.

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig,** Bayerische Str. 2:

Der Kanarienzüchter.

Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 ℳ. Erscheint am 15. jeden Monats.
Die 3gespaltene Zeile 20 ₰. Probenummern gratis und franco.

Yama-mai.

Eier à Dutzend 60 Pf. offerirt
806] **H. Redlich**-Guben.

„Eine Parthie **brasilianischer Schmetterlinge,** darunter eine Anzahl Papilio verkauft, auch einzelne Exemplare, Inspector **C. Schulze,**
803] Wülfel vor Hannover.

Gesucht.

Verbindungen zum Austausche europäischer Käfer; ca. 1500 Arten vorräthig. Doublettenlisten werden erbeten und stehen zur Verfügung. Auf sehr bedeutende Sammlungen wird nicht reflektirt.
Forstmeister **Mühl,** Wiesbaden,
807] Dotzheimerstrasse 46.

„Durch den Tod meines Mannes und den bevorstehenden Umzug will ich die von ihm hinterlassene saubere **Schmetterlings-Sammlung,** bestehend aus 24 Kästen, **sehr billig** verkaufen.
Verw. **M. Liebo,** Berlin,
808] Alte Schönhauserstr. 60.

Eine grössere Sendung

Menschen-

Skelette und **Schädel,** tadellos weiss, traf soeben ein bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Beste

Insectennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 ℳ,
das Hundert zu 20 ₰.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Ueber Aquarien, Terrarien, Zimmerfontainen, Fische, Reptilien, Seethiere, Honig, Wachs und die neuesten Bienenzuchtgeräthe versendet illustrirten Preiscourant [723
M. Siebeneck, Mannheim.

Puppen
v. Sam. Cinthia

werden noch abgegeben, Stück 30 ₰, Dtzd. 3,50 ℳ.
Chr. Jung, Botanischer Garten,
810] Strassburg i. Elsass.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 150 Zeichen enthaltend 1,75 ℳ sind zu beziehen durch die **Expedition dieses Blattes.**

Adressen

von Liebhabern und Interessenten der Entomologie nimmt die Exped. dieses Blattes mit Dank entgegen. Auch statten wir allen denjenigen Herren den verbindlichsten Dank ab, welche durch Angabe von Adressen den Abonnentenkreis vergrössert haben.

Briefkasten.

Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben wie auch des Namens der Einsender.
Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige Berichtigung gebeten.
Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. Einsendung eines Redactions-Exemplars höflichst gebeten.
Die Redaction.

Verlag der

Insekten-Börse,

Central-Organ zur **Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch auf entomologischem Gebiete.**

Wegen der weiten Verbreitung dieses Blattes haben sich die Inserate als ausserordentlich wirksam erwiesen. Selbst das Ausland betheiligt sich sehr rege sowohl am Abonnement, als bei der Insertion.
Preis-Courante und Beilagen werden geschmackvoll und billigst ausgeführt.

Frankenstein & Wagner
Buchdruckerei.

Werk-, Illustrations- u. Buntdruck.
Dissertationen, Prospekte, Preis-Courante.

SPECIALITÄT: Accidenzdruck für Handels- u. Gewerbebetrieb. Preislisten, sowie Kosten-Anschläge gratis und franco.

Anfertigung von Formularen für Behörden, sowie für Geschäftszweige aller Art.

LEIPZIG, Sternwartenstrasse No. 46.

Verlag des

Krystallpalast-Anzeigers
zu
Leipzig
(früheres Schützenhaus).

Dieses Blatt erscheint täglich und finden Inserate auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. **60,000 Personen** (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 ℳ. — Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:	**Expedition und Redaction:**	**Gebühren**
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere Insertionsbeträge** sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	Leipzig, Sternwartenstrasse 46.	für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ.**

No. 5. Leipzig, den 1. März 1886. **3. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. März erscheint, werden **bis spätestens 13. März früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. **ein** Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Leipzig.

Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die theilweise, freilich noch schüchtern, auftretenden freundlicheren Tage gemahnen bereits an die zu erhoffende Wiederkehr der Sammelsaison. In Eile wird noch der Rest der vorjährigen Ausbeute präparirt und auf den Markt gebracht, die Kästen zur Aufnahme neuer Thiere bereitet und die Sammelutensilien in Stand gesetzt. Zu dieser Zeit kommt ein Aufsatz Edm. Reitters in der Wiener Entomolog. Zeitung recht passend: das Insektensieb, dessen Bedeutung beim Fange von Insekten, insbesondere Coleopteren etc. — Denn gerade das Sieb ist es, welches für den Coleopterologen und wohl auch Hemipterologen von allen Instrumenten zuerst in Anwendung kommt. Und leider ist seine Bedeutung meist von der Allgemeinheit unserer Freunde ebenso nicht genügend gewürdigt, als es von den Entomologen von Fach hochgeschätzt wird. Der Grund hierzu mag wohl darin zu suchen sein, dass man mit dem Siebe eben nur „Minutien" fangen kann und in unserer entomologischen „Meterzeit" sind diese wenig geachtet. Wer aber einmal mit wirklicher Lust zur Sache sich der kleinen und kleinsten Thierchen anzunehmen versucht, den werden auch sie bald für sich einnehmen und sich ihm ungleich dankbarer bezeigen, als die „Riesen".

Für die Präparation der Insekten, Schmetterlinge ausgenommen, sei nochmals eingehender eines Mittels gedacht, welches zwar bereits seit Jahren von Einzelnen angewandt, aber erst neuerdings die Beachtung findet, die es verdient, nämlich des Carbolspiritus. Das billigste Mittel, Insekten zu reinigen, ist und bleibt heisses Wasser, doch will die Behandlung mit solchem verstanden sein, und genügt selbes nicht in allen Fällen, die Thiere vollständig zu entfetten und zu reinigen. Carbolspiritus nimmt stets, vorausgesetzt, dass die richtige Mischung angewandt wird, jeden Schmutz und Fett fort, ohne der Behaarung oder Farbe im Geringsten zu schaden. Man muss aber die Thiere in den Spiritus hineinlegen und in ihm kürzere oder längere Zeit liegen lassen. Dabei macht er die Gelenke wieder geschmeidig und man ist dadurch im Stande, selbst alte Thiere in der Sammlung der neueren Präparation anzupassen.

Eine neue Zeitschrift für die beschreibende Naturwissenschaft liegt uns in den Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums zu Wien vor. Dieselbe wird allerdings voraussichtlich sich der Entomologie wenig widmen können, weil das Programm ein zu ausgedehntes ist, es umfasst alle drei Reiche. Das erste Heft bringt einen Jahresbericht über das k. k. Hofmuseum für 1885, welcher von einer Tafel, Abbildung des neuen prächtigen Musealgebäudes, begleitet ist.

Die Sitzungsberichte der belgischen entom. Gesellschaft verzeichnen eine Liste belgischer Hymenopteren mit beachtenswerthen synonymischen Notizen seitens Dr. Jacobs.

H. Beauregard legte der französ. Academie der Wissenschaften eine Note über die Entwicklung der Epicauta (Col.) verticalis vor. Nach seinem Beobachtungen lebt die Larve in den Nestern grösserer Orthopteren, deren Eier sie verspeist. Hymenopteren verschmäht sie.

Entomologische Mittheilungen.

Entomologischer Verein zu Halle.

(76 Mitglieder in 30 Orten.)

Das Vereins-Korrespondenzblatt erscheint monatlich.[1])

V.

a) Lepidopteren.

Verspätetes Auskommen:

Pseudophia Lunaris S.V. Statt im Juni erst im September ausgekommen.

Catephia Alchymista S.V. Erst im September ausgekrochen; die Flugzeit dieser seltenen Eule fällt in die Monate Mai und Juni.

Acronicta Megacephala S. V. Schmetterling und ausgewachsene Raupe zu gleicher Zeit im Herbst in den Ritzen der Pappelstämme angetroffen.

Aus einer hierorts gefundenen Puppe des Tagfalters Vanessa Urticae L. im Octbr. 1882 den Schmetterling erhalten und zwar die **var. Polaris.**[2])

b) Coleopteren.[3])

Neue Fundorte.

Trechus (Epaphius Redtb.) **secalis** Payk. Bei Dessau.

Platylaemus (Cionus) **solani** F. Bei Cöthen.

Bembidion (Talanes Mot.) **aspericolle** Germ. Sondershausen.

Bembidion (Trepanes Mot.) **8-maculatum** Goeze; Creuma.[4])

Magdalis (Magdalinus) **asphaltina** Boh. Cöthen.[5])

---

[1]) Der Abonnementpreis für Nichtmitglieder beträgt 3 Mark pro Jahrgang.

[2]) Ist demnach keine „nordische Varietät"; mag sein, dass sie im Norden regelmässiger gezüchtet wird, aber unseren Breitengraden gehört sie entschieden auch an.

[3]) Nomencl.: Cat. Coleopt. Europae et Caucasi. Ed. III.

[4]) Creuma im Kreise Delitzsch gelegen.

[5]) Nur wenige Exemplare.

Einfluss des elektrischen Lichtes auf Insekten spez. Schmetterlinge.[6])

Nicht blos Sphingiden, wie in Nr. 4 der Ins.-Börse angegeben, stellen sich Abends am elektrischen Lichte ein, sondern auch Noctuiden und Spanner, auch Spinner.

In einem unweit „Halle" belegenen grösseren Garten-Etablissement kann man diesem Sporte obliegen. Von den Mitgliedern des Vereins sind es aber **nur wenige**, welche **diese Fangart** wählen, und **wenn sie dies thun**, es geschieht dies überhaupt nur selten, **dann bedienen sie sich der „Scheere"**. Mit dem **„Hamen"** darf überhaupt **Abends** oder **Nachts in vereinzelten** Fällen gearbeitet werden, denn nur ein ganz geringer Procentsatz auf solche Weise eingefangener Schmetterlinge ist für eine Sammlung einigermassen brauchbar, tadellose Stücke fängt man so niemals. Und **solche** Schmetterlinge wie **Atropos, Ligustri, Euphorbiae etc.**, die fängt ein **Sammler** überhaupt nicht ein, die züchtet er! Das ist erstlich viel bequemer, und dann sind **gezüchtete** Thiere doch brauchbarer für eine Sammlung als **eingefangene**.

Also den **Fang mit dem Hamen Abends** auf ein Minimum beschränken! Die Quantität ist allerdings befriedigend — aber die Qualität!!

Halle (Saale), Ende Februar 1886.

Entomologischer Verein zu Halle.

[6]) **Auch Käfer** fliegen nach dem Lichte; so z. B. die grossen Wasserkäferarten (hauptsächlich die Dytisciden.)

Gasteropacha Rubi.

Schon mehrere Jahre hatte ich die Raupe G. Rubi, welche hier in der Heide im Herbste gar nicht selten ist, gesammelt und versucht, dieselbe durchzuwintern, aber leider vergeblich; wohl lebten im Frühjahr noch einige Raupen, aber sie verpuppten sich nicht, sondern starben sehr bald. —

Im vorigen Jahre ist es mir nun gelungen die Raupen durchzuwintern und auch Falter daraus zu ziehen und zwar auf folgende Weise:

Ich nahm dazu einen leeren Mistbeetkasten mit Glasdeckel, legte unten auf den Boden des Kastens kleine Steine, darüber Moos und Büsche von Heidekraut (Caluna vulg.); den Winter über war der Kasten mit dem Glasdeckel verschlossen, bei bessern Wetter wurde Luft gegeben und öfter Wasser eingesprengt; auf diese Weise haben sich die Raupen ganz gut gehalten. Im Frühjahr haben sie noch etwas Nahrung zu sich genommen und haben sich dann eingesponnen und die Falter sind ganz gut ausgekommen.

G. Hausmann.

J'offre en échange

Papilio Alexanor ♀+♂,
Thais Médesicaste ♀+♂,
Anthocharis Douci ♀+♂,
Belemia ♀+♂,
V. Glauce ♂,
Rhodocera Cléopatra ♂,
Lycaena Abenceragus ♀+♂,
» Melanops ♂,
Melitaea Aetherea ♀+♂,
Thestor Ballus ♀+♂,
Erebia Scipio ♂,
Epistygne ♂,
Goante ♂,
Hesperia Hamra ♂,
Zygaena Algira ♀+♂,
Zuleima ♀+♂,
Favonia ♀+♂,
Anthyllidi ♀+♂,
...rosoma Zatima ♀+♂,
V. Intermedia ♀+♂,
...lena Plumistaria ♂,
Lienaria ♀+♂,
...a Sabaudiata ♀+♂.

Emile Deschange,
Entomologiste [774
Longuyon (Meurthe-et-Moselle).

Auswahlsendungen

...h eingetroffener exotischer Insek... (spec. vom malayischen Archipel) ...rden an Museen und kaufende ...mmler gern gemacht.

W. L. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Tadellos erhaltene u. präparirte

Europ. Schmetterlinge

...ut präparirte Raupen, nur gewöhnliche Arten, tauscht jederzeit gegen exotische Schmetterlinge ein.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Melolonthiden

...Länder sucht zu kaufen oder ...schen **E. Brenske,**
Potsdam, Kapellenbergstr. 9.

Schöne Tagfalter,

...sonders Papilioniden, aus N.-Indien ...d. Himalaya-Geb. verkauft billig ...vertauscht gegen gute Europäer [786

R. Tancré, Anclam
in Pommern.

Von unseren vielen Sammlern er... wir fast monatlich **neue Zu...sendungen** aus den **verschiedensten ...ltgegenden** und können daher ...in **Liste XXIX** nicht enthaltene ...n auf speciellen Wunsch abgeben. ... versenden überhaupt **nur frische** ...ke und bei unserem **sehr grossen ...kehr** sind **manche** der angebotenen ...n **bald vergriffen.** Schöne Stücke ...prachtvollen **Papilio Blumei** sind ...kurzem eingetroffen, die wir bei ...erem **bekannten Rabatt** sehr preis...lich abgeben.

...olgende **Puppen** bieten wir als ...h eingetroffene an: **Papilio Ajax** ...ℳ, **Deil. Alecto** à 4 ℳ, **Syriaca** ...ℳ, **Galii** à 60 ₰, **Hel. Armigerà** ... **Attacus Atlas** à 2,50 ℳ, **Attac.** ...i à 1,50 ℳ, **Attac. Cynthia** á 80 ₰, **Cecropia** à 80 ₰, **Samia Promethea** ...₰, **Sam. Ceanothi** à 3 ℳ, **Tel...phemus** à 1 ℳ, **Actias Selene** ...ℳ.

...r. O. Staudinger, A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Wer sich
für den **Hoch-Sport,** für den **gymnastischen-** und den **Familien-**

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene

gesellige Unterhaltung in der Familie,

dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion: Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 ℳ.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

R. Friedländer & Sohn, Berlin, N.W., Carlstrasse 11.
Soeben erschien in unserem Verlage:

J. C. F. Klug's
Gesammelte Aufsätze über die Blattwespen

in einem Bande herausgegeben von Dr. J. Kriechbaumer.

Ein Band von 300 Seiten in 4. mit einer colorirten Doppeltafel. Preis 16 ℳ.

Die Arbeiten Klug's über die Blattwespen, welche sich in den 9 Bänden des „Magazin" und der „Verhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin", in den „Jahrbüchern der Insektenkunde" etc. zerstreut finden, waren bisher sehr schwer zugänglich: dieselben sind noch heut für die Wissenschaft vom höchsten Werth. Ein mit Sorgfalt ausgeführter Wiederabdruck dieser Fundamentalarbeiten, der sie in einem Band vereinigt und in handlicher Form bietet, dürfte daher den wissenschaftlichen Entomologen willkommen sein. (Eingehende Besprechung auf S. 163 der „Entomolog. Nachr.")

Die Auflage ist nur klein, baldige Bestellung dürfte sich daher empfehlen.

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig,** Bayerische Str. 2:

Geflügel-Börse.

Organ zur Vermittelung des Kauf- u. Tausch-Verkehrs unter den Geflügelzüchtern, erscheint wöchentlich (Donnerstag) und ist durch sämmtliche Postanstalten zum Preise von 75 ₰ pro Quartal zu beziehen. Geflügelzüchter u. Vereine für Geflügel- u. Vogelzucht, welche jährlich **mindestens 20 Zeilen** annonciren, erhalten das Blatt direkt unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. Insertionspreis: die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 20 ₰.

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark.

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimailo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Insektenpappe,

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei [197
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Westafrikan. Schmetterlinge

von der Goldküste (beinahe nur Tagfalter) 76 Stück in 50 Arten, worunter sehr Gutes, verkauft en bloc zu mässigen Preisen

Albert Müller in Stuttgart,
818] Neckarstrasse 70, III.

!Originalcocons!

von **Antherea Mylitta** soeben aus Indien eingetroffen, gebe [827
à St. für 1 Mk. 50 Pf. ab.

A. Kricheldorff,
Naturalien-Handlung,
Berlin S., Oranienstr. 135.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Dresden, Reissiger Str. 23

(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter

Insecten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile.

Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Dresden, Reissiger Str. 23, offerirt: Systematisch zusammengestellte Sammlungen

europäischer / exotischer } **Käfer,**
europäischer / exotischer } **Schmetterlinge,**
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 ℳ an
in jeder Preislage billigst.

Neue Preisliste

europäischer und exotischer Coleopteren auf Verlangen gratis u. franco
K. V. Steigerwald,
781] Chotebor (Bohemia).

Carl Lehl, Stralsund, Ostsee,

Zoolog. Weltpostversandgeschäft,

prämiirt im In- und Auslande, empfiehlt **Nordische** Vögel, wie Seemöven, Alpenlerchen, Schneeammern, Meerfinken, Bergfinken, sowie in- und ausländische Finken, Papageien, Süss- und Seewasserfische, Goldfische, 1000 von 120 Mk. an. [824

Illustr. Catalog über Aquarien, Fische u. Vögel 50 ₰. Antwort gegen Marke.

In meinem Verlage ist erschienen:

Die Grösse und Farbe der Augen

aller europäischen Vögel, sowie der in der palaearctischen Region vorkommenden Arten

in systematischer Ordnung von

Wilh. Meves.

8°. broschirt. Preis 1 Mark.

Gegen Einsendung von 1 ℳ 10 ₰ in Briefmarken erfolgt das Buch franko unter Kreuzband.

821] **Wilh. Schlüter in Halle.**

Die berühmte **Lepidopteren-Sammlung** des Kgl. Prof. **Dr. Hering** zu **Stettin**, bestehend in:

Macrolepidopteren,	2970 Species mit	11038 Stück,
Microlepidopteren,	2918 „ „	8984 „
Exoten,		ca. 5 bis 600 „
	Zusammen	20622 Stück,

ist wegen Todesfalles zu verkaufen. Anfragen zu richten an [826

Richard Hering, grosse Wollweberstrasse 29, Stettin.

Bernhard Gerhard,

Leipzig, Arndtstrasse 4, [495

exotische und europäische Lepidopteren. — Billigste Preise.

Dringend.

Auf der **Insel Jersey,** an der Küste von Frankreich, ist im **Herbste 1883** ein **Taubstummer gefunden** worden, der durchaus keine Auskunft über sich selbst geben kann. Er mag etwa 19 bis 20 Jahre alt sein, ist gross, hat dunkles Haar, helle Gesichtsfarbe und graue Augen. Zeigt man ihm Gegenstände, so bringt er mit Mühe einige Wörter hervor, die deutsch sind. **Sollte ein solcher Mensch irgendwo vermisst worden sein,** so werden seine Freunde dringend ersucht, sich sofort an die beifolgende Adresse zu wenden. Menschliche Barmherzigkeit bittet um gefälligen Nachdruck dieser Anzeige in allen deutschen Zeitungen, so dass der Unglückliche seine Heimath wieder finden möge.

T. H. 40, Belmont road, St. Heliers Jersey, Channel Island.

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig**, Bayerische Str. 2:

Der Kanarienzüchter.

Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 ℳ. Erscheint am 15. jeden Monats. Die 3gespaltene Zeile 20 ₰. Probenummern gratis und franco.

Calwers Käferbuch

neueste (4te) Auflage, ganz neu, für 16 Mark zu verkaufen.

A. Herzog,

Dresden-N.,

823] Bautzener Str. 62, III.

Für Händler.

Frisch und unledirt verkauft nur in grösserer Anzahl: 250 Stück **Dytiscus latissimus**, à Stück 25 ₰. 300 Stück von zusammen: **Dytiscus marginalis** und **circumcinctus** mit glatten und streifigen ♀, à 5 ₰, **dimidiatus** und **Cybister Röselii**, à 8 ₰. Alle 300 zusammen à 4 ₰. 30 Stück **Carabus marginalis**, à 45 ₰. Diverse Arten grösserer, kleinerer und kleinster **Land- und Wasserkäfer** billig. [819

Rosenberg in Westpr.

v. Mülverstedt.

Eier

von **Bombyx Mori** können billig gegen baar und im Tausche gegen Schmetterlinge, auch der gewöhnl. Arten abgegeben werden.

Schwerin a. Warthe. [820

Louis Bothe.

Torfplatten

zum Auslegen von Insektenkästen, 24 cm lang, 8 cm breit und 1 cm stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. Emballage hat abzulassen: [692

Wilh. Schlüter, Halle a./S.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 ℳ.

Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück.

788] **H. Kreye**, Hannover.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 23, Dr. **Schaufuss.**

!Originalcocons!

von **Platisamia Cecropia** habe soeben aus Nord-Amerika erhalten und gebe à St. für 50 ₰ ab.

A. Kricheldorff, Naturalien-Handlung, 801] Berlin, S. Oranienstr. 135.

Eine grössere Sendung

Menschen-

Skelette und **Schädel**, tadellos weiss, traf soeben ein bei

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden, Reissiger Str. 23.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 150 Zeichen enthaltend 1,75 ℳ sind zu beziehen durch die **Expedition dieses Blattes.**

Carbolspiritus zur Vernichtung und Unscheinbarmachung des **Schimmels** auf Insecten, sowie zur Reinigung und zum Aufweichen derselben versendet die Flasche incl. Verpack. frco. gegen Einsendung von 1 ℳ in Brfm., dazu **Carbolzerstäuber** 4—6 ℳ. [42

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden, Reissiger Str. 23.

Adressen

von Liebhabern und Interessenten der Entomologie nimmt die Exped. dieses Blattes mit Dank entgegen. Auch statten wir allen denjenigen Herren den verbindlichsten Dank ab, welche durch Angabe von Adressen den Abonnentenkreis vergrössert haben.

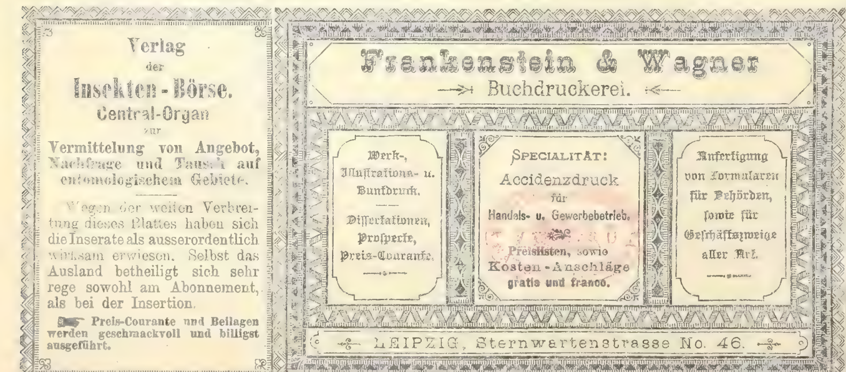
Briefkasten.

Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben wie auch des Namens der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige Berichtigung gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gef. Einsendung eines Redactions-Exemplars höflichst gebeten.

Die Redaction.



Verlag des **Krystallpalast-Anzeigers** zu **Leipzig** (früheres Schützenhaus).

Dieses Blatt erscheint täglich und finden Inserate auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. 60,000 Personen (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □ cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 ℳ. — Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Verantwortlicher Redacteur: A. **Frankenstein** in **Leipzig**. Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte [illegible] gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Sternwartenstrasse 46.

Gebühren
für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 ℳ.

No. 6. Leipzig, den 15. März 1886. 3. Jahrgang.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Die Handlungen klagen allgemein über das Verfahren Einzelner, durch gressiv erhöhtes Rabattiren bei Abnahme von für so und so viel Mark [illegible]ekten, sich Abnehmer zu verschaffen. Es ist aber ein reelles Geschäft [illegible]ht gut denkbar, wenn 20, 25, 40, ja noch mehr Procente Rabatt bei den [illegible]wöhnlichen Preisen gegeben werden, und man kommt lebhaft auf die Gezken der beiden bekannten Besenhändler, wovon nur einer band.

Die Abnehmer aber wurden bereits früher in einem Artikel darauf auf[illegible]ksam gemacht, dass schliesslich sie selbst um die Früchte des Rabattes [illegible]racht werden müssen, soll der Handel ehrlich bestehen, sei es, dass [illegible] ihnen mehr Exemplare sendet, als bestellt, oder dass geringwerthigere [illegible]ler Qualität beigefügt sind oder endlich, dass sie überhaupt die bestell- Arten nicht erhalten, sondern gewöhnliche unter anderen Namen. So den vielfach an der Börse seltene Carabus-Arten vorgezeigt, die falsch [illegible]mmt, bei hohem Rabatt eingekauft und zu Preisen bezahlt waren, die die erhaltene Art gerade hoch genug war.

Es sollten sich die Handlungen unter einander verbinden, nur zu be[illegible]mmten festen, dabei billigen Preisen abzugeben!

Et. Rabaud bespricht a. a. O. die Art und Weise der Anordnung der [illegible]ktensammlungen. Ohne auf diese Besprechung näher eingehen zu können, weil ja doch jeder Sammler nach Raum, Geschmack und seinen Geldverhältnissen sich seine Sammlung einrichten wird, sei nur erwähnt, dass Rabauds Etiquettirung insofern Beachtung verdient, als er dabei auf die Lebensweise der Insekten Rücksicht nimmt und unter dem lateinischen Namen des Thieres Bemerkungen notirt, die wohl zu beachten sind, z. B. in Bezug auf das Vorkommen: France-Lieus secs; oder: Est parasite de: oder für ganze Abtheilungen: Espèces utiles: destruction d'insectes nuisibles. Noch weiter greifende Ueberschriften, wie „geflügelte" und „ungeflügelte" sind schwer durchführbar, hat man eine Sammlung in Ordnung zu halten, welche öfters completirt wird.

Angeboten ward durch Schaufuss sonst Klocke eine schöngeordnete, museal-mässig aufgestellte Sammlung wohlbestimmter Buprestiden (Prachtkäfer), ca. 800 Arten, eine desgl. Cetoniden, eine andere Borkenkäfer, eine Cleriden u. s. f., jede in so reichlicher Artenanzahl, wie selten Privatsammler in betreffender Familie besitzen. Ferner eine reiche Schmetterlingssammlung mit vielen seltenen, typischen Exemplaren.

Vom Korrespondenzblatt d. E. V. Halle lag No. 2 vor: Rauwald erwähnt das Vorkommen seltenerer Grossschmetterlinge bei Halle; v. Röder giebt Uebersicht der Dipterenfauna von Dessau; H. Fischer referirt über die Gattung Stylops; P. Fleck über Ködern von Grossschmetterlingen; C. Schenkling zählt die bei Laucha beobachteten Cryptocephalen (Käfer) auf.

Des Gozis veröffentlichte „Recherche de l'espèce typique de quelques anciens genres. Rectifications synonymiques et notes diverses". Diese mühevolle Arbeit ist so reich an Ergebnissen, dass man darauf verzichten muss, speciell zu referiren. Das Bestreben des Herrn v. Gozis, der Priorität unter allen Verhältnissen die Ehre zu geben, die ihr gebührt, wird oft die älteren Sammler etwas missgestimmt machen, weil alte, liebgewordene Gattungsnamen verändert und oft übertragen werden, so dass man sich erst wieder in Byrrhus, Cistela, Silpha u. s. w. u. s. w. hinein finden muss.

Jetzt fällt sogar der Name Carabus und Tachypus tritt dafür ein, Type: Tachypus granulatus. Carabus gebührt dem Procustes coriaceus, also Carabus coriaceus. Und so geht die Geschichte fort 36 pag. — Mitunter sind die Synonyma recht verwickelt und es gelingt dem Autor nachzuweisen, dass gewisse Käfer noch gar keinen Gattungsnamen haben, die dann von ihm gegeben werden, so für Tachypus Castln (1840), weil Tachypus Weber (1801) für Carabus einzutreten hat: Asaphidion Goz. (1866).

Es ist nun wünschenswerth, dass des Gozis in allen Punkten recht hat und dass seine neugegebenen Namen nicht auch schon vergriffen sind! — Schliesslich führt v. Gozis eine kleine Anzahl für Frankreichs Fauna neuer Käferarten auf.

Entomologische Mittheilungen.

Zur Richtigstellung.

In No. 5 der Insekten-Börse veröffentlicht der Entomologische Verein zu Halle ebenfalls einige Notizen über die Anziehungskraft des elektrischen Lichtes auf Insekten, spez. Schmetterlinge. Einige dieser, auf meinen in No. 4 der Insekten-Börse veröffentlichten Artikel bezüglich, bedürfen jedoch der Richtigstellung.

Vor allen Dingen behauptete ich nicht, dass nur Sphingiden durch elektrisches Licht angezogen würden. Ich hob deshalb gerade von den Schmetterlingen die Sphinges hervor, weil gerade diese weniger durch anderes Licht, als durch das elektrische angelockt werden. Dass Käfer und andere Insekten ebenfalls angezogen werden, bemerkte ich schon durch die Ueberschrift und im Artikel selbst. Wenn ferner gen. wohllöbl. Verein hervorhebt, dass die Anwendung des Netzes bei nächtlichem Fange nicht oder nur sehr beschränkt anzurathen sei, so kann ich dem nur beistimmen, indem es ja auch so zu sagen auf der Hand liegt, dass solch grosse und flugkräftige Schmetterlinge, wie Acher. Atropos, Sph. Convolvuli und Ligustri etc. schwerlich anders als in beschädigtem Zustande mit dem Netze zu erlangen sind. Es ist indess von einer Anwendung des Netzes in meinem Artikel nicht im Entferntesten die Rede gewesen. Sämmtliche Exemplare wurden mit einem weithalsigen Glase eingefangen und dass dieselben untadelhaft gewesen sind, können mehrere Sammler, mit denen ich in Tauschverbindung stehe, bestätigen. Selbst verschiedene sehr berühmte Naturalienhandlungen sprechen sich sehr lobenswerth über die Reinheit der Exemplare aus. Wir wollen deshalb die Behauptung, dass ein Sammler gen. Schmetterlinge nicht fange, sondern nur züchte, dahin gestellt sein lassen. Vollständig einverstanden bin ich jedoch hiermit, dass gezogene Schmetterlinge viel reiner und tadelloser sind als gefangene, was ja auch ganz in der Natur der Sache liegt. Abgesehen hiervon gewährt das Züchten von Schmetterlingen aus Raupen excl. Eiern, für jeden Lepidopterologen eine Fülle der interessantesten wissenschaftlichen Beobachtungen. Ich selbst ziehe jedes Jahr eine grosse Anzahl von Schmetterlingen aus Eiern und Raupen, könnte aber gerade nicht sagen, dass es sehr bequem sei. Vorausgesetzt, dass man Zeit, viel Zeit braucht, bietet die Herbeischaffung des nöthigen Futters oft keine geringen Schwierigkeiten, da letzteres namentlich im Sommer täglich in frischer Qualität beschafft werden muss, viele Sammler jedoch hierfür oft nicht die nöthige Zeit haben, nach vollbrachtem Tagewerk noch lange Futter etc. zu holen. Wer jedoch Lust und Liebe zur Sache hat, den schrecken diese kleinen Mühseligkeiten nicht ab.

Darmstadt, im März 1886. **J. Neumann**, Gärtner.

Einfluss des elektrischen Lichtes auf Insekten betreffend.

Der entomologische Verein zu Halle giebt in No. 5 der Insektenbörse einige negative Verhaltungsmassregeln über den Fang von Insekten bez. Schmetterlingen bei elektrischem Licht, die mich veranlassen, an dieser Stelle mit wenigen Worten meine damit nicht aller Orten übereinstimmende Meinung zu äussern.

Höchst interessant für den Entomologen ist der Fang der Insekten bei elektrischem Lichte und muss die Anziehungskraft der weit in das grosse Luftmeer hineinragenden Lichtkegel eine ungeheuere für unsere Lieblinge sein, wie die Zeilen in No. 4 der Insektenbörse kundgeben. Auch ich hatte zufällig Gelegenheit, dies im hiesigen Krystallpalastgarten beobachten zu können, übrigens einer denkbar ungünstigsten Stelle, da jenes Etablissement inmitten eines nach allen Richtungen sich weithin streckenden Häusermeeres liegt, sich also nirgends an Wiesen oder Buschwerk anlehnt. Immerhin aber brachte mir jene Gelegenheitsbeobachtung zwei recht gute **Zeuzera Aesculi** ♂ ♂ ein, und wunderbar, sie waren eben gut, der Halleschen Beobachtung zuwider, trotz der Flüchtigkeit dieser Thiere.

Wie ganz anders aber muss dies an günstig gelegenen Stellen sein! Ich halte es für eine Bevorzugung, einmal da sammeln zu können. Der Satz aber: „Nur der ganz geringe Prozentsatz solch gefangener Thiere ist für eine Sammlung einigermassen brauchbar, tadellose Stücke fängt man so niemals", erscheint mir etwas gewagt gesprochen und bin ich mit ihm keineswegs einverstanden.

Wenn es aber in jenem Aufsätzchen weiter heisst, dass die gewöhnlicheren Schwärmer (Atropos, Ligustri, Euphorbiae etc.) überhaupt nicht von einem Sammler gefangen, sondern gezüchtet werden, — so widerspricht das aller entomologischen Praxis. Hat man denn beim Schreiben dieser Zeilen gar nicht bedacht, wie wichtig gerade es ist, herumschwärmende Lepidopteren ♀ ♀ einzuheimsen, weniger um sie zu präpariren und in die Sammlung zu stecken, als vielmehr davon Eier zu erhalten! Sind doch gerade viele Schwärmer in der Gefangenschaft nie zur Copulation zu bringen! Auch ziehe ich mir eine natürliche Begattung einer künstlichen, die doch mehr oder weniger Inzucht ist, weit, weit vor!

Um mir in früheren Jahren, während meiner langen Studentenferien trächtige Schmetterlingsweiber zu verschaffen, setzte ich einfach eine brennende Lampe auf einen Tisch hinter das offene Fenster, und zu meiner Freude habe ich schon damals mit dieser sehr primitiven Einrichtung manches Ei, manchen Schmetterling, manchen Käfer mir zu eigen zu machen gewusst. Alle Thiere wurden durch etwas Schwefeläther oder Chloroform schwach betäubt, die guten Männchen (besonders waren dies Eulen und Spanner) vollends getötet, die Weibchen aber in aparte Schachteln gebracht, wo sie nach Herzenslust Eier legen konnten und dies auch thaten. Was ich aber damals mit Lampenlicht erzielte, das muss doch mit elektrischem Licht sicher tausendfältig Früchte bringen.

Sollte ich darum einmal zum Fang bei elektrischem Licht irgendwelche Einladung erhalten und es liesse sich mit meiner allerdings sehr beschränkten Freizeit nur einigermassen vereinen, ich würde derselben mit Freuden Folge leisten; und wie wollten wir fangen! Alles würden wir mitnehmen! Und je mehr käme, um so besser. Dr. O. Krancher, Leipzig.

Eier von **Bombyx mori**, gegen 3000 Stück, giebt ab, das 100 à 25 ₰ od. auch tauschweise geg. Schmetterlinge.
Franz Kraszny, k. k. Professor,
831] Trautenau-Böhmen.

Von unseren vielen Sammlern erhalten wir fast monatlich **neue Zusendungen** aus den **verschiedensten Weltgegenden** und können daher manche in **Liste XXIX** nicht enthaltene Arten auf speciellen Wunsch abgeben. Wir versenden überhaupt **nur frische** Stücke und bei unserem **sehr grossen** Verkehr sind **manche** der angebotenen ... **bald vergriffen.** Schöne Stücke der **prachtvollen Papilio Blumei** sind vor kurzem eingetroffen, die wir bei unserem **bekannten Rabatt** sehr preiswerth abgeben.

Folgende **Puppen** bieten wir als frisch eingetroffene an: **Papilio Ajax** 2 ℳ, **Deil. Alecto** à 4 ℳ, **Syriaca** ... ℳ, **Galii** à 60 ₰, **Hel. Armigera** ... ₰, **Attacus Atlas** à 2,50 ℳ, **Attac. ...** à 1,50 ℳ, **Attac. Cynthia** à 80 ₰, **Plat. Cecropia** à ... ₰, **Samia Promethea** ... ₰, **Sam. Ceanothi** à 3 ℳ, **Tel. Polyphemus** à 1 ℳ, **Actias Selene** ... ℳ.

Dr. O. Staudinger, A. Bang Haas,
...] Blasewitz-Dresden.

Gutbefr. **Eier** von Pavonia 1,30 ℳ, ... 30 ₰, Vinula 75 ₰ p. 100 St. ... 80 ₰, A. Pernyi 30 ₰ p. Dtzd. ... Einsendung von Marken giebt ab **Adolph Lassmann**, Halle a. S., Steg 6.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Dresden, Reissiger Str. 23
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.

...pfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insecten,

... **Coleopteren**, aller Erd...

... systematische **Sammlungen**, ... forstwissenschaftliche und ...wirthschaftliche, werden zu den ... Preisen zusammengestellt. ... mit höchsten Preisen prä...

Grosses Lager von Säugethieren, ...eln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien für Schulen, Modelle aller ... u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Ein tüchtiger, junger

Präparator,

...en in der Präparation von Säugethieren und Vögeln etc., findet feste Stellung. Offerten unter **L. B.** an d. Expedition d. Bl. [829

Auswahlsendungen

... eingetroffener exotischer Insekten (spec. vom malayischen Archipel) ... an Museen und kaufende Sammler gern gemacht.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Bernhard Gerhard,

Leipzig, Arndtstrasse 4, [495
exotische und europäische Lepidopteren. — Billigste Preise.



Nur für Grossisten und Exporteure.
Alle Stärken
Insekten-Stecknadeln
in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307

E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt: **Insektenkästen,** 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 ℳ, sowie **Spannbretter,** 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 ℳ. [498

NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

In meinem Verlage ist erschienen:

Die Grösse und Farbe der Augen
aller europäischen Vögel, sowie der in der palaearctischen Region vorkommenden Arten
in systematischer Ordnung von
Wilh. Meves.
8°. broschirt. Preis 1 Mark.
Gegen Einsendung von 1 ℳ 10 ₰ in Briefmarken erfolgt das Buch franko unter Kreuzband.
821] Wilh. Schlüter in Halle.

Tauschverbindung

mit Käfersammlern wünscht anzuknüpfen und ersucht um Zusendung von Verzeichnissen überzähl. Stücke.
Dr. O. Lohse, Potsdam,
...] Neuer Markt 2.

Tadellos erhaltene u. präparirte
Europ. Schmetterlinge
und präparirte Raupen, nur gewöhnliche Arten, tauscht jederzeit gegen exotische Schmetterlinge ein.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Preislisten

über Coleopteren, Hymenopteren, Dipteren, Pseudoneuropteren, Orthopteren und Hemipteren erbittet [832
A. Seehase, Neu-Ruppin.

Ankündigung.

Soeben erschien im Selbstverlag des Unterzeichneten und ist franco gegen Einsendung von 2 ℳ 40 ₰ in Briefmarken oder per Anweisung zu beziehen:

Der Köderfang der europ. Macrolepidopteren
von **Fritz Rühl.**

Versehen zugleich mit Nachweisungen über Zucht, Fang, Methoden, Herbeiführung schwieriger Copulas und Eierablagen und systematischem Verzeichniss, Futterpflanzen etc.
838] **Fritz Rühl,** Zürich-Hottingen.

L'Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Nach mehrjährigen Versuchen ist es mir endlich gelungen, eine Flüssigkeit herzustellen, welche Raupen und wahrscheinlich auch Cölenteraten, sowie andere niedere Thiere, dauernd in natürlicher Form u. Farbe erhält. Da ich nun möglichst viele Arten conserviren möchte, bitte ich um Zusendungen lebender Raupen u. deren Puppen, auch von exotischen Arten. Sendungen mit Preisangabe sind zu richten an [833
Emil Wiese, Präparator,
am naturh. Museum, **Strassburg** i. E.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23, offerirt:
Systematisch zusammengestellte Sammlungen
europäischer / exotischer **Käfer,**
europäischer / exotischer **Schmetterlinge,**
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 ℳ an
in jeder Preislage billigst.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 150 Zeichen enthaltend 1,75 ℳ sind zu beziehen durch die **Expedition dieses Blattes.**

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute **gratis und franco** per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Sternwartenstrasse 46.

Gebühren für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ.**

No. 7. | Leipzig, den 1. April 1886. | 3. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. April erscheint, werden **bis spätestens 13. April früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Leipzig.

Frankenstein & Wagner.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer **beginnt** das **neue Quartal:** wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, **ihre Bestellungen in den betreffenden Postämtern,** oder sofern **direkte** Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung rechtzeitig aufgeben zu wollen, damit in der regelmässigen Zusendung unserer Zeitschrift keine Störung eintrete.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse **gratis** und **franco** erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung **eines** Inserates **von mindestens 20 Zeilen.**

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Brachten uns die bisherigen entomologischen Zeitschriften meist Neube-[illegible]reibungen von Insekten, so legen sich neuere Autoren vielfach auf die Ana-[illegible] und Biologie. Und dies ist nicht nur mit Freuden zu begrüssen, da [illegible]re Wissenschaft auf diesen Gebieten noch recht schwach ist, sondern an [illegible] für sich selbstverständlich, denn es ist der Ausbau der Kenntniss, die theil-[illegible] noch als Rohbau vor uns steht.

Auf dio einzelnen neuen Arbeiten näher einzugehen, verbietet uns der [illegible]mangel, weshalb wir sie nur kurz citiren. In den Akten der Kais. [illegible]-Carolin. Akademie d. Naturforscher legte Dr. E. Adolph eine Ab-[illegible] über das Flügelgeäder der europäischen Dipteren nieder und ver-[illegible] darin die Aufstellung eines einheitlichen Schema. Dr. Rud. von Limbeck [illegible] in den Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. in Wien über den [illegible] der Insektenmuskeln, Fél. Plateau brachte in dem Bull. d. Kgl. belgisch. [illegible] einen Aufsatz über die Sehwerkzeuge der Insekten und stellte u. A. [illegible] dass die Insekten mit Facettenaugen die Gestaltungsverschiedenheiten [illegible] Gegenstände gar nicht oder sehr schlecht zu unterscheiden vermögen. Fr. Will spricht in einer Dissertation in d. Zeitschrift für wissenschaftl. [illegible] über den Geschmackssinn der Insekten (den früher verschiedene Ge-[illegible] abstritten), Dr. K. Mullenhoff in der Wissensch. Beilage z. Programm des Andreas-Gymnasium, über die Ortsbewegungen der Thiere, Olga Poletajewa im Zoolog. Anzeiger von Carus, über das Herz der Insekten. Im Archiv für Naturgeschichte weiter veröffentlicht Herm. Wedde eine Inaugural-Dissertation über den „Saugapparat der Wanzen", gegen welche Dr. Edm. Witlaczil im Zool. Anzeiger polemisirt. Dr. Er. Hase legte schliesslich dem entom. Verein Iris in Dresden interessante Beobachtungen über „Duftschuppen" bei Lepidopteren vor, über welche er eine Arbeit in nächster Zeit veröffentlichen wird.

Populärer gehalten ist die Arbeit Dr. F. Karsch's: Die Erdlaus, Tychea phaseoli, eine neue Gefahr für den Kartoffelbau. (Friedländer & Sohn.)

Die Kenntniss der Arten selbst wird inzwischen lebhaft weiter gefördert. So beschreibt Léon Becker in den Sitzb. d. belg. entom. Ges. vier neue amerikanische und eine ungarische Spinne (Hahnia Chyzori); A. Preudhomme de Borre, der fleissige Präsident der Gesellschaft, bringt einen längeren Aufsatz über Geotrypes stercorarius und dessen nächste Verwandte; Ch. Kerremans publicirt einige neue Buprestiden, Prof. Dr. Aug. Forel eine Anzahl neuer amerikanischer Ameisen.

In der Berliner Entomologischen Zeitschrift beschreibt H. J. Kolbe neue Psociden (Orth.) Madagascars, Grzegorzek neue Mycetophiliden (Dipt.), Th. Kirsch neue südamerikanische Käfer, C. Plötz neue Hesperiden (Lep.), J. Faust neue Russelkäfer, C. Quedenfeld [illegible]

(Col.), E. G. Honrath neue Rhopaloceren (Lep.) und Quedenfeld Copalinsekten aus Afrika; biologische Arbeiten liefern ebendaselbst: G. Sandberg über arktische Falter und Th. Beling über Telephoriden (Col.). J. Schmidt giebt eine Bestimmungstabelle der europäischen Histeriden (Col.).

Th. Mieg belegt im Naturaliste einige „neue" Aberrationen von Schmetterlingen mit Namen u. zw. Exemplare von Psilura monacha L. mit viel dunkleren Flügeln, aber immer noch helleren als bei der Aberr. eremita, also der Uebergang dieser Aberration zu der Stammart mit „ab. transiens Mieg"; grosse Exemplare von Ocnera dispar L., alle 4 Flügel kohlenfarbig schwarz, ohne braun, werden ab. Erebus Mieg; der Uebergang von dieser Aberration zur Stammart wd als „semiobscura Mieg" bezeichnet; Agrotis occulta L. „ab. Passetii Mieg" sind Stücken mit 4 dunkelbraunen Flügeln, und mehr schwarz als bei der Stammart, die gewöhnlichen Linien kaum angedeutet; Hadena monoglypha H. ab. „obscura Mieg" unterscheidet sich von der Stammart durch 4 dunklere Flügel mit weniger deutlichen Linien; Amphidasis betularia L. ab. „insularia Mieg" bildet den Uebergang der Stammart zu Doubledayaria. Die Flügel sind grauweiss mit vielen schwarzen Narben; Boarmia crepuscularia Hb. mit dunkleren Flügeln wird „ab. Passetii Mieg", die Flügel sind schwarzbraun mit nur leicht angedeuteter Zeichnung, Unterseite dunkler. Boarmia biundularia „ab. nigra Mieg" sind Exemplare mit ganz schwarzen Flügeln, welche nur am äusseren Rande eine weisse Binde zeigen. Ortholitha limitata endlich, „ab. Monodii" gründet sich auch auf eine dunkle Färbung, deren Oberflügel sehr dunkle Binde haben, sonst auch nur leicht in gelb nuanciren; die Unterflügel sind einfarbig braun.

Die unter Redaction des Dr. F. Karsch in Berlin erscheinenden (Katter'schen) Entomologischen Nachrichten, welche sich erfreulicherweise der im grossen Ganzen mehr vernachlässigten Insektenordnungen der Dipteren, Hymenopteren, Pseudo- und Neuropteren und Orthopteren angenommen haben, enthalten in ihrem neuen Jahrgange bis jetzt neue Tenthrediniden (Blattwespen), von A. Mocsary und R. v. Stein, neue Dipteren (Fliegen) von Dr. F. Karsch, eine neue Blutlaus: Schizoneura Karschii Lichtenstein. An biologischen Notizen heben wir hervor: Osten-Sacken, Beobachtung an Hilara (Dipt.), Amelang, über Asteroscopus nubeculosus (Lep.). Schliesslich sei einer Aufzählung der im Jahre 1884 als neu beschriebenen Arten etc. europäischer Insekten gedacht, welche Dr. Karsch giebt.

Ueber „die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg" erschien in R. Friedländer & Sohn's Verlag eine Broschüre L. Sorhagen's. Fast gleichzeitig bietet Alfred Hölder's k. k. Hofbuchhdlg. „die Mikrolepidopteren Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs, von Josef Mann" an. Hoffentlich führen die beiden Arbeiten den Mikrolepidopteren recht viel Freunde zu.

J. B. Gehin kündigt eine neue Auflage seines Cataloges der Carabiden an, welche mit Tafeln Ch. Haury's versehen ist.

Entomologische Mittheilungen.

Noch ein Mal das elektrische Licht!

Einige Fragen an Herrn Dr. K. sowohl, wie an alle Leser der Insekten-Börse.

Haben Sie schon im Herbste — in der betr. Notiz heisst es in No. 4: September — während Ihrer entomologischen Praxis ♀ ♀ von Atropos, Convolvuli, Galii, Euphorbiae in unseren Breitengraden eingefangen, die Ihnen Eier lieferten, aus denen Sie Falter wirklich erhielten?

[Vergl. die betr. Stellen in den Aufsätzen der Herren Fleck-Königsbrück und Frosch-Chodan über Acherontia Atropos in No. 3 u. 4 des Korrespondenzblattes des entomologischen Vereins zu Halle.]

An der Behauptung, welche der entomologische Verein zu Halle aber ausgesprochen „nur ein ganz geringer Procentsatz auf solche Weise gefangener Thiere ist für eine Sammlung einigermassen brauchbar, tadellose Stücke fängt man „so" niemals" ist nicht zu rütteln.

Das „so" heisst eben doch „mit dem Netze!" und wenn ein am elektrischen Lichte eingefangener Sphinx im Netze eingeschlossen ist, dann — davon kann sich jeder Sammler selbst überzeugen — dann wird der Schwärmer nicht ruhig drinnen sitzen bleiben.

[Vergl. No. 6. Zeile 12—16 des Aufsatzes des Herrn Neumann, welcher ebenfalls meiner Ansicht ist.]

Ebenso muss die Behauptung als richtig anerkannt werden, wenn der entomologische Verein zu Halle weiter sagt „Schwärmer wie Atropos, Euphorbiae werden von einem Sammler nicht gefangen, sondern gezüchtet", denn würden Sie hierorts wirklich Euphorbiae einfangen, wo Sie doch die Raupen massenhaft und leicht einsammeln können?

Würden Sie ferner Acherontia und Convolvuli in solchen Mengen einfangen, wie es in No. 4 heisst? Eier erhalten Sie doch von den im Herbst fliegenden Thieren der genannten Spezies sicherlich nicht!.

[Vergl. die Arbeiten über Ach. Atropos in No. 3 u. 4 d. Korresp. Bl. d. entom. Ver. z. Halle, da heisst es u. a.: hohlleibig, ohne sichtb. Eierstock etc. etc.]

Die beiden Zeuzera aber, die Sie da anführen, haben Sie jedenfalls doch nicht mit dem „Netze" gefangen? und wenn dies doch der Fall gewesen sein sollte, nun! eine Ausnahme ist schon denkbar: wie Sie selbst zugestehen: „wunderbar". Wenn es Ihnen aber Vergnügen macht, hierorts an elektrischem Lichte mal zu sammeln, dann stehe ich Ihnen, wie überhaupt jedem Entomologen, jederzeit, zu jeder Stunde, zur Verfügung!

Dass hierbei leider nur zu oft nicht gesammelt, sondern vertilgt wird, davon kann sich jeder überzeugen. Carl Friedrich, Halle (S.)

Nachschrift der Redaktion.

Im Interesse der Wahrheit müssen wir zu obigem hinzufügen, dass in No. 4 der Insektenbörse seiten des Hr. Neumann nicht nur der Mona[t] August und September, sondern auch die Monate Mai und Juni für den Flug der hauptsächlichsten Schwärmer genannt worden sind, dass also die sach[...] lichen Bemerkungen des Hr. Dr. Krancher sich nicht allein auf den Herb[st] zu beziehen brauchen, sondern, wie wir sicher mit Recht annehmen, auf die Frühjahrsgeneration, von der bekanntlich mit besondrer Vorliebe alle Arten eierlegender Weiber gern genommen und Eier von diesen Thieren, Euphorb[iae] nicht ausgenommen, lebhaft gekauft werden. Denn nicht überall giebt [es] Wolfsmilchschwärmerraupen massenhaft; in vielen Gegenden sind sie selte[n]. Dass übrigens gefangene Schwärmer wirklich tadellos sein können, da[von] überzeugte uns Hr. Dr. Krancher einst im hiesigen entomologischen Ver[ein] „Fauna" durch Vorzeigen einer Sendung von 88 an Bienenstöcken gefang[enen] Todenköpfen, von denen sicher die Hälfte ohne Tadel, die meisten übrige[n] passabel waren und noch dazu den günstigen Umstand für sich hatten, da[ss] sie die gezüchteten an Grösse meist übertrafen (12 u. 13 cm Spanne). Sich[er]lich aus Versehen ist es dem Verfasser obiger Zeilen übrigens passirt, in dem Satze „Schwärmer wie Atropos, Euphorbiae werden von einem Sammler nic[ht] gefangen" das Wort Ligustri wegzulassen, das im früheren Satze steht; [...] Ligustri wird gerade der Eier wegen gern gefangen, wie auch Tiliae, Ocellat[a] Elpenor etc. Eier von Atropos sind wohl bis jetzt überhaupt noch nic[ht] im Handel vorgekommen!?

Wir möchten überhaupt bitten, nur sachliche Auseinandersetzungen z[u]zugehen lassen zu wollen!

Von unseren vielen Sammlern erhalten wir fast monatlich neue Zusendungen aus den verschiedensten [Gebie]ten gegenden und können daher ...iche in Liste XXIX nicht enthaltene ...en auf speciellen Wunsch abgeben. [Wi]r versenden überhaupt nur frische [Stü]cke und bei unserem sehr grossen [Ver]kehr sind manche der angebotenen ...n bald vergriffen. Schöne Stücke ... prachtvollen Papilio Blumei sind ... kurzem eingetroffen, die wir bei ...erem bekannten Rabatt sehr preis... abgeben.

Folgende Puppen bieten wir als ...ch eingetroffene an: Papilio Ajax ... M, Deil. Alecto à 4 M, Syriaca ... M, Galii à 60 ₰, Hel. Armigerà ... Attacus Atlas à 2.50 M, Attac. ...ini à 1,50 M, Attac. Cynthia à 80 ₰, ...t. Cecropia à 80 ₰, Samia Promethea ... ₰, Sam. Ceanothi à 3 M, Tel. [Poly]phemus à 1 M, Actias Selene ... M.

Dr. O. Staudinger, A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

...befr. Eier von Pavonia 1,30 M, ... 80 ₰, Vinula 75 ₰ p. 100 St. ... 80 ₰, A. Pernyi 30 ₰ p. Dtzd. ...sendung von Marken giebt ab [Ad]olph Lassmann, Halle a. S., Steg 6.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
[Na]turalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
[Dr]esden, Reissiger Str. 23
([M]useum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.

...ehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig be[stimm]ter, tadellos präparirter

Insecten,

...Coleopteren, aller Erd...

...nze systematische Sammlungen, ...s forstwissenschaftliche und ...wirthschaftliche, werden zu den ...gsten Preisen zusammengestellt. [Me]hrfach mit höchsten Preisen prä[miirt.]

Grosses Lager von Säugethieren, [Vög]eln, Fischen, Reptilien, Crusta[ceen], Conchylien, Skeletten, Eiern, [Min]eralien, für Schulen, Modelle aller ... u. s. w.

[Pre]islisten gratis u. franco.

Warnung!

...warne hiermit die Herren Ento[molog]en, ihre Sammlungen nicht mit ...den Mitteln gegen Raubinsekten ...iren: Quecksilber, Campfer, ... Creosot, Moschus etc., denn ... diese Sublimate greifen binnen ... Schmelz und Farben der Thiere ... an, so, dass dieselben früh... einem ungeahnten Schicksal ver...n und Alterthümern gleichen. [D]agegen besitze ich ein Universal[mitt]el gegen Parasiten, welches ich ... von dem berühmten Entomolo[gen] weiland Boisduval kurz vor sei[nem] Tode freundschaftlichst mitgetheilt ... (er hielt nämlich dasselbe aus ...rie geheim) und welches ich [im] allgemeinen Besten der Sache um [S]elbstkostenpreis per M 2,50 gegen [Ein]sendung in Baar oder Briefmarken ...de. Ludwig Merten,
Leipzig, Arndtstr. 40, I.

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307



E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt: **Insektenkästen**, 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 M, sowie **Spannbretter**, 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 M. [498

NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

In meinem Verlage ist erschienen:

Die Grösse und Farbe der Augen aller europäischen Vögel, sowie der in der palaearctischen Region vorkommenden Arten

in systematischer Ordnung von

Wilh. Meves.

8°. broschirt. Preis 1 Mark.

Gegen Einsendung von 1 M 10 ₰ in Briefmarken erfolgt das Buch franko unter Kreuzband.

821] Wilh. Schlüter in Halle.

Das 3. Heft vom

„Correspondenzblatt des Entomologischen Vereins „Iris“ zu Dresden“

ist erschienen u. vom Vereinssecretär, J. Röber in Dresden, Dürerstr. 40. III. Et., sowie durch die Hofbuchhandlung von Zahn & Jänsch in Dresden, Schlossstr. zu beziehen. Preis 6 M.

Inhalt: Vereins-Nachrichten; — Dr. Erich Haase: Zwei interessante Zwitter; — J. Röber: Ein neuer Nachtschmetterling von Ceram; — Dr. A. Pagenstecher: Heterocera der Insel Ceram; — J. Röber: Neue Tagschmetterlinge der indo-australischen Fauna; — Carl Ribbe: Beitrag zur Kenntniss der Schmetterlingsfauna der Aru-Inseln (Heteroceren von H. Dr. A. Pagenstecher bearbeitet); — Ed. G. Honrath: Eine neue Morphine aus Celebes; — Dr. Erich Haase: Duftapparate indo-australischer Schmetterlinge, I Rhopalocera; — J. Röber: Ueber das Aufweichen grosser Schmetterlinge; — Inserate. — Dazu 4 Tafeln. [854

Tauschverbindung

mit Käfersammlern wünscht anzuknüpfen und ersucht um Zusendung von Verzeichnissen überzähl. Stücke.
Dr. O. Lohse, Potsdam.
839] Neuer Markt 2.

Tadellos erhaltene u. präparirte
Europ. Schmetterlinge
und präparirte Raupen, nur gewöhnliche Arten, tauscht jederzeit gegen exotische Schmetterlinge ein.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden, Reissiger Str. 23.

Befr. Eier von A. Tau 100 St. 2 M, auch in Tausch. [852
Fr. Büsgen, Weilburg a. d. Lahn.

Eier

von Bomb. Crataegi L., Endr. versicolora O. u. Agl. tau L. giebt jetzt ab und später voraussichtlich Eier von Harp. bicuspis Bkh. [855
Dr. M. Standfuss,
Fluntern per Zürich (Schweiz).

Melolonthiden

aller Länder sucht zu kaufen oder tauschen E. Brenske,
846] Potsdam, Kapellenbergstr. ...

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Nach mehrjährigen Versuchen ist es mir endlich gelungen, eine Flüssigkeit herzustellen, welche Raupen und wahrscheinlich auch Cölenteraten, sowie andere niedere Thiere, dauernd in natürlicher Form u. Farbe erhält. Da ich nun möglichst viele Arten conserviren möchte, bitte ich um Zusendungen lebender Raupen u. deren Puppen, auch von exotischen Arten. Sendungen mit Preisangabe sind zu richten an [833
Emil Wiese, Präparator,
am naturh. Museum, Strassburg i. E.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden, Reissiger Str. 23, offerirt: Systematisch zusammengestellte Sammlungen
europäischer / exotischer **Käfer,**
europäischer / exotischer **Schmetterlinge,**
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 M an
in jeder Preislage billigst.

G. Schmidt, 23 Colmar i. Elsass

tauscht Käfer aus Algerien und Frankreich gegen Exoten und Europäer.

Geschlechtstafeln

100 Stück ... 1,75 M sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Insektenpappe,
bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei [197
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 ℳ.
Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück.
788] **H. Kreye,** Hannover.

Carbolspiritus zur Vernichtung und Unscheinbarmachung des **Schimmels** auf Insecten, sowie zur Reinigung und zum Aufweichen derselben versendet die Flasche incl. Verpack. frco. gegen Einsendung von 1 ℳ in Brfm., dazu **Carbolzerstäuber** 4—6 ℳ. [42
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, eifriger Sammler, der sich auch noch für andere Zweige der Naturwissenschaften interessirt, sucht in einer Naturalienhandlung oder bei einem Privatsammler Stellung.
Gefl. Off. sub. **S. W. 5783** befördert die Exp. dieses Blattes. [843

Suchezukaufen:

Erichson, Käfer der Mark Brandenburg, II. Theil. **B. Muyschel,**
844] Dessau, Elisabethstr. 7.

Ich suche zu kaufen:

Thainopalpes, Imperiales, Morpho Hecuba, M. Eugenia und bitte um Offerten. **Ludwig Merten,**
858] Leipzig, Arndstrasse 40, I.

Torfplatten

zum Auslegen von Insektenkästen, 24 cm lang, 8 cm breit und 1 cm stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. Emballage hat abzulassen: [692
Wilh. Schlüter, Halle a./S.

Die
Torfbereitungsfabrik
in **Uetersen,** Prov. Schlesw.-Holstein, liefert nachstehende Fabrikate:
Vorzüglich gearbeitete Torfplatten zum Auslegen von Insektenkästen, grösste Höhe 36 cm, bei beliebiger Länge. Stets vorräthig sind Platten von 7 u. 21 bis $7^1/_2$ u. $22^1/_2$ und 8 u. 24 cm,
Verbandtorf nach Dr. Neuber.
Nichtleckende, mit brillanter Flamme brennende Fakeln, die weder durch Regen noch Wind auslöschen.
Lagertorf als Unterlage für Kranke etc. nimmt das 9fache seines Gewichtes an Feuchtigkeit auf.
Desinfectionstorf für Closetts, Stankbecken etc., absorbirt sofort jeglichen Geruch. [856

Heizb. Terrarium! Nach der neuesten Methode m. Wasserkasten u. Grudeheizung eingerichtet, sehr bequem z. handhaben, auch als Brutaparat zu verwenden. Die Heizung braucht täglich nur 1 mal nachgesehen zu werden und stellt sich der Verbrauch pr. Tag auf ca. 1 d. Grössenverhältniss u. Länge 1,15 M., Breite 75 cm., Höhe der Scheibe 50 cm. Dasselbe hat ca. 200 ℳ gekostet, ist so gut wie neu, u. soll f. 65 ℳ abgegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt **A. Nathansohn,** Hamburg b./d. Mühren 40.

Briefkasten.

Allen geehrten Interessenten, welche um Zusendung der No. 1 des lauf. Jahrganges uns ersuchten, hierdurch zur Nachricht, dass No. 1 v. Jahrg. 86 vollständig vergriffen ist.
Die Expedition.

J. Schäfer Söhne,

Dampf-Tischlerei,
Schkeuditz-Leipzig,
Etablirt 1852,
liefern als Specialität:

Insektenkasten,

staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel von 4—6,50 ℳ, netto per Stück.
Spannbretter von Lindenholz, verstellbar und fest n[...]
tiefer Torfrinne von ℳ 0,70—1,00.
Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahm[e]

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen
Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.
St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une [...] de la Transcaucasie.
Preis 30 Mark.

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:
Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimaïlo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aber[...] mentionnés dans ce volume.

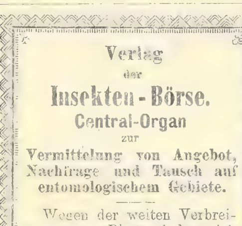
Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sor[...] colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchst[...] der Ausführung.
Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Soh[n]**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Anleitung
zum Schmetterlingsfang und zur Schmetterlingsz[ucht]
von
Hugo Borgmann.
Kgl. Preuss. Oberförster.
Cassel. Preis 4 ℳ.
Vergl. Recension des Herrn Dr. Rössler, Wiesbaden im Jahrg. I[...] Entomol. Nachrichten.

Carl Lehl, Stralsund, Ostsee,

Zoolog. Weltpostversandgeschäft,
prämiirt im In- und Auslande, empfiehlt **Nordische** Vögel, wie Seemöven, Alpenlerchen, Schneeammern, Meerfinken, Bergfinken, sowie in- und ausländische Finken, Papageien, Süss- und Seewasserfische, Goldfische, 1000 von 120 Mk. an. [824
Illustr. Catalog über Aquarien, Fische u. Vögel 50 ₰. Antwort gegen Marke

---





Verlag
des
Krystallpalast-Anzeigers
zu
Leipzig
(früheres Schützenhaus).
Dieses Blatt erscheint täglich und finden **Inserate** auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. **60,000 Personen** (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □ cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 ℳ.
— Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

[illegible]
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte [illegible] gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:	**Expedition und Redaction:**	**Gebühren**
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	Leipzig, Sternwartenstrasse 46.	für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ.**

No. 8. Leipzig, den 15. April 1886. 3. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 1. Mai erscheint, werden **bis spätestens 28. April früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** [illegible]richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Leipzig. [illegible]

Frankenstein & Wagner.

Zur gefl. Beachtung.

Mit Nummer 7 **begann das neue Quartal:** wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten [illegible]itten, **ihre Bestellungen in den betreffenden Postämtern,** oder sofern **direkte** Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen.

☞ Regelmässige ☜ Zusendung

☞ der Insekten-Börse **gratis** und **franco** erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung **eines** Inserates ☜
☞ **von mindestens 20 Zeilen.** ☜

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.
(Nachdruck verboten.)

Es wird immer mehr Gebrauch, den Insektenhandel und entomologische [illegible]händlerische Unternehmungen in die Form von „Vereinen" zu kleiden, [illegible] in anderen Sammlungsfächern, z. B. der Briefmarkenliebhaberei schon [illegible] üblich ist. Einem solchen neuen Unternehmen begegnen wir in der [illegible]ietas entomologica. Internationaler Entomologenverein unter der Präsidentschaft von Fritz Rühl", welche den Zweck hat, gegen einen mit der Anmeldung [illegible] zahlenden Jahresbeitrag den Mitgliedern die Vergrösserung ihrer Sammlungen durch Kauf und Tausch zu ermöglichen und dem so fühlbaren [illegible] an entomologischer Litteratur durch Herausgabe einer neuen Zeitung „[illegible]ietas entomologica" abzuhelfen. „Das Vereinseigenthum soll aus der von [illegible]gliedern des Vereins freiwillig überlassenen Litteratur bestehen." Eine [illegible]einskasse existirt ebensowenig, als eine andere Vorstandschaft; wenigstens [illegible]den wir in den Vereinsstatuten keine Andeutung von einer solchen, noch [illegible] der Möglichkeit einer Neuwahl etc. — Die Zeitung des Vereins, welche [illegible] erster Nummer vorliegt, bringt einen Sammelbericht aus der Eldar-Steppe [illegible]ukasus) seitens A. Sulima von Ulanowski's, eine Einführung in die Kenntnis der Psychen (Schmetterl.) von Ch. Corcelle, eine Note über die Raupe [illegible] Lobophora Sertata H (Spanner) von O. Habich, und Bemerkungen über [illegible] Atropos betr. seine Heimath, von Fr. Rühl: alles populär gehaltene und darum von der Börse gern begrüsste entomologische Speise, denn, wie bereits früher erwähnt, erblickte sie in ihr die Förderung der Insektenliebhaberei, auf welcher die Insektenkunde basirt. — Damit aber kann man sich nicht einverstanden erklären, dass Dr. Ferd. Rudow in dem neuen Blatte Neubeschreibungen von Ichneumoniden publicirt. Für dieselben würde sich wohl unschwer ein Platz in einer der entomologischen Zeitungen gefunden haben, welche sich speciell mit der Herausgabe von descriptiven Arbeiten beschäftigen z. B. Stettiner, Wiener, Berliner oder Deutsche entomol. Zeitungen, Mittheil. d. Schweiz. entom. Gesellsch. etc. Das Bestreben der Entomologen, darin stimmt die Börse mit dem seit Jahren von Berlin aus betonten Ansichten vollständig überein, muss dahin gehen, die beschreibende Litteratur zu centralisiren, nicht aber immer noch mehr zu zersplittern.

Von weiteren händlerischen Offerten lagen der Börse vor: Cataloge antiquarischer Litteratur von K. Theod. Völcker in Frankfurt, und ein neues Mikrotom (Zerkleinerungsapparat), welches empfehlenswert erscheint. Es wird von Deyrolle in Paris auf den Markt gebracht. Freilich ist es nicht für jeden Privatmann erschwinglich, denn der Preis beläuft sich auf 260 und 300 francs.

Von neuen Publicationen ist u. A. eingegangen das „Correspondenzblatt des entomol. Vereins „Iris" Dresden. Heft 3. — Dresden ist vor allen deutschen Städten [illegible]

zu bilden, denn es besitzt einestheils die reichsten Schmetterlingssammlungen, welche sich durch fast tagtäglich frisch eintreffende Sendungen stets vermehren, andererseits tüchtige, und den wohl besten Kenner der Lepidopteren; es geht deshalb das Bestreben der „Iris" anscheinend auch dahin, in ihrem Correspondenzblatte den Mittelpunkt der lepidopterologischen Litteratur in Deutschland zu schaffen.

Die ganze Ausstattung des neuen Heftes berührt sympathisch und wird dasselbe allgemein gern aufgenommen werden. Das Werkchen beginnt mit einer Abhandlung Dr. Er. Haase's über „zwei Schmetterlings-Zwitter", welcher sich die Neubeschreibung eines Nachtschmetterlinges, Agarista Pagenstecheri Röber anschliesst. Ihr folgt: Dr. A. Pagenstecher: Heteroceren der Insel Ceram, mit 4 Neubeschreibungen"; „Neue Tagschmetterlinge der indo-australischen Fauna" von Joh. Röber, (ca. 60 neue Arten und Varietäten). „Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna der Aru-Inseln" von Ca Ribbe; „Duftapparate indo-australischer Schmetterlinge" von Dr. Er. Haa und „Ueber das Aufweichen grosser Schmetterlinge" von J. Röber Vi Tafeln in Lichtdruck sind den Arbeiten beigegeben.

Auch in der Insektenwelt der Vorzeit wird jetzt fleissig gearbeitet. Die Arbeiten Sam. H. Scudders „Fossile Schmetterlinge" und „die vorweltliche geflügelten Insekten Amerikas" (1885) reihen sich neuerdings „Die Ahne unserer Schmetterlinge in der Secundär- und Tertiärperiode" von Dr. P. Oppenheim (Berlin, Friedländer) und „Les insectes fossiles des terrains primaires von Ch. Brongniart an. Während bis 1878 nur ungefähr 120 vorweltlich Insekten-Arten beschrieben waren, sind jetzt an die 1300 bekannt.

Dr. G. Haller, Naturforscher zeigt hiermit seinen bisherigen Kunden, Korrespondenten und entomologischen Freunden an, dass er sein Domizil von Zürich nach **Bern, Gurtengasse 3** verlegt hat. So viel es in seinen Kräften steht, wird er auch von hieraus besorgt sein, seine verehrten Kunden auf's Beste zu bedienen. Bestimmungsaufgaben zu 15 Frcs. die Centurie werden zu jeder Zeit entgegengenommen. Richtig **bestimmte Texanische Coleopteren** von 9 Frcs. an die Centurie, **europäische Coleopteren** (gleichfalls bestimmt und zahlreiche Seltenheiten enthaltend) von 7,50 Frcs. an. **Exoten** jeder Provenienz zu 10. 12, 15 u. 20 Frcs. die Centurie Schweizer-Lepidopteren gespannt und bestimmt zu 8 Frcs. die Centurie.
848] **Dr. G. Haller**, Bern.

Befr. Eier v. Vinula 75 ₰. Dispar 30 ₰ per 100. A. Pernyi 30 ₰ per Dtzd. giebt gegen Marken ab. [847
Rudolph Lassmann, Halle Steg 6.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg. in

Dresden, Reissiger Str. 23

(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insecten,

namentlich **Coleopteren**, **aller** Erdtheile.

Ganze systematische **Sammlungen**, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von **Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.**

Preislisten gratis u. franco.

Befr. Eier v. Vinula 75 ₰ per 100 St., Sph. Ligustri 20 ₰ u. A. Pernyi 30 ₰ per Dtz. giebt gegen Marken ab
Rudolph Lassmann, Halle a./S. Stg. 6.

Eier von Val. Jaspidea à St. 5 ₰ verkauft C. Wahnes,
8..] Naumburg a. d. S.

Carabus caten. v. Korlevici à 4 ℳ, Chrysocarabus auron. v. cupreonitens verus, blau, à 8 ℳ bietet [876
K. V. Steigerwald,
Chotěboř, (Bohemia).

Zu verkaufen:

1 **Insektenschrank** mit 36 Schubladen, 56 cm. breit, 60 tief, 6 hoch, alle ausgezeichnet gearbeitet mit Glasdeckel.
Rössler, Wiesbaden,
872] Friedrichstrasse.

Zu verkaufen.

Schöne naturhistorische Sammlung

bestehend aus:

Arten		Exemplaren	
94 Arten	in	148 Exemplaren	Mammalia.
798 „	„	1153 „	Aves.
342 „	„	679 „	Avium ova.
81 „	„	84 „	„ nidi.
22 „	„	26 „	Reptilia.
40 „	„	46 „	Pisces.
191 „	„	217 „	Crustacea.
3473 „	„	7589 „	Coleoptera europea.
2829 „	„	3919 „	„ exotica.
1453 „	„	2526 „	Lepidoptera europea.
914 „	„	1142 „	„ exotica.
349 „	„	356 „	Erucae.
942 „	„	1787 „	Hymenoptera.
260 „	„	549 „	Diptera.
175 „	„	227 „	Orthoptera.
129 „	„	197 „	Neuroptera.
300 „	„	678 „	Hemiptera.
1437 „	„	3156 „	Conchilia.
41 „	„	48 „	Arachnoidea.
53 „	„	64 „	Asteroidea u. Echinidea.
116 „	„	129 „	Zoophyta.
38 „	„	40 „	Scelette von Wirbelthieren.
99 „	„	128 „	Insekten-Metamorphosen.
830 „	„	833 „	Mineralien u. Petrefacten.

Gefl. Anfragen beantworten franco gegen franco.
850] **J. Schaitter & Co.** zu Rzeszow in Galizien.

J. Schäfer Söhne,

Dampf-Tischlerei,
Schkeuditz-Leipzig,
Etablirt 1852,
liefern als Specialität:

Insektenkasten,

staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel von 4—6,50 ℳ. netto per Stück.
Spannbretter von Lindenholz, verstellbar und fest mit tiefer Torfrinne von ℳ 0,70 1,00.
Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

H. B. Möschler, Kronförstchen b. Bautzen.

Schädel, Bälge, Eier, Lepidopteren, bes. exot. u. Labradorarten. Preislisten gratis u. frei. **Tausche** nur interessante Lepid., bes. Mikros. [559

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände**, besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.

Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**

Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

Soeben erschien und wird gratis und franco verschickt:

Preisliste europ. Coleopteren.

Eugen König, St. Petersburg.
Wosnessenski Prosp. No. 7. Log. No. 12.

Falter

aus Ostindien

besonders **Papilio, Danais**, Argynni Charaxes suche billigst zu verkauf oder gegen bessere Europäer zu ..tauschen.
Franz Ricken, Bochum, Wittenerstrasse 40.

Abzugeben:

Soeben frisch aus ihren Heimathländern erhaltene Cocons von Cecropia à 50 ₰, Cynthia à 30 ₰, Pernyi à 2.. **Käfer**: Desmocerus cyaneus, Tetraopes tetrophthalmus, Chrysochus auratus, Doryphora 10-lineata (Coloradokäfer) à 30 ₰, Hedobia imperialis à 10 ₰. Sämmtliche Sachen auch tauschweise. Voraussichtlich später Eier von Cecropia, Cynthia u. Pernyi, sowie Puppen von Aporia Crataegi und Limen. Sibylla. **H. Jammerath**,
862] Melle.

Gutbefr. **Eier** von Pavonia 1,30 Dispar 30 ₰, Vinula 75 ₰ p. 100 Fraxini 80 ₰, A. Pernyi 30 ₰ p. D.. gegen Einsendung von Marken gieb **Rudolph Lassmann**, Halle a. S., Ste..

Habe abzugeben

lebende Raupen von Aulica à Dtz. 80 ₰
„ „ „ Villica à Dtz. 8..
Eier von Versicolora à Dtz. 36 ₰.
863] **Karl Fritsche,**
Taucha b. Leipzig.

„Villica"-

Raupen, frisch gesucht, vertausche gegen andere Species. auch bess.. Coleoptera.

Gegen baar mit 60 ₰ = 35 .. pro Dutzend in Marken excl. Porto Emballage. **H. Wolff,**
864] Breslau, Hermannstr. 13..

Eier

von Aglia Tau à Dtz. 20 ₰,

Puppen

von Bomb. Rubi à 15 ₰ hat abzugeben
867] **Carl Fleischer**, Zschopau.

Insektenpappe,

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei [197
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden, Reissiger Str. 23.

Burmeister, Entomologie, 5 Bde billig bei ..
H. Geilenkeuser, Hauptstr.
Elberfeld.

...estes Tödtungsmittel

... Lepidopteren, welches alle andern ...hoden, als wie: Giftgläser etc., ...werflich macht. Einige Stiche mit ...r eigens dazu gehörigen Nadel ...rhalb der Bauchseite zwischen Leib ... Brust genügen, um das Thier zu ...en und dauernd gegen Angriffe von ... binsekten zu conserviren.
...reis à Flacon 1.50 ℳ.
...ugleich empfehle ich meinen un-...rtreffl. **Patent-Leim** zum repariren ... Defekten bei Lepidopteren. Der ... hinterlässt weder Glanz noch ...ne ein Merkmal einer Reparatur.
...reis à Flacon 1 ℳ.
...egen vorherige Einsendung in Baar ... Briefmarken zu beziehen durch
Ludwig Merten, Leipzig

Suche

... bis 2 Exemplare von „Trachy-...ys Zetterstedtii Gyll." zu kaufen. ... Offerten erst mit Angabe des ...es zu richten an [860
V. v. Röder in Hoym (Anhalt).

...dipteron, Schornsteinaufsatz, um das Rauchen bei con-...m Winde zu verhindern, welches ... Naturaliensammlungen verdirbt, ... die Fabrik in Dresden, Reis-...Str. 23. Dr. **Schaufuss**.
...ine grössere Sendung

...reislisten

...leopteren, Hymenopteren, Dip-..., Pseudoneuropteren, Orthopteren ...Hemipteren erbittet [832
A. Seehase, Neu-Ruppin.

Menschen-

...te und **Schädel** tadellos weiss, ...ehen ein bei
...W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden, Reissiger Str. 23.

Torfplatten.

...orzüglichste Qualität, 28 cm lang, ... breit, 1¼ cm stark. 60 Platten ... Kilo-Packet incl. Francatur ... Verpackung 4 ℳ.
...ersand gegen Nachnahme; nicht ...birende Sendungen nehme zurück.
H. Kreye, Hannover.

...olspiritus zur Vernichtung und Unscheinbarmachung ...**Schimmels** auf Insecten, sowie ...einigung und zum Aufweichen ...ten versendet die Flasche incl. ...ck. freo. gegen Einsendung von ... Brm., dazu **Carbolzerstäuber** ... ℳ. [92
W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden, Reissiger Str. 23.

Torfplatten.

...m Auslegen von Insektenkästen, ... lang, 8 cm breit und 1 cm ... pro 100 Stück 4 ℳ excl. Em-...ballage abzulassen:
Wilh. Schlüter, Halle a./S.

...lien werthen Interessen-...zur Nachricht, dass ich ...ublicklich wegen Torf-...gel nicht im Stande bin, ...ten zu liefern. Wenn ...er Vorrath von Torfplat-... vorhanden, erfolgt An-... in diesem Blatte.

...B. Neuber,
...eterson, Prov. Holstein.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307



E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt: **Insektenkästen,** 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 ℳ, sowie **Spannbretter,** 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 ℳ. [498

NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

In meinem Verlage ist erschienen:

Die Grösse und Farbe der Augen aller europäischen Vögel, sowie der in der palaearctischen Region vorkommenden Arten

in systematischer Ordnung von

Wilh. Meves.

8°. broschirt. Preis 1 Mark.

Gegen Einsendung von 1 ℳ 10 ₰ in Briefmarken erfolgt das Buch franko unter Kreuzband.

821] **Wilh. Schlüter in Halle.**

Das 3. Heft vom

„Correspondenzblatt des Entomologischen Vereins „Iris" zu Dresden"

ist erschienen u. vom Vereinssecretär, J. Röber in Dresden, Dürerstr. 40, III. Et., sowie durch die Hofbuchhandlung von Zahn & Jänsch in Dresden, Schlossstr. zu beziehen. Preis 6 ℳ.

Inhalt: Vereins-Nachrichte; — Dr. Erich Haase: Zwei interessante Zwitter; — J. Röber: Ein neuer Nachtschmetterling von Ceram; — Dr. A. Pagenstecher: Heterocera der Insel Ceram; — J. Röber: Neue Tagschmetterlinge der indo-australischen Fauna; — Carl Ribbe: Beitrag zur Kenntniss der Schmetterlingsfauna der Aru-Inseln (Heteroceren von H. Dr. A. Pagenstecher bearbeitet); — Ed. G. Honrath: Eine neue Morphine aus Celebes; — Dr. Erich Haase: Duftapparate indo-australischer Schmetterlinge, I Rhopalocera; — J. Röber: Ueber das Aufweichen grosser Schmetterlinge; — Inserate. — Dazu 4 Tafeln. [854

Tauschverbindung

mit Käfersammlern wünscht anzuknüpfen und ersucht um Zusendung von Verzeichnissen überzähl. Stücke.
Dr. O. Lohse, Potsdam,
839] Neuer Markt 2

Tadellos erhaltene u. präparirte

Europ. Schmetterlinge

und präparirte Raupen, nur gewöhnliche Arten, tauscht jederzeit gegen exotische Schmetterlinge ein.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden, Reissiger Str. 23.

Befr. Eier von A. Tau 100 St. 2 ℳ, auch in Tausch. [852
Fr. Büsgen, Weilburg a. d. Lahn.

Eier

von **Bomb. Crataegi L., Endr. versicolora O.** u. **Agl. tau L.** giebt jetzt ab und später voraussichtlich Eier von **Harp. bicuspis Bkh.** [855
Dr. M. Standfuss,
Fluntern per Zürich (Schweiz).

Melolonthiden

aller Länder sucht zu kaufen oder tauschen **E. Brenske**,
846] Potsdam, Kapellenbergstr. 9.

L'Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Nach mehrjährigen Versuchen ist es mir endlich gelungen, eine Flüssigkeit herzustellen, welche Raupen und wahrscheinlich auch Cölenteraten, sowie andere niedere Thiere, dauernd in natürlicher Form u. Farbe erhält. Da ich nun möglichst viele Arten conserviren möchte, bitte ich um Zusendungen lebender Raupen u. deren Puppen, auch von exotischen Arten. Sendungen mit Preisangabe sind zu richten an [833

Emil Wiese, Präparator,
am naturh. Museum, **Strassburg i. E.**

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden, Reissiger Str. 23, offerirt: Systematisch zusammengestellte Sammlungen
europäischer / exotischer } **Käfer,**
europäischer / exotischer } **Schmetterlinge,**
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 ℳ an
in jeder Preislage billigst.

Auch in einzelnen Exemplaren gibt grosse reine ungenadelte **Dytiscus latissimus**, à 25 ₰ etc. (siehe Nr. 5 der Börse) ab. Bei Abnahme von 100 Stück billigere Preise und Zugabe von 15 Paar **Dyt. marginalis**, 10 P. **dimidiatus**, 5 P. **circumcinctus**, 5 P. **Röselii**. Andere hiesige Coleopteren billig. [876
Rosenberg in Westpr.
v. Mülverstedt.





Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig**. Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannt entomologische Institute ratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 5 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:	**Expedition und Redaction:**	**Gebühren**
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 0 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	Leipzig, Sternwartenstrasse 46.	für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ.**

No. 9. Leipzig, den 1. Mai 1886. **3. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Mai erscheint, werden **bis spätestens 13. Mai früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ı Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. nco zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-s. sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte** erson **auf der Adresse angegeben ist.**

Leipzig. **Frankenstein & Wagner.**

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Ein Ostern, so recht für die Insektenliebhaber! Der Gedanke wird manchem unserer Leser gekommen sein und mit Spiritus- und kali-Flasche, Kötscher und Sieb, Brecher, Schachteln und all' den unhrlichen Geräthschaften wird er ausgeflogen sein in die erwachende (soweit er in einer glücklichen Gegend wohnt, wo dieselbe noch nicht „Verschönerungsvereine" verhunzt worden ist), um die erste Ausbeute zutragen. Möge sie überall recht reichlich ausgefallen sein! d. h. werth- denn die Zahl der Stücke verleiht ja dem Sammelergebniss nicht den h, sondern die relative Seltenheit der Arten. — Das wird so mancher ıler, namentlich Lepidopterophile, einsehen, der noch heute seine Vorkasten voll der gewöhnlichen Arten von der vergangenen Saison her nd die letzteren nicht los wird, da das Angebot bei den wenigen Abern grösserer Massen gemeiner Thiere ein zu grosses war. Alle seine t ist nun umsonst gewesen! Umsonst hat er die Schmetterlinge gejagt, ıst die Raupen eingetragen, sie gefüttert und gepflegt, umsonst hat er hiere gespannt (was ja Manchem recht sauer wird). Bis zur nächsten zzeit wird Vieles, wenn nicht Alles verdorben sein, dafür sorgen Milben Käfer, der Staub der mit Torf ausgelegten Kästen, Licht, Luft, Feucht und wie die Kobolde des „Zahnes der Zeit" alle heissen. —

erechtfertigt ist deshalb „eine Bitte", welche „die Insektenwelt" von a beim Beginn der Fangzeit an die Sammler richtet, die Bitte um ung! Der Sammler werde nie zum Verwüster! „Nehmen wir nur Sammler in Deutschland an, von denen jeder wenigstens 100 Falter los vernichtet, so macht das in einem Jahre eine Million aus. Welche ommenschaft könnte diese in einem Jahre haben!" Die Zahl 10000 ist ngs wohl zu hoch gegriffen, an der Sache ändert dies aber nichts.

ine ungleich schwerere Arbeit als die Schmetterlingsfänger haben die ammler mit dem „Bestimmen" der Arten, ja es wird wohl nicht mit ot behauptet, dass $^{9}/_{10}$ der Coleopterophilen nicht im Stande ist, sich Thiere alle selbst zu bestimmen, und zwar richtig zu bestimmen. vollen darum auf ein, wenn auch wenig lohnendes aber desto dankensres Unternehmen der altbekannten Naturalienhandlung L. W. Schaunst E. Klocke nochmals specieller aufmerksam machen. Von dieser ist vor Kurzem eine über 1000 Nummern enthaltende Liste deutscher herausgegeben worden, welche sie speciell als Bestimmungsexemper 100 Stück mit 9 Mark abgiebt. Da die Thiere alle tadellos und erlässlich determinirt sind, wird die Gelegenheit, sich namentlich die en zu completiren gewiss manchem Sammler sehr willkommen sein. on neuerer Litteratur erwähnen wir einen Aufsatz J. L. Austauts über die specifischen Unterschiede der Deilephila-Arten, welche er vor Allem in der Zeichnung der Oberflügel findet. (Natural.) An demselben Orte beschreibt Dr. Bonnet zwei afrikanische Orthopteren als neu: Pterolepis Gessardi, Rhacocleis maura. — In der C.-R. den Belg. ent. Ges. beschreibt E. Simon 12 neue exotische Spinnen. E. Candèze giebt eine Uebersicht über die Arten der Elateridengattung Chalcolepidius mit 7 Neubeschreibungen. A. Preudhomme de Borre einen schätzenswerthen Aufsatz über die belgischen Isopoden (Asseln) mit Abbildungen. Ed. Fleutiaux ferner beschreibt eine Anzahl Cicindeliden als neu und J. L. Weyers spricht in einer längeren Note über die Verwendung des Mikroskopes in der Entomologie. Vielleicht kommen wir auf diese letzteren Auslassungen gelegentlich ausführlicher zurück.

Entomologische Mittheilungen.

Entomologischer Verein zu Halle.*)

„Sektion Laucha: Agyrtes castaneus Payk. in den ersten Tagen des Monats April Abends bei Sonnenuntergang fliegend zahlreich eingefangen. (Näheres siehe in Nummer 5 des Korrespondenzblattes des entomologischen Vereins zu Halle unter „Bemerkung über das Vorkommen von Agyrtes castaneus P.").

„Sektion Dessau": Von Asteroscopus nubeculosus Esp. Paarungen erzielt, auch sind Räupchen bereits ausgeschlüpft, Biston hispidarius S. V. dieses Jahr zahlreicher als sonst, von Endromis versicolora L. aber wenige Stücke nur aufgefunden. Lebia crux minor L. einzeln, beide Spezies der Gattung Panagaeus Latr. aber äusserst zahlreich unter Rinde von „Flosshölzern" in der Elbe, Attagenus 20-guttatus F. einzeln am „Elbpavillon".

„Sektion Stendal": Im Jahre 1885 den Bockkäfer Purpuricenus Koehleri L. erbeutet. (Näheres siehe in Nr. 5 d. Corr.-Bl. d. ent. Ver. z. H. unter „Verzeichniss der im Gebiete der „Sektion Stendal" beobachteten Bockkäfer").

Postsendungen beliebe man zu adressieren: **„Entomologischer Verein in Halle (Saale)".**

*) Der Verein zählt jetzt über 100 Mitglieder in über 30 Orten; in 12 Städten bestehen bereits „Sektionen".

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Dresden, Reissiger Str. 23

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insecten,

namentlich **Coleopteren**, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Habe in Vorrath:

Sammelschachteln von Blech in drei Grössen à 50, 60 u. 70 ₰,
Schmetterlingsnetze zum Zusammenklappen à 1 ℳ,
Spannbretter zum Verstellen, je nach Grösse 1 ℳ bis 1,50 ℳ.
Puppenbestäuber 60 ₰.
Ferner:
Schulsammlungen u. **Schülermustersammlungen**
aller Insektenordnungen.
Dr. O. Krancher, Leipzig,
889] Carolinenstr. 20, II.

Carabus grönlandicus Dej.
I. à 2 ℳ,
Carabus grönlandicus Dej.
II. à 1,25 ℳ
gegen Einsendung des Betrages giebt ab **H. B. Möschler**, Kronförstchen
882] bei Bautzen.

Gegen baar giebt ab:

Erw. Raupen v. Eupr. Pudica 25 ₰, Puppen v. Bomb. Alpicola 40 ₰ und Cneth. Pityocampa 18 ₰.
E. Wagner, Nizza, Rue Amérique 5.

Gorilla Schädel,

♀, ferner: **Dendraspis angusticeps, Smith. Elaps corallinus Var. circinalis, D. B. Hapsidophrys coeruleus, Fischer. Gammatophora barbata, Kp. Menitor niloticus, Hemidactylus mabouia, Gr. Elaps partitus, D. B. Ostracion nasus, Block.**
zu verkaufen
Th. Wundram, Hamburg,
893] Augustastr. 12, II.

Forstwissenschaftliche Insektensamml., Borkenkäfer in reicher Artenzahl, sicher bestimmt, liefert, Preis und Umfang nach Uebereinkunft, auch mit Einzelstücken [843
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden, Reissiger Str. 23.

Preislisten

über Coleopteren, Hymenopteren, Dipteren, Pseudoneuropteren, Orthopteren und Hemipteren erbittet [832
A. Seehase, Neu-Ruppin.

Zu verkaufen.

Schöne naturhistorische Sammlung
bestehend aus:

Arten		Exemplaren	
94 Arten in	148	Exemplaren	Mammalia.
798 „ „	1153	„	Aves.
342 „ „	679	„	Avium ova.
81 „ „	84	„	„ nidi.
22 „ „	26	„	Reptilia.
40 „ „	46	„	Pisces.
191 „ „	217	„	Crustacea.
3473 „ „	7589	„	Coleoptera europea.
2829 „ „	3919	„	„ exotica.
1453 „ „	2526	„	Lepidoptera europea.
914 „ „	1142	„	„ exotica.
349 „ „	356	„	Erucae.
942 „ „	1787	„	Hymenoptera.
260 „ „	549	„	Diptera.
175 „ „	227	„	Orthoptera.
129 „ „	197	„	Neuroptera.
300 „ „	678	„	Hemiptera.
1437 „ „	3156	„	Conchilia.
41 „ „	48	„	Arachnoidea.
53 „ „	64	„	Asteroidea u. Echinidea.
116 „ „	129	„	Zoophyta.
38 „ „	40	„	Scelette von Wirbelthieren.
99 „ „	128	„	Insekten-Metamorphosen.
830 „ „	833	„	Mineralien u. Petrefacten.

Gefl. Anfragen beantworten franco gegen franco.
850] **J. Schaitter & Co.** zu Rzeszow in Galizien.

Complette

Austattung zum Coleopterensammeln,

bestehend aus einem zusammenlegb. Netz, einem Streifsack, Käfersieb neuester Construct., Stock sammt Zwinge, einer gefütt. Sammelschachtel u. einer Sammelflasche; alles zusammen blos 10 ℳ.

Pa. Insektennadeln,

Wiener oder Karlsbader Fabrikat, in 15, resp. 12 Stärken, schwarz od. weiss per mille 2 ℳ.

Torfplatten vorzüglichster Qual. pr. 100 Stück Nr. 1. ℳ 3. Nr. 2. ℳ 3.35, Nr. 3. ℳ 3,65.

Klebzettelchen

zum Präp. von Coleopt. Minutien pr. Carton 5 ₰.

In diesem Monate sind frische Sendungen von **Syrien, Persien** und **Spanien** angekommen.

Unser **Coleopteren-Preiscourrant** (48 Seiten stark) wird auf Verlangen gratis u. franco zugesandt. [890

R. Schreitter, Naturalien- u. Lehrmittel-Comptoir, Graz, Sparbersbachgasse 38.

Œufs Fécondés de Lépidoptères

En vente chez Émile Deschange
A LONGUYON (Meurthe-et-Moselle)
A livrer en Mai, Juin et Juillet

VERS A SOIE

		Prix par douzaine.
Attacus Pernyi, nourriture chêne		0 30
id. **Hybride Roylei Pernyi**, nourriture chêne		2 00
id. **Cynthia**, nourriture ailante, lilas		0 30
id. **Ricini**,	id. id.	1 00
id. **Atlas**,	id. prunier, épine vinette, ailante	3 00
Samia Cecropia,	id. arbres fruitiers	0 60
id. **Promethea**,	id. cerisier, lilas	1 00
Téléa Polyphemus,	id. chêne, noisetier	1 00
Actias Luna,	id. noyer, noisetier	2 00
Cricula Trifenestrata, nourriture chêne, saule		2 00

879] *Diminution pour les œufs pris par cent.*

E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt **Insektenkästen**, 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 ℳ, sowie **Spannbretter**, 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 ℳ. [498

NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

Verkaufe

eine

Schmetterlingssammlung,

in polirtem Glaskasten und hochfeine Exemplare in den verschiedensten Arten, auch zwei amerikanische dabei für 15 ℳ. Tausche nicht.
Bei Anfragen bitte Freimarke.
880] **C. Wolf jr.**, Richtenberg, Pommern.

Gesunde Puppen

von

Bombyx Rubi

à Stück 25 ₰.
Dr. O. Krancher, Leipzig,
886] Carolinenstr. 20, II.

Eier

von **Sat. Pavonia** pr. 100 Stck. 1 ℳ

Puppen

von **Bomb. Rubi** à Stck. 15 ₰ giebt gegen baar ab
883] **Carl Fleischer**, Zschopau.

Puppen.

Das. selenitica à 25 ₰ offerirt
Herm. Wetzel, Gera (Reuss),
887] Nicolaib. 2.

Kräftige, lebende Raupen

von **Melit. Aurinia, Melit. Cinxia, Pont. Crataegi, Dasych. Fascelina** Dutzend 40 ₰ in Briefmarken.

Eier

von **Not. Dodonaea, Antiqua** u. **Pudibunda, Sm. Ocellata** und **Populi.**
Auch im Tausche geg. Lepidopteren.
J. Breit, Düsseldorf,
886] Cavallriestr. 26.

Eier

von Acr. Euphorbiae à 1 ₰. [8..

Raupen

von Agr. Signum, Brunnea, Con.. à 5 ₰. Triangulum, Angur, Nebulosa à 3 ₰.

Puppen

von Ses. Tipuliformis, Agr. Signum à 10 ₰. Triangulum à 5 ₰. Ma.. Maura à 30 ₰. Cuc. Asteris à 1.. verkauft
C. Wahnes, Naumburg a. d. S.

Puppen

von Ses. Asiliformis à St. 60 ₰, Muscaeformis à St. 40 ₰.

Raupen

von Call. Hera, Eizucht, à St. 30 ₰, Dtzd. 3 ℳ
excl. Porto gegen vorher. Einsendung des Betrages oder Nachnahme.
A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.

Gesunde

Raupen:

Quercus à 5 ₰
Potatoria à 8 ₰
..y. Fascelina à 8 ₰
..c. Conigera à 10 ₰
.. Augur à 4 ₰
..t ab G. Obenauf, Zeitz, Langestr. 4

Deutsche Käfer!

..te 179 über richtig bestimmte, ..llose Thiere, (100 Stück 9 Mark) ..sendet gratis
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden, Reissiger Str. 23.

Tausch oder gegen baar:

Raupen

.. Call. dominula .. Arct. villica .. Arg. Triangulum pr. Dtzd. 30 ₰. ..ntlich erwachsen, giebt ab.
..Bading, Braunschweig, Petristr. 1.

Melolonthiden

..r Länder sucht zu kaufen oder ..chen E. Brenske, Potsdam, Kapellenbergstr. 9.

L'Echange.

..urnal mensuel paraissant tous les ..du mois — organe des naturalistes ..a région Lyonnaise.
..rix de l'abonnement pour l'étran.. ..F. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet, Cours Lafayette, Lyon.

..W. Schaufuss sonst E. Klocke, ..sden Reissiger Str. 23, offerirt: ..ematisch zusammengestellte Samm..gen
..päischer / ..ischer Käfer,
..päischer / ..ischer Schmetterlinge,
anderer Insekten,
..chela u. Schnecken,
..eier,
..eralien etc. etc.
..n von 6 ℳ an
.. jeder Preislage billigst.

Geweihe

und
..geschichtl. Alterthümer
..t zu kaufen oder gegen europ. ..olepidopteren, mikroskop. Präpa.. etc. zu tauschen.
Fr. Bauer, kgl. Bauinspektor in Culm (Westpr.).

..ttacus Atlas,

..hlexemplare direct von Sumatra .. 5 ℳ bei [866
K. V. Steigerwald, Chotěboř (Bohemia).

Seltene

..ombusarten

..t präparirten Stücken bietet in ..h gegen ihm fehlende Arten
..rnst Joerin, Flundern-Zürich, Schweiz.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [807

J. Schäfer Söhne,

Dampf-Tischlerei,
Schkeuditz-Leipzig,
Etablirt 1852,

liefern als Specialität:

Insektenkasten,

staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel von 4—6,50 ℳ, netto per Stück.

Spannbretter von Lindenholz, verstellbar und fest mit tiefer Torfrinne von ℳ 0,70 1,00.

Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

Soeben erschien und wird gratis und franco verschickt:

Preisliste europ. Coleopteren.

Eugen König, St. Petersburg.
Wosnessenski Prosp. No. 7. Log. No. 12.

Carl Lehl, Stralsund, Ostsee,

Zoolog. Weltpostversandgeschäft,

prämiirt im In- und Auslande, empfiehlt **Nordische** Vögel, wie Seemöven, Alpenlerchen, Schneeammern, Meerfinken, Bergfinken; sowie in- und ausländische Finken, Papageien, Süss- und Seewasserfische. Goldfische, 1000 von 120 Mk. an. [824
Illustr. Catalog über Aquarien, Fische u. Vögel 50 ₰. Antwort gegen Marke.

Nur für Grossisten und Exporteure.
Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 16 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Christoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimailo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Präparator

sucht als Allein- oder Mit-Reisender dieses Faches Stelle. ..
Anträge: „J. Expedition Poste restante. Neubau Wien.

Suche zu tauschen

grosse **exot. Käfer** gegen schöne brasil., indische und afrikanische Schmetterlinge. [895
Offerten beliebe man an die Expedition d. Insektenbörse unter E. F. 100, Leipzig, zu richten.

Wo kauft man Insektennadeln aller Stärken in gleicher Grösse von 4 cm?

Gefl. Auskunft event. Offerten an die Expedition d. Bl. unter M. M. 100 erbeten.

Gesucht werden
Bernsteineinschlüsse

in Tausch geg. Käfer, Schmetterlinge oder andere Thiere.
Dr. Schaufuss, Dresden.

Tauschverbindung

mit Käfersammlern wünscht anzuknüpfen und ersucht um Zusendung von Verzeichnissen überzähl. Stücke.
Dr. O. Lohse, Potsdam.
839] Neuer Markt 2.

Betr. Eier von A. Tau 100 St. 2 ℳ, auch in Tausch. [852
Fr. Büsgen, Weilburg a. d. Lahn.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das Rauchen bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 23, Dr. Schaufuss.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 ℳ.
Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück.
788] **H. Kreye,** Hannover.

Torfplatten.

zum Auslegen von Insektenkästen, 24 cm lang, 8 cm breit und 1 cm stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. Emballage hat abzulassen:
Wilh. Schlüter, Halle a. S.

Allen werthen Interessenten zur Nachricht, dass ich augenblicklich wegen Torfmangel nicht im Stande bin, Platten zu liefern. Wenn wieder Vorrath von Torfplatten vorhanden, erfolgt Anzeige in diesem Blatte.

G. Neuber,

Uetersen, Prov. Holstein.

Insektenpappe,

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei ..
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden, Reissiger Str. 23.

Durch den Gefertigten zu beziehen:



europaeischer Coleopteren und Lepidopteren-Sammler.

Sehr reichhaltig und nach den neuesten verlässlichen Daten zusammengestellt von **Eugen Dobiasch**, Gospic Croatien.

Preis incl. Franco-Zusendung 1 fl. 50 kr. östr. W. = 2.50 ℳ. [885

In meinem Verlage ist erschienen: [821

Die Grösse und Farbe der Augen aller europäischen Vögel, sowie der in der palaearctischen Region vorkommenden Arten

in systematischer Ordnung von

Wilh. Meves.

8°. broschirt. Preis 1 Mark.

Gegen Einsendung von 1 ℳ 10 ₰ in Briefmarken erfolgt das Buch franko unter Kreuzband. **Wilh. Schlüter in Halle.**

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig**, Bayerische Str. 2:

Geflügel-Börse. Organ zur Vermittelung des Kauf- u. Tausch-Verkehrs unter den Geflügelzüchtern, erscheint wöchentlich (Donnerstag) und ist durch sämmtliche Postanstalten zum Preise von 75 ₰ pro Quartal zu beziehen. Geflügelzüchter u. Vereine für Geflügel- u. Vogelzucht, welche jährlich **mindestens 20 Zeilen** annonciren, erhalten das Blatt direkt unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. Insertionspreis: die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 20 ₰.

Je 100 Stück dieser Geschlechtstafeln kosten 1 ℳ. Jede Tafel enthält (siehe nebenan) 100 Zeichen.

Zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀

R. Friedländer & Sohn, Berlin, N.W., Carlstrasse 11.

Soeben erschien in unserem Verlage:

J. C. F. Klug's

Gesammelte Aufsätze über die Blattwespen

in einem Bande herausgegeben von Dr. **J. Kriechbaumer.**

Ein Band von 300 Seiten in 4. mit einer colorirten Doppeltafel. Preis 16 ℳ.

Die Arbeiten Klug's über die Blattwespen, welche sich in den 9 Bänden des „Magazin" und der „Verhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin", in den „Jahrbüchern der Insektenkunde" etc. zerstreut finden, waren bisher sehr schwer zugänglich: dieselben sind noch heut für die Wissenschaft vom höchsten Werth. Ein mit Sorgfalt ausgeführter Wiederabdruck dieser Fundamentalarbeiten, der sie in einem Band vereinigt und in handlicher Form bietet, dürfte daher den wissenschaftlichen Entomologen willkommen sein. (Eingehende Besprechung auf S. 163 der „Entomolog. Nachr.")

Berge's Schmetterlingsbuch,

6. (neueste) Aufl., fein gebunden und gut erhalten, wird gegen Einsendung von 15 ℳ frc. zugesandt.

Adr. in d. Exped. unter Chiffre **Th. G. 200.** [870

Zur Insertion empfehlen wir unsere alle Gebiete der Naturwissenschaft umfassende Fachzeitschrift:

Der Naturforscher.

Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

Herausgegeben von **Dr. O. Schumann.**

Erscheint seit 1868. Jährlich 52 Nr. Preis 10 ℳ. Auflage 1500.

Diese Zeitschrift ist in den für Naturwissenschaften sich interessirenden Kreisen (insbesondere auch ausser Deutschland) eines der vielgelesensten Fachblätter und finden daher Inserate in derselben eine Beachtung wie nicht leicht an anderem Platz.

Preis für die 75 mm. breite Petitzeile — 25 Pf. — Bei 3 maliger Wiederholung nur die Hälfte (12½ Pf.) — Beilagengebühr M. 15. —

871] **H. Laupp'sche Buchhandlung.** Tübingen.

Wer sich für den **Hoch-Sport**, für den **gymnastischen-** und den **Familien-**

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene

gesellige Unterhaltung in der Familie,

dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion: Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger: **R. L. Friderichs in Elberfeld.**

Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 ℳ. **Probe-Nummern** sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [823

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig**, Bayerische Str. 2:

Der Kanarienzüchter. Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 ℳ. Erscheint am 15. jeden Monats. Die 3gespaltene Zeile 20 ₰. Probenummern gratis und franco.

Verlag der Insekten-Börse.

Central-Organ zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch auf entomologischem Gebiete.

Wegen der weiten Verbreitung dieses Blattes haben sich die Inserate als ausserordentlich wirksam erwiesen. Selbst das Ausland betheiligt sich sehr rege sowohl am Abonnement, als bei der Insertion.

Preis-Courante und Beilagen werden geschmackvoll und billigst ausgeführt.

Frankenstein & Wagner

Buchdruckerei.

Werk-, Illustrations- u. Buntdruck. Dissertationen, Prospecte, Preis-Courante.

Specialität: Accidenzdruck für Handels- u. Gewerbebetrieb. Preislisten, sowie Kosten-Anschläge gratis und franco.

Anfertigung von Formularen für Behörden, sowie für Geschäftszweige aller Art.

LEIPZIG, Sternwartenstrasse No. 46.

Verlag des Krystallpalast-Anzeigers zu **Leipzig** (früheres Schützenhaus).

Dieses Blatt erscheint täglich und finden Inserate auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. **60,000 Personen** (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 ℳ. — Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig**. Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence. | **Central-Organ** | Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns [illegible] **gratis** und **franco** per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **85** Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Sternwartenstrasse 46.

Gebühren für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 M.**

No. 10. Leipzig, den 15. Mai 1886. 3. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. Juni erscheint, werden **bis spätestens 28. Mai früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. [illegible] zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** [illegible] senden, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Leipzig.

Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die Geldbeutel der Herren Entomologen werden wohl nächstens stark in Anspruch genommen werden. Nicht für Naturalien, sondern für ein neu construirtes Mikroskop, welches alle anderen und die Lupe entbehrlich machen soll. Die Freude, eine Homalota oder ein Ptenidium in 500facher Vergrösserung also etwa 1 Meter oder einen halben Meter gross vor sich zu sehen, wird Niemand entbehren können! Wie falsch müssen sich dann manche Diagnosen herausstellen, wie wird man mühelos die Zahl der Punkte auf den [illegible] zählen können und — neue Arten festzustellen suchen: Harpalus aeneus mit 100 Punkten im äussern Streif, Harpalus aeneus mit 101 Punkten im Randstreif, Harpalus aeneus mit 102 Punkten im Randstreif — das wird eine Freude, wenn das Namengeben losgeht und dann jeder Beobachter und Zähler ein berühmter Autor werden kann — diese Gedanken drängen sich auf, wenn man liest, dass der belgischen entomol. Gesellschaft ein Insektenmikroskop von J. L. Weyers in Vorschlag gebracht worden ist, aus welchem auszugsweise folgende Notizen gegeben sind, da die Sache verdient allgemein bekannt zu werden und hoffentlich zu Diskussionen in den betreffenden Kreisen anregt.

Bekanntlich sind die jetzt üblichen Mikroskope für den Entomologen von Fach mehr eine Qual als eine Freude, denn sie unterwerfen ihn so mannigfachen optischen Täuschungen, dass er wenigstens in der beschreibenden Wissenschaft in den meisten Fällen in seiner Cylinderlupe seine Zuflucht sucht und wohl auch findet. Jedenfalls kommen bei der Untersuchung mit der Cylinderlupe optische Täuschungen, sobald man erst sehen gelernt hat, nicht vor.

Der Unvollkommenheit des Mikroskopes nun abzuhelfen, macht J. L. Weyers folgende Verbesserungsvorschläge:

Das entomologische Vergrösserungsglas muss binoculär sein, also aus zwei nebeneinanderliegenden Röhren, in gleicher Art, wie die Stereoskopen zusammengesetzt sein.

Vortheile: 1. Der Apparat wird von grösserer „Durchdringlichkeit" und zugleich bedeutenderer Klarheit, so dass also ein beliebiges Objekt, dessen Oberfläche Unregelmässigkeiten aufweist, deutlicher zur Anschauung gebracht wird, als mit dem einröhrigen Mikroskope;

2. er bietet ohne Weiteres dem Beschauer eine getreue Wiedergabe der Gestalt und vermittelt so einen natürlicheren Eindruck von dem Gesammthabitus des Objectes als lange Untersuchung durch das Monocul.

3. Das Beschauen eines Gegenstandes durch das Binocul wird das Auge bei Weitem nicht so anstrengen, als die durch das Monocul und wird dadurch eine länger andauernde Untersuchung ermöglicht, mit der ja wiederum der Vortheil der festeren Aufnahme in den Geist einerseits, andererseits die bestimmtere Feststellung der gewonnenen Beobachtungsresultate verknüpft ist.

Namentlich für matte Objecte hält Herr Weyers das Binocul für vorzüglich.

Die Vergrösserung soll eine bis 400fache sein. Für stärkere Gläser empfiehlt sich das Binocul nicht, doch genügt für den gewöhnlichen Gebrauch eine 150- bis 200fache und ist die Anwendung einer bedeutenderen beim Insektenuntersuchen, von Anatomie abgesehen, vorläufig gar nicht zu empfehlen.

Der Körper des Zukunftsmikroskopes soll beweglich sein; derart, dass er alle möglichen Stellungen, die horizontale eingeschlossen, annehmen kann.

Der Apparat soll zwei solide Holzstützen oder Auflagen für die Hand, oder noch besser, für den Arm des Beobachters führen.

Soweit Weyers. Wir glauben nicht unterlassen zu sollen, darauf aufmerksam zu machen, dass heutzutage ein grosser Procentsatz der Menschen mit ungleichen Augen behaftet ist (z. B. rechts convex 14, links 40 im Glas trägt). Wird diesen nicht bei dem binoculären Mikroskop ein ganz anderes Bild von dem Objecte entstehen können?

Vor 30 Jahren hatte schon einmal der Optiker Engmann in Dresden ein Teleskop-Mikroskop construirt, welches wie das „Fernrohr auf Reisen" angewandt ward, nur dass man nicht Entfernungen von hundert oder tausend Schritten annahm, sondern etwa $1/2$ bis $1\,1/2$ Meter. Die Erfindung war ganz hübsch zur Belustigung und Kurzweil, für die Wissenschaft aber brachte sie nichts ein. — Dann fertigte ein Schlosser ein Mikroskop, welches das Präparat einer Schneckenzunge, das etwa 3 mm breit war, derart vergrösserte, dass man glaubte, einen Strumpf einer wohlbeleibten Dame vor sich zu sehen. Der Apparat war halbmannshoch und gab die Objecte leider etwas dunkel.

Möge das neue Mikroskop grosse helle und klare Bilder geben. Wer macht weitere Verbesserungsvorschläge?

Ap. Cratægi Puppen,

à 15 ₰, Dutzend 1,50 ℳ. B. Castrensis-Raup., Dutz. 35 ₰. Porto extra.
911] **H. Redlich**, Guben.

Raupen

abzugeben von Dominula, à St. 5 ₰. Melit. Maturna 5 ₰. Taen. Gothica 5 ₰. Brot. Meticulosa 5 ₰. Orrh. Vaccinii 5 ₰. Puppen von Villica 10 ₰. Eier von Pernyi 100 75 ₰. [913
Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Raupen

v. Bemb. Hylaeiformis, à 10 ₰ gegen vorh. Einsendung v. Marken. [906
O. Kabisch, Berlin, Christinenstr. 27.

Puppen

von **Das. Selenitica** giebt tauschweise ab, doch auch gegen baar, à 30 ₰, à Dtzd. 2,50 ℳ. [909
K. Elchlep, Weimar.

15 Stück **Urap. Sambucaria-Raupen**, ausgew. giebt ab gegen Schmetterlinge
920] **Emil Jahn**, Groitzsch.

Ed. Perret-Gentil,

11 rue Pierre Corneille 11,
Lyon (France)
anerbietet in grossen Quantitäten

Carabus Monilis

in verschiedenen Farben-Varietäten, gegen Austausch von Coleopteren aus Deutschland, besonders Carabidae und Cicindelidae. [899

Folgende

Raritäten

(Coleopt.)
sind abgebbar:

Arthropterus Donovani	15 ℳ
- Mac Leayi	20 —
Pentaplatarthrus paussoides	8 —
- v. natalensis	10 —
Paussus Chevrolatii	4 —
- cucullatus	5 —
- granulatus	6 —
- Favieri	2 40
- Klugii	12 —
- v. Latreillii	10 —
- turcicus	6 —
- curtisii	12 —
Ectrephes formicarius (Gnost.)	12 —
Tachypachys inermis (Carab.)	24 —

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden-A., Reissigerstr. 23.

Eier von **Bombyx Quercus**, à Dtz. 20 ₰ giebt ab [919
Carl Fleischer, Zschopau.

Puppen

von **Cal. Dominula**, à 10 ₰, gegen vorherige Einsendung des Betrages. [905
Rud. Borlinghaus, Unterbarmen.

Gebe ab

in beliebiger Anzahl im Mai:
Eier Anth. Pernyi, 100 St. 1 ℳ.
Plat. Cecropia, 100 St. 3,30 ℳ.
Juni: Att. Cynthia, 100 St. 2,50 ℳ.
ohne Porto u. Verp. [916
H. F. Metz,
Alaunwerk bei Zeulenroda, Reuss.

H. B. Möschler, Kronförstchen b. Bautzen.

Schädel, Bälge, Eier, Lepidopteren, bes. exot. u. Labradorarten. Preislisten gratis u. frei. **Tausche** nur interessante Lepid., bes. Mikros. [559

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände**, besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.
Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**
Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

J. Schäfer Söhne,

Dampf-Tischlerei,
Schkeuditz-Leipzig,
Etablirt 1852,
liefern als Specialität:

Insektenkasten,

staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel von 4—6,50 ℳ, netto per Stück.
Spannbretter von Lindenholz, verstellbar und fest mit tiefer Torfrinne von ℳ 0,70 1,00.
Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt: **Insektenkästen,** 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 ℳ, sowie **Spannbretter,** 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 ℳ. [498
NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

Nur für Grossisten und Exporteure.

Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Œufs Fécondés de Lépidoptères

En vente chez Émile Deschange
A LONGUYON (Meurthe-et-Moselle)
A livrer en Mai, Juin et Juillet

VERS A SOIE

		Prix par douzaine.
Attacus Pernyi,	**nourriture chêne**	0 30
id. Hybride Roylei Pernyi,	**nourriture chêne**	2 00
id. Cynthia,	**nourriture ailante, lilas**	0 30
id. Ricini,	**id. id.**	1 00
id. Atlas,	**id. prunier, épine vinette, ailante**	3 00
Samia Cecropia,	**id. arbres fruitiers**	0 60
id. Promethea,	**id. cerisier, lilas**	1 00
Téléa Polyphemus,	**id. chêne, noisetier**	1 00
Actias Luna,	**id. noyer, noisetier**	2 00
Cricula Trifenestrata,	**nourriture chêne, saule**	2 00

879] *Diminution pour les œufs pris par cent.*

Gg. Maercker, Thierhandlung,

Berlin C., Wallstr. 97.

erhielt neu **Aesculapschlangen** 5 ℳ. **Würfelnattern** 2,50 ℳ. **Scheltogusik** 6 ℳ. **Dalmatiner Eidechsen** 4 ℳ. **Smaragdeidechsen** 2 ℳ. **Mauereidechsen** 40 ₰. **Zauneidechsen**, 20 ₰. **Schildkröten** 50 ₰. **Feuersalamander** 50 ₰. Täglich neue Sendungen. [907

Verkaufe

eine

Macro-Sammlung

nur Europäer,
von 1340 Arten in zweithürigem Doppelschrank, 40 grosse Kästen, elegante Ausstattung, genau nach Staudinger. Angeboten sehe entgegen.
903] Gymnasiallehrer **Rode**, Hameln.

Buprestiden-Sammlung,

125 Spec., 188 Expl., für 50 ℳ bei
K. V. Steigerwald,
931] Chotěboř (Bohemia).

Melolonthiden

aller Länder sucht zu kaufen oder tauschen **E. Brenske,**
846] Potsdam, Kapellenbergstr. 9

L'Echange.

Journal mensuel paraissant tous le 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**
Dresden, Reissiger Str. 23, offerirt
Systematisch zusammengestellte Sammlungen
europäischer } **Käfer,**
exotischer }
europäischer } **Schmetterlinge,**
exotischer }
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 ℳ an
in jeder Preislage billigst.

Gutbefr. Eier:

Att. Pernyi 15 ₰ p. Dutz.
„ Mylitta 1,50 ℳ p. Dtz.
Plat. Cecropia 45 ₰ p. Dtz.

Raupen

(erwachsen) von
Arct. Purpurea, à 20 ₰.
auch **im Tausch.** [91
Theodor Lehmann,
Zweibrücken, Pfalz.

Saston Dupuy,

Noumea (Neu-Caledonien),
verkauft: Erd-Süsswasser-Muscheln, Insekten, von Caledonien und Neu-Hebriden. Billigste Preise. [92

Gebe ab

im Kauf oder Tausch **Raupen** und **Puppen** von Agrot. Lucipeta, Orth. Circellaris, Xanth. Fulvago. Orrh. Vaccinii, Orrh. Rubiginea, Bom. Quercus.
924] **Wilh. Schweizer**, Zeitz.

Zu vertauschen

6 Stück Raupen von A. Iris (Wert 5 ℳ), gegen gute Raupen oder Schmetterlinge. [9
Dr. Büsgen, Weilburg a. d. Lahn.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
...uralien- u. Lehrmittelhandlg.
in
...esden, Reissiger Str. 23
...useum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.
...fiehlt Entomologen sein reichhal-
... Lager nur ganz richtig be-
...immter, tadellos präparirter

Insecten,

...entlich Coleopteren, aller Erd-
...e.
...anze systematische Sammlungen,
...nders forstwissenschaftliche und
... wirthschaftliche, werden zu den
...gsten Preisen zusammengestellt.
...hrfach mit höchsten Preisen prä-
...t.)
...rosses Lager von Säugethieren,
...in, Fischen, Reptilien, Crusta-
..., Conchylien, Skeletten, Eiern,
...ralien, für Schulen, Modelle aller
...u. s. w.
...isten gratis u. franco.

...orstwissenschaftliche Insek-
...ammL., Borkenkäfer in reicher
...zahl, sicher bestimmt, liefert,
... und Umfang nach Uebereinkunft,
... mit Frassstücken [43
...W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden, Reissiger Str. 23.

Tausch!

...efacten geg. Insekten u. Mineralien.
H. Ewertz, Prüm (Eifel).

Suche

...efruchtete Eier von Smer. Tiliae.
Bieger,
Langendorf b. Rehmsdorf. [914

Raupen:

... quercus, à 5 ₰.
...otatoria, à 8 ₰.
... Togata, à 5 ₰.
... Albipuncta, à 5 ₰.
... Lucipeta, à 1 ℳ. [927
... 11 ℳ, in Tausch nach Ueber-
...nft giebt ab.
... Obenauf, Zeitz, Langestr. 4.

...ymenoptera.

...h empfehle die folgenden Collec-
..., welche aus Repräsentanten
...tlicher Familien zusammenge-
... und mit gedruckten Etiketten ver-
...sind:

...tück in 150 Arten	20 ℳ	
„ 250 „	40 „	
„ 300 „	50 „	
„ 400 „	70 „	
„ 500 „	100 „	

...tück Bienen in 100 Art. 20 ℳ.
„ „ 150 „ 30 „

...t. Braconiden i. 50 Art. 20 ℳ.
„ „ 80 „ 40 „

Dr. O. Schmiedeknecht,
...nperda bei Kahla, S. Altenburg.

...Herren Entomologen zur Nach-
...lass ich auch in diesem Sommer
...teren des Thüringer Waldes ver-
... und bitte um zeitige Bestellung.
...h versende lebende Feuer-Sala-
...r, Eidechsen, Blindschleichen etc.
Gustav Ehrhardt,
Schleusingen i. Thür.

Complette

Austattung zum Coleopterensammeln,

bestehend aus einem zusammenlegb. Netz, einem Streifsack, Käfersieb neuester Construct., Stock sammt Zwinge, einer gefütt. Sammelschachtel u. einer Sammelflasche; alles zusammen blos 10 ℳ.

Pa. Insektennadeln,

Wiener oder Karlsbader Fabrikat, in 15, resp. 12 Stärken, schwarz od. weiss per mille 2 ℳ.

Torfplatten

vorzüglichster Qual. pr. 100 Stück Nr. 1. ℳ 3. Nr. 2. ℳ 3,35, Nr. 3. ℳ 3,65.

Klebzettelchen

zum Präp. von Coleopt. Minutien pr. Carton 5 ₰.

In diesem Monate sind frische Sendungen von **Syrien, Persien** und **Spanien** angekommen.

Unser **Coleopteren-Preiscourrant** (48 Seiten stark) wird auf Verlangen gratis u. franco zugesandt. [890

R. Schreitter, Naturalien- u. Lehrmittel-Comptoir,
Graz, Sparbersbachgasse 38.

Carl Lehl, Stralsund, Ostsee,

Zoolog. Weltpostversandgeschäft,

prämiirt im In- und Auslande, empfiehlt **Nordische** Vögel, wie Seemöven, Alpenlerchen, Schneeammern, Meerfinken, Bergfinken, sowie in- und ausländische Finken, Papageien, Süss- und Seewasserfische, Goldfische, 1000 von 120 Mk. an. [824
Illustr. Catalog über Aquarien, Fische u. Vögel 50 ₰. Antwort gegen Marke.

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimaïlo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations, mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Soeben erschien und wird gratis und franco verschickt:

Preisliste europ.
Coleopteren.

Eugen König, St. Petersburg.
Wosnessenski Prosp. No. 7. Log. No. 12.

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig**, Bayerische Str. 2.

Der Kanarienzüchter,

Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 ℳ. Erscheint am 15. jeden Monats. Die 3gespaltene Zeile 20 ₰. Probenummern gratis und franco.

---

1 P. **Ornithoptera Helena,** gross u. schön, desgl. 1 **Orn. Cassandra,** vorzüglich schön, hat gegen baar oder im Tausch gegen andere schöne reine **Exoten** od. seltene **Europäer** abzugeben.
925] **J. Timm,** Greifenberg i. Pomm.

Schmetterlings-sammlung

der europ. Fauna, ca. 800 Arten mit 2200 Exemplaren in 32 Holzkasten m. Glasdeckel 41 × 47, billig zu verkaufen. Angebote erbittet: [900
Boedicker,
Danzig, Holzschneidegasse 6.

Seltene

Bombusarten

in gut präparirten Stücken bietet in Tausch gegen ihm fehlende Arten
Ernst Joerin, Flundern-Zürich, Schweiz.

Schmetterlings-Sammlung.

Eine reichhaltige, wohlgeordnete Schmetterlingssammlung (circa 4000 Exemplare), aus dem Nachlasse eines bekannten Entomologen (früher 1500 ℳ dafür geboten), soll für den Preis von 400 ℳ incl. Schrank mit 32 Glaskästen verkauft werden. Adressen unter **Dr. R. H.** postlag. Leisnig i. S. erbeten. [918

Lepidopteren-Seltenheiten.

Bedeutend billig, frische und reine Exemplare.

P. Alexanor 1,50; Th. Caucasica 2,00; V. Medesicaste ♂ 60, ♀ 90; P. Delius ♀ 90; Anth. Tagis ♂ 3,00; Belemia ♂ 1,00, ♀ 2,00; Glauce ♀ 2,00; Belia ♀ 60; V. Ausonia ♂ 40; V. Belezina 1,50; Eupheno ♂ 65; Zeg. Meridionalis ♀ 4,50; J. Fausta ♀ 1,75; Th. Ballus ♂ 60, ♀ 90; Mauretanicus ♂ 3,50, ♀ 4,50; Lyc. Martini ♂ 2,50, ♀ 3,00; Abenceragus ♂ 1,75, ♀ 2,50; Lim. Pupuli ♀ 1,25; H. Hamza Ob. ♂ 2,00, ♀ 3,00; Van. v. Vulcanica 5,00; D. Vespertilio 1,25; Hyppophaës 1,50; Celerio 5,00; Alecto 5,00; Nerii 2,00; Croatica 1,50; Zyg. Zuleima 3,00; Anthyllidis ♂ 1,75, ♀ 3,00; Fovonia ♂ 1,25, ♀ 2,00; Algira 1,75; Cingulata 1,75; Spl. v. Intermedia 6,00; V. Deschangi 15,00; Acr. Alni 6,00; Agr. Speciosa 1,75; V. Cohacsa 1,00; Simplonia 1,00; Plus. Deaurata 1,75; Cheiranthi 1,00; Modesta 60; Bractea 2,80; Festucae 50; V. argenteum 5,00; Pulchrina 1,00; Microgamma 4,50; Daubei 1,25; Ain 4,00; Ana. Cortigera 65; Jan. Frivaldzkyi 4,50;

Versende gegen Nachnahme oder gegen vorh. Einsendung d. Betrages.

Zu halben Catlg. Preisen

Indisch. Exoten,

reine Exempl.

P. Cloanthus 3,50; Helenus 3,00; Sarpeton 50; Eurypilus 1,75; Curius 3,00; J. Pyrenassa 1,75; Midamus 75; C. Erota 1,00; Maenalis 1,00; N. Nata 90; Rhata 2,50; Athamas 2,00; Lepidea 1,75; Att. Atlas 4,00. [921
P. Bernert
Anger-Leipzig, Chausseestr. 8.

Briefkasten.
Hrn. **Louis B., Schwerin.** Als einschlägiges Werk für Gewünschtes empfehlen wir Ihnen:
F. Häpe, Das Ausstopfen der Fau[na] Zürich. Verlag von Franz H[...] 1852. (1,20 ℳ.)
Mr. **John Jerry, Birmingham.** [...] sind wohl aus dem billigen La[...] Wir sind gern bereit Ihnen das gewünschte entomolog. Werk zu schaffen, — allein **gratis** unmög[lich] — zuviel verlangt.
Hrn. **Dr. K., Athen.** Besten [Dank!] Uebersandtes wollen wir gern in der nächsten Nummern bringen.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche [illegible] Institute
gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von
5 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:	**Expedition und Redaction:**	**Gebühren**
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	Leipzig, Sternwartenstrasse 46.	für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 ℳ.

No. 11. **Leipzig, den 1. Juni 1886.** **3. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Juni erscheint, werden **bis spätestens 13. Juni früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. franco zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Leipzig. **Frankenstein & Wagner.**

Freunde der Entomologie

werbet für die **Insekten-Börse** in Bekanntenkreisen, unterstützt das Weitergedeihen dieses **allseitig** mit Freuden begrüssten Unternehmens. — Je frühzeitiger eine **allgemeine** Betheiligung an diesem Unternehmen eintritt, desto schneller wird das Ziel erreicht: dass nämlich die **Insekten-Börse** wirklich die Interessen eines **jeden** Sammlers vertritt durch das, was sie von Nah und Fern in ihren Spalten zur allgemeinen Kenntniss bringt. — Dank allen den geehrten Herren Entomologen, welche bereits durch die That ihr Interesse an dieser jungen Fachzeitschrift bekundeten.

Probe-Nummern

stehen stets franco und gratis gern zu Diensten.

Die Herausgeber.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Wenn es nach Herrn Stanislas Martin ginge, dann würde unsere schöne Wissenschaft, die Insektenkunde, bald eingehen, denn seiner Meinung nach sind die Insekten die überflüssigsten Geschöpfe in der ganzen Schöpfung, ohne irgend welchen Zweck und irgend welchen Nutzen, als höchstens den, dass sie die Cadaver anderer Thiere auffressen. Wenn aber das Object unserer Studien und Liebhaberei ein unnützes ist, sind es diese doch auch — also in den Papierkorb mit all der entomologischen Litteratur, in den Ofen mit den Sammlungen! — Glücklicherweise wird Herr Martin wohl recht vereinzelt mit seinen Ansichten stehen und die Entomologen werden vorläufig noch seine Ansicht anstatt des Lacordaire, Erichson, Herrich-Schaeffer, Ochsenheimer u. s. w. im Papierkorbe schmachten lassen!, trotz der schönen Umschreibung, die er derselben durch einen poetisch angehauchten mit Citaten aus Horaz, Xenophon, Shakespeare etc. reich geschmückten Aufsatz über die „Grasmücke" gegeben hat.

Inzwischen wird weitergeforscht.

Der französischen Akademie lagen von entomologischen Noten seit unserem letzten Berichte eine solche seitens P. Boiteau's vor, über die Zucht der Reblaus, und eine von J. Perez über die Grundstoffe in der Eierscheide der Insekten.

Dr. Aug. Forel hat soeben einen Aufsatz über die Ameisen Madagascars veröffentlicht, welcher 6 neue Arten Camponotus, 1 Mayria, 1 [illegible]us, 1 Aphaenogaster und 1 Cremastogaster enthält.

Rev. W. W. Fowler beschreibt neue Languriiden (Col.) u. zwar 1 Pachylanguria und 1 Callilanguria von den Philippinen, 5 Languria von den Philippinen, 1 desgl. von Zanzibar.

Ch. Kerremans publicirt als neu: Sternocera tricolor und variabilis nebst var. humeralis vom Tanganyka-See, drei Bupresten (Prachtkäfer).

Dr. Schaufuss ist es gelungen, die seit ihrer Beschreibung (1844) noch nicht wieder gefundene Pselaphiden (Col.) Gattung Phamisus Aubé zu deuten, ferner die Motschoulsky'schen Genera Pyxidicerus und Euplectomorphus, welche alle, wenn auch beschrieben, doch mit verschiedenen Fehlern diagnosticirt waren, sodass ihr Erkennen Schwierigkeiten bereitet. Eine vollständige Umwälzung in die Systematisirung der „Tastkäferchen" wird ferner des genannten Verfassers Arbeit über die „Bernstein-Pselaphiden" bringen, welche die eigenartigsten Resultate zu Tage gefördert hat.

Dr. Leimbach gab ein Schriftchen: „Die Carambyciden des Harzes" heraus, in welchem er, neben Anführung des Fundortes Mittheilungen über die Lebensweise und Entwicklung der behandelten (Bock-) Käfer macht.

Von kleineren Notizen sei noch die Beschreibung eines neuen Carabus: distinctus Haury vom Amur erwähnt, der seine Stellung neben Gossarei einnehmen soll, und eines neuen Lyctiden-Genus (Col.): Acroleptus Chevrolatii Bourgeois. M. Demaison characterisirt eine interessante Localform von Colias (Lep.) edusa, welche in Algier vorkommt.

Offerire

Rp. von **Apatura Iris** 45 ₰,
Cat. Fraxini 40 ₰,
Endr. Versicolora 30 ₰,
Pp. von **Apatura Iris** 50 ₰. [948
Rudolf Borlinghaus, Unterbarmen.

A. Villica.

Eier p. St. 1 ₰, Porto 10 ₰. [944
H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 13.

Pygaera Anastomosis,

Raupen 6 ₰, **Puppen** 8 ₰, **Raupen-Sammelschachteln** 60 ₰, 3 St. 1,50 ℳ, **Raupen-** resp. **Puppenkasten** 1,50 ℳ, **Brausen** zum Bespritzen 40 ₰ bietet an **A. Brauner**,
946] Schoenau a. d. Katzbach.

Befruchtete

P. Cecropia-Eier

Dtzd. 50 ₰ und

Sat. Pyri-Eier

Dtzd. 50 ₰
giebt sofort ab [947
Linke, Beuthen O.-S.

---

40 Puppen

von **Phorodesma Smargdaria** à 30 ₰.

50 Puppen

Aglaope Infausta à 10 ₰,

10 Agrot. Praecox, à 10 ₰

habe abzugeben. [949
Zum Tausche bin auch gerne bereit. **W. Maus**, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Folgende

Raritäten

(Coleopt.)
sind abgebbar:

Arthropterus Donovani	15 ℳ
- Mac Leayi	20 —
Pentaplatarthrus paussoides	8 —
- v. natalensis	10 —
Paussus Chevrolatii	4 —
- cucullatus	5 —
- granulatus	6 —
- Favieri	2 40
- Klugii	12 —
- v. Latreillii	10 —
- turcicus	6 —
- curtisii	12 —
Ectrephes formicarius (Gnost.)	12 —
Tachypachys inermis (Carab.)	24 —

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**,
Dresden-A., Reissigerstr. 23.

Gesunde

Puppen

von **Call. Dominula** à 8 ₰,
„ **Limen. Sibylla** à 30 ₰,
„ **Habr. Scita** à 1 ℳ,
„ **Peric. Syringaria** à 10 ₰
hat abzugeben [945
H. F. Kempe,
Gliesmarode bei Braunschweig.

E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt: **Insektenkästen**, 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 ℳ, sowie **Spannbretter**, 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 ℳ. [498
NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

J. Schäfer Söhne,

Dampf-Tischlerei,
Schkeuditz-Leipzig,
Etablirt 1852,

liefern als Specialität:

Insektenkasten,

staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel von 4—6,50 ℳ, netto per Stück.
Spannbretter von Lindenholz, verstellbar und fest mit tiefer Torfrinne von ℳ 0,70 1,00.
Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

Œufs Fécondés de Lépidoptères

En vente chez Émile Deschange
A LONGUYON (Meurthe-et-Moselle)
A livrer en Mai, Juin et Juillet

VERS A SOIE

		Prix par douzaine.
Attacus Pernyi, nourriture chêne		0 30
id. Hybride Roylei Pernyi, nourriture chêne		2 00
id. Cynthia, nourriture ailante, lilas		0 30
id. Ricini,	id. id.	1 00
id. Atlas,	id. prunier, épine vinette, ailante	3 00
Samia Cecropia,	id. arbres fruitiers	0 60
id. Promethea,	id. cerisier, lilas	1 00
Téléa Polyphemus,	id. chêne, noisetier	1 00
Actias Luna,	id. noyer, noisetier	2 00
Cricula Trifenestrata, nourriture chêne, saule		2 00

879] *Diminution pour les œufs pris par cent.*

Gg. Maercker, Thierhandlung,

Berlin C., Wallstr. 97.
erhielt neu **Aesculapschlangen** 5 ℳ. **Würfelnattern** 2,50 ℳ. **Scheltogusik** 6 ℳ. **Dalmatiner Eidechsen** 4 ℳ. **Smaragdeidechsen** 2 ℳ. **Mauereidechsen** 40 ₰. **Zauneidechsen**, 20 ₰. **Schildkröten** 50 ₰. **Feuersalamander** 50 ₰. Täglich neue Sendungen. [907

Complette
Austattung zum Coleopterensammeln,

bestehend aus einem zusammenlegb. Netz, einem Streitsack, Käfersieb neuester Construct., Stock sammt Zwinge, einer gefütt. Sammelschachtel u. einer Sammelflasche; alles zusammen blos 10 ℳ.

Pa. Insektennadeln,

Wiener oder Karlsbader Fabrikat, in 15, resp. 12 Stärken, schwarz od. weiss per mille 2 ℳ.

Torfplatten vorzüglichster Qual. pr. 100 Stück Nr. 1. ℳ 3. Nr. 2. ℳ 3.35, Nr. 3. ℳ 3,65.

Klebzettelchen

zum Präp. von Coleopt. Minutien pr. Carton 5 ₰.
In diesem Monate sind frische Sendungen von **Syrien, Persien** und **Spanien** angekommen.
Unser **Coleopteren-Preiscourrant** (48 Seiten stark) wird auf Verlangen gratis u. franco zugesandt. [890
R. Schreitter, Naturalien- u. Lehrmittel-Comptoir,
Graz, Sparbersbachgasse 38.

Forstwissenschaftliche Insektensamml., Borkenkäfer in reich. Artenzahl, sicher bestimmt, liefel Preis und Umfang nach Uebereinkun auch mit Frassstücken
[**L. W. Schaufuss** sonst **E. Klock**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Herr
Ed. Perret-Genti
11 rue Pierre Corneille 11,
à Lyon (France)
anerbietet in grossen Quantitäten

Cicindela var. Lugdunensis

gegen Austausch von europäisch exotischen Coleopteren.
Bittet Doublettenlisten zu sende

Käfersammlung,

circa **1300 europ. Arten** enthalte aus den schönsten Exemplaren ein grossen Sammlung zusammengeste nur sicher bestimmte tadellose Stüc enthaltend, ist äusserst billig ab geben.
Besonders für Anfänger, sowie kleinere Naturalienkabinete geeign
Auch eine

Conchyliensammlung

ist zu verkaufen. Gefl. Anfragen
E. Liegel, Gnesau,
Post Himmelberg (Kärnten)

Wünsche 1 saub. praep. **Herm phrodit** (e. l.) **v. Sm. populi** zu kaufen (20 ℳ).
R. Hensel,
Berlin, Neue Wilhelmstr.

Eier, Raupe Puppen

erbittet Offerten
Seiler, Dresden, Leipz. Str.

Eier

des chinesisch. **Eichenseidenspinn Anth. Pernyi**, 100 Stück à 2 M später auch

Raupen

giebt bei baldigster Bestellung a
Dietze, Colmar (Elsass
938] Weidenmühlg. 22.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klo**
Dresden, Reissiger Str. 23, offer Systematisch zusammengestellte Sammlungen
europäischer / exotischer } **Käfer,**
europäischer / exotischer } **Schmetterlinge,**
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 ℳ an
in jeder Preislage billig

Eier

von **Sat. Pyri**, gut befruchtet 1 50 ₰ gegen Einsendung von M giebt ab
H. Trebitz, Roda (S.-A

Melolonthiden

Länder sucht zu kaufen oder ·hen **E. Brenske,** Potsdam, Kapellenbergstr. 9.

L'Echange.

Journal mensuel paraissant tous les du mois — organe des naturalistes région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étran- 5. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Seltene

ombusarten

in präparirten Stücken bietet in gegen ihm fehlende Arten
Ernst Joerin, Flundern-Zürich, Schweiz.

Eier

Plat. Cecropia à Dutzend 40 ₰ gegen baar ab [934
Emil Fournes, Gera (Reuss), Laas. Str. 34.

Im Tausch
oder gegen baar

habe abzugeben:

Erwachsene

Raupen

Bombyx detrita Dtzd. 80 ₰,
Theel. ilicis à 5 ₰,
pruni à 5 ₰

Puppen

S. formiciformis à 30 ₰.
W. Bading, Braunschweig, Petristr. 1.

Eier

Anth. Pernyi sind noch zu haben St. 1 *M.* bei [939
H. F. Metz,
Alaunwerk b. Zeulenroda, Reuss.

Preisliste frisch eingetroffener

ssischerColeopteren

sendet gratis und franco
V. Steigerwald, Naturaliste, Chotěboř (Bohemia).

Abzugeben:

-Eier 100 Stück 1 *M.*
Im nächsten Monat:
-hia-Eier 100 Stück 1.50 *M.*
-opia-Eier 100 Stück 2 *M.*
tauschweise auch gegen **Puppen** **V. Antiopa.** [954
H. Jammerath, Melle.

Spil. v. Zatima.

Dutzend Raupen nach 2. Häutung à Dtzd. 3 *M.*, kann abgeben
Dr. O. Krancher,
Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Prachtvolle
Carabensammlung,

Spec., 290 Expl., darunter sehr Arten, alle rein und frisch, 60 *M.* bei [956
K. V. Steigerwald,
Chotěboř (Bohemia).

Nur für Grossisten und Exporteure.
Alle Stärken

Insekten-Steecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.
Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimaïlo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations, mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Wer sich
für den **Hoch-Sport,** für den **gymnastischen-** und den **Familien-**

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene

gesellige Unterhaltung in der Familie,

dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion: Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in **Elberfeld.**

Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 *M.*
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

Zur Insertion empfehlen wir unsere alle Gebiete der Naturwissenschaft umfassende Fachzeitschrift:

Der Naturforscher.

Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

Herausgegeben von **Dr. O. Schumann.**

Preis für die 75 mm. breite Petitzeile — 25 Pf. — Bei 3maliger Wiederholung nur die Hälfte (12½ Pf.) — Beilagengebühr M. 15. —

871] **H. Laupp'sche Buchhandlung.**
Tübingen.

Zu verkaufen

aus dem Nachlasse des sel. Hrn. **Meyer-Dür** aus Zürich:
Eine schöne, ganz gut erhaltene

Coleopteren-Sammlung,

umfassend ca. 3000 species, ca. 13000 Exemplare, in 60 Cartons systematisch geordnet nach Dr. Stierlin's Catalogus coleopterorum helviticae, mit Einschaltung vieler südeuropäischer Arten.
Sich zu wenden an Herrn
Leopold Meyer,
Aussersihl-Zürich (Schweiz),
932] Zeughausstr. 5.

Kaufe

privat ein **Buch sämmtl. europ. und exot. Coleopteren,** colorirt nebst g. Beschreibung. [936
J. E. Berry, Karlsbad, Neue Wiese 65.

Eier

von **Las. Pini** giebt ab
à Dtzd. 15 ₰. 50 St. 65 ₰
Rob. Tetzner, Chemnitz,
941] äuss. Klosterstr. 24.

Tausch!

Unterzeichneter offerirt im Tausche gegen exotische Curculioniden und Cerambyciden nachstehende **Coleopteren** und **Lepidopteren** von Turkestan, Armenien und Russland:

Coleopteren:

Cicindela v. Nordmanni, Corsyra fusula, Dioctes concinnus, Anthia Mannerheimi, Procerus caucasicus, Lethrus podolicus, Homaloplia limbata, Rhizotrogus tauricus, Ateuchus Typhon, Anisoplia Zwickii, Hoplia pollinosa, Prosodes obtusus, Anatolica eremita, Asida lutosa, Cleonus betavorus, Chlorophanus micans, Leptura Steveni, Fischeri, Jaegeri, Chrysomela aurolimbata u. a. [933

Lepidopteren:

Thecla Ledereri, Thestor callimachus, Lycaena zephyrus, Erebia afra, melusina, Satyrus Anthe, Hanifa, Geyeri, Pararge v. Roxandra, Epinephele lupinus, Melitaea arduinna, Melanargia Suwarovius, Syrichtus Sidae, Callimorpha v. rossica u. a.
K. L. Bramson,
Gymnasialprofessor in Jekaterinoslaw, Russland.

Suche zu kaufen:

Callim. Dominula Raupen 1 Dutz.
Endrom. Versicolora R. 1 Dutz.
Aglia Tau R. 1 Dutz.
Pavonia minor. R. 1 Dutz. [930
Wilh. Sonntag, k. Professor,
Landshut, Nieder-Bayern.

Gesunde

Raupen

von **Bombyx Neustria** à Dtzd. 30 ₰ versendet gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrag
953] **Franz Ricken.** Boc

Eine reichhaltige, wohlgeordnete Schmetterlingssammlung (circa 4000 Exemplare), aus dem Nachlasse eines bekannten Entomologen (früher 1500 ℳ dafür geboten), soll für den Preis von 400 ℳ incl. Schrank mit 32 Glaskästen verkauft werden. Adressen unter **Dr. R. H.** postlag. Leisnig i. S. erbeten. [918

Lepidopteren-Seltenheiten.

Bedeutend billig, frische und reine Exemplare.

P. Alexanor 1,50; Th. Caucasica 2,00; V. Medesicaste ♂ 60, ♀ 90; P. Delius ♀ 90; Anth. Tagis ♂ 3,00; Belemia ♂ 1,00, ♀ 2,00; Glauce ♀ 2,00; Belia ♀ 60; V. Ausonia ♂ 40; V. Belezina 1,50; Eupheno ♂ 65; Zeg. Meridionalis ♀ 4,50; J. Fausta ♀ 1,75; Th. Ballus ♂ 60, ♀ 90; Mauretanicus ♂ 3,50, ♀ 4,50; Lyc. Martini ♂ 2,50, ♀ 3,00; Abenceragus ♂ 1,75, ♀ 2,50; Lim. Pupuli ♀ 1,25; H. Hamza Ob. ♂ 2,00, ♀ 3,00; Van. v. Vulcanica 5,00; D. Vespertilio 1,25; Hyppophaës 1,50; Celerio 5,00; Alecto 5,00; Nerii 2,00; Croatica 1,50; Zyg. Zuleima 3,00; Anthyllidis ♂ 1,75, ♀ 3,00; Fovonia ♂ 1,25, ♀ 2,00; Algira 1,75; Cingulata 1,75; Spl. v. Intermedia 6,00; V. Deschangi 15,00; Acr. Alni 6,00; Agr. Speciosa 1,75; V. Cohaesa 1,00; Simplonia 1,00; Plus. Deaurata 1,75; Cheiranthi 1,00; Modesta 60; Bractea 2,80; Festucae 50; V. argenteum 5,00; Pulchrina 1,00; Microgamma 4,50; Daubei 1,25; Ain 4,00; Ana. Cortigera 65; Jan. Frivaldzkyi 4,50;

Versende gegen Nachnahme oder gegen vorh. Einsendung d. Betrages.

Zu halben Catlg. Preisen

Indisch. Exoten,

reine Exempl.

P. Cloanthus 3,50 Helenus 3,00; Sarpeton 50; Eurypilus 1,75; Curius 3,00; J. Pyrenassa 1,75; Midamus 75; C. Erota 1,00; Maenalis 1,00; N. Nata 90; Rhata 2,50; Athamas 2,00; Lepidea 1,75; Att. Atlas 4,00. [921

P. Bernert,
Anger-Leipzig, Chausseestr. 8

Schmetterlingssammlung

der europ. Fauna, ca. 800 Arten mit 2200 Exemplaren in 32 Holzkasten m. Glasdeckel 41 × 47, billig zu verkaufen. Angebote erbittet: [900

Boedicker,
Danzig, Holzschneidegasse 6.

Chlaenius 4 sulcatus

vertauscht und bittet um Einsendung von Doublettenlisten. [912

C. Marquardt, Stettin, Rosengarten 28.

Gut präp. **Europ. u. Sibirische**

Vogelbälge

und

Eier

gebe ich billig ab. [901

R. Tancré, Anclam i. Pomm.

Wo kauft man Insektennadeln aller Stärken in gleicher Grösse von 4 cm?

Gefl. Auskunft event. Offerten an die Expedition d. Bl. unter M. M. 100 erbeten.

Carl Lehl, Stralsund, Ostsee,

Zoolog. Weltpostversandgeschäft,

prämiirt im In- und Auslande, empfiehlt **Nordische** Vögel, wie Seemöven, Alpenlerchen, Schneeammern, Meerfinken, Bergfinken, sowie in- und ausländische Finken, Papageien, Süss- und Seewasserfische, Goldfische, 1000 von 120 Mk. an. [824

Illustr. Catalog über Aquarien, Fische u. Vögel 50 ₰. Antwort gegen Marke.

R. Friedländer & Sohn, Berlin, N. W., Carlstrasse 11.

Soeben erschien in unserem Verlage:

J. C. F. Klug's

Gesammelte Aufsätze über die Blattwespen

in einem Bande herausgegeben von Dr. **J. Kriechbaumer.**

Ein Band von 300 Seiten in 4. mit einer colorirten Doppeltafel. Preis 16 ℳ.

Die Arbeiten Klug's über die Blattwespen, welche sich in den 9 Bänden des „Magazin" und der „Verhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin", in den „Jahrbüchern der Insektenkunde" etc. zerstreut finden, waren bisher sehr schwer zugänglich: dieselben sind noch heut für die Wissenschaft vom höchsten Werth. Ein mit Sorgfalt ausgeführter Wiederabdruck dieser Fundamentalarbeiten, der sie in einem Band vereinigt und in handlicher Form bietet, dürfte daher den wissenschaftlichen Entomologen willkommen sein. (Eingehende Besprechung auf S. 163 der „Entomolog. Nachr.")

Soeben erschien und wird gratis und franco verschickt:

Preisliste europ. Coleopteren.

Eugen König, St. Petersburg.
Wosnessenski Prosp. No. 7. Log. No. 12.

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig**, Bayerische Str. 2.

Der Kanarienzüchter.

Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 ℳ. Erscheint am 15. jeden Monats. Die 3gespaltene Zeile 20 ₰. Probenummern gratis und franco.

Durch den Gefertigten zu beziehen:

Adressenbuch

europaeischer Coleopteren und Lepidopteren-Sammler.

Sehr reichhaltig und nach den neuesten verlässlichen Daten zusammengestellt von **Eugen Dobiasch**, Gospic Croatien.

Preis incl. Franco-Zusendung 1 fl. 50 kr. östr. W. = 2,50 ℳ. 889

Gesunde Puppen

von Pont. Crataegi und Mel. Cinxia, per Stück 6 ₰. Eier von Aglia Tau, per Dutz. 20 ₰. Berge, Schmetterlingsbuch 5. Auflage, weil doppelt, f. 9 ℳ abzugeben. [929

J. Breit, Düsseldorf, Cavalleriestr. 26.

Gorilla Schädel,

♀, ferner: **Dendraspis angusticeps, Smith. Elaps corallinus Var. circinalis, D. B. Hapsidophrys coeruleus, Fischer. Gammatophora barbata, Kp. Monitor niloticus, Hemidactylus mabouia, Gr. Elaps partitus, D. B. Ostracion nasus, Block.** zu verkaufen

Th. Wundram, Hamburg,
893] Augustastr. 12, II.

Meine neuen Verzeichnisse No. 97 über Colibri u. No. 98 über Säugethiere in Bälgen, in Spiritus, in Rohskeletten u. in Schädeln sind erschienen und stehen auf Wunsch kostenlos u. portofrei zu Diensten.

902] **Wilh. Schlüter in Halle.**

Ein

Präparator,

ledig, mit guten Referenzen, welcher im Präpariren von Coleopteren u. Lepidopteren tüchtig ist, auch im Correspondenzführen behilflich sein kann, wird sofort für ein grösseres Naturalien-Geschäft engagirt. Bewerber mit Sprachenkenntnissen, namentl. französisch und italienisch erhalten den Vorzug. Anfragen sind zu richten an

R. Schreitter,
917] Graz, Sparbersbachgasse 38.

Ova viva v. Sat. pyri

(Obstbäume, Schlehe, Ulme) à 5 ₰, pr. 50 St. 2 ℳ offerirt

Emil Hallama, Prossnitz
943] (Mähren).

Praktische Raupen-Sammelschachteln

von Blech, oval, mit Schieber u. Luftlöchern 60 ₰. 3 Stück in einan. passend, 1,50 ℳ; Raupen- resp. Pupp. kasten von Drahtgaze, in Blech fasst, 24 cm lang, 1,50 ℳ. Brau zum Bespritzen von Raupen, Pupp Blumen 40 ₰, ausgewachsene N hornkäferlarven 3 ₰ liefert

A. Brauner, Schönau-Katzbach

Berge's Schmetterlingsbuc

in 2 Bdn., gut gebdn. gebe gegen E sendung von 14 ℳ franko ab: **Hei mann u. Wocke, Kleinschmetterli** in 2 Bdn. gebd. für 22 ℳ.

Ernst Rode, Hameln.

Verkäuflich!

Ein fast neues Microscop 50-, 100- u. 200fache Vergrösseru zu Fleisch- und anderen Untersuch gen brauchbar.

Ladenpreis 65 ℳ, für 40 ℳ.

Hierzu

1 Carton = 24 Praepara aus der Zoologie und Botanik 5 ℳ.

Paul Wächter's Univers Taschenmicroscop 3 ℳ.

Paul Müller's Insektenfän mit Lupe zur augenblicklich mi copischen Betrachtung des unverletzt gefangenen Thie 2,50 ℳ.

Fr. Berge's Schmetter Buch, 5. Aufl., gebunden u. gut erha 12 ℳ.

Versandt geg. Nachnahm

Reflectanten belieben ihre Adr **sub. J. E. 6352 an Rudolf Mo Berlin S. W.** einzusenden.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lan 13 cm breit, 1¼ cm stark. 60 Plat = ein 5 Kilo-Packet incl. Franc und Verpackung 4 ℳ.

Versand gegen Nachnahme; nic convenirende Sendungen nehme zurü

788] **H. Kreye**, Hannover.

Torfplatten.

zum Auslegen von Insektenkäste 24 cm lang, 8 cm breit und 1 stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. E ballage hat abzulassen:

692] **Wilh. Schlüter**, Halle a. S.

Insektenpappe,

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei [197

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden, Reissiger Str. 23.

Geschlechtstafeln.

100 Stück, à 100 Zeichen entha tend, 1 ℳ, sind zu beziehen dur die Expedition dieses Blattes.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig**. Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer Zusendung** per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Sternwartenstrasse 46.

Gebühren für 1 **Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 ℳ.

No. 12. **Leipzig, den 15. Juni 1886.** **3. Jahrgang.**

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Angebot und Nachfrage halten sich zur jetzigen Zeit die Waage. Angeboten wurden sowohl die ersten Theile diesjähriger Ausbeute des Inlandes, Exoten (Papilio Bunichus, Morpho Epistrophis in grossen Posten), als Sammlungen, ebenso von Lepidopteren, worunter eine mit vielen Varietäten, Aberrationen, Hybriden etc., als auch von Coleopteren; nachgefragt Bestimmungsexemplare und hie und da Seltenheiten, ziemlich stark Sammelutensilien und Fangapparate. Besonderes Interesse erregte von ihnen ein Kötscher, dessen Ring so gebaut ist, dass man den Apparat in zusammengeklapptem Zustande bequem um den Leib tragen kann, ohne dass es dazu noch besonderer Vorrichtungen bedürfte.

Die Firma L. W. Schaufuss sonst E. Klocke in Dresden bringt eine geschätzte Neuigkeit in den Handel in den „Oberlehrer Dr. Oscar Schneider's geographischen Schulsammlungen", einer Zusammenstellung von allen den Producten fremder Länder, welche beim erdkundlichen Unterricht zur Besprechung kommen. Mit den Sammlungen wird einem dringlichen Bedürfnisse abgeholfen. Die Entomologie ist in denselben, soweit nöthig, auch berücksichtigt.

In Tausch wurden grössere Posten von Aromia moschata, Lamia textor, Oryctes nasicornis, Osmoderma eremita, Emus hirtus und andere grössere deutsche Thiere gesucht. Offerten nimmt die Börse stets gern entgegen.

Seitens des „Internationalen Entomologen-Vereins", welcher seinen Sitz in Brandenburg a H. (P. Lunez) hat (Vorstand: H. Redlich-Guben) ist soeben eine neue Preis-Konkurrenz für einen Aufsatz ausgeschrieben worden, der seine Veröffentlichung in der „Insekten-Welt", dem Vereinsorgan, finden soll. Das Thema lautet: „Vermöge welcher Behandlungsweise sind Lepidopteren in der Gefangenschaft zur Paarung und Eierablage zu bewegen?" Die Manuscripte sind verschlossen und mit einem Motto versehen bis 1. September 1886 einzureichen. Der Sieger erhält eine Geldprämie.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir nochmals auf die „Insekten-Welt" aufmerksam machen, welche dem Sammler und Züchter vielen Stoff zur Belehrung und manches Interessante bietet. — Die neueste Nummer bringt u. A. einen Aufsatz über „Raupenbehälter", ein Thema, welchem an dem Platze

schon mehrfach eingehendere Besprechungen gewidmet wurden. Vorgeschlagen wird, anstatt Raupenkästen Gläser von etwa 12 cm Höhe und 7 cm Durchmesser zu nehmen, deren Boden mit weissem, gesiebtem, mässig feuchtem oder trockenem Sand (je nach den Arten) 3—4 cm hoch bedeckt ist. Der Sand wiederum wird mit trockenem Moos belegt. In diese Schüttung drücke man ein Fläschchen mit Futter, welches letztere den Rand des Glases möglichst weit überragt. Den Verschluss bildet, quasi als Luft zuführende Verlängerung des unteren Gefässes, ein 12—18 cm hohes Gazebeutelchen mit oben abgerundeten Ecken. Der ganze Apparat stellt sich auf ca. 20 Pfg. — Es folgen eine Notiz über das Verschwinden des Pieris Crataegi (Lep.) in Böhmen und Schlesien, und „Beobachtungen über künstliche Abkürzung des Puppenstadiums bei europäischen Schmetterlingen"; ferner Feuilleton: eine entomologische Humoreske, Vereinsangelegenheiten, Sektionsfangberichte und Literaturbericht.

Von neuen Forschungen auf dem Gebiete der Entomologie seien U[...]tersuchungen J. Gazagnaire's erwähnt über den Geschmackssinn resp. d[...] Vorgang des Schmeckens bei den Käfern. Der Verfasser hat dieselben einer der französischen entomologischen Gesellschaft zu Paris eingereicht[...] Arbeit niedergelegt und stellt folgende Thesen auf:

1. Der Sitz des Schmeckens ist bei den Käfern in die Mundhöhle a[...] die Unterseite der Oberlippe und des Kopfschildes gelegt.

2. Das Schmecken geschieht mittels Härchen, die mit den Nerven[...] Verbindung stehen und durch einzellige Drüsen angefeuchtet werden. Sp[...]cielle Muskeln setzen das Organ in Bewegung.

3. Die Schmeckhaare haben hinsichtlich ihrer Vertheilung und ihr[...] Bezuges zu der Unterseite der Oberlippe und des Epistomum Werth für d[...] zoologischen Begriff Familie.

Seltene

[B]ombusarten

[g]ut präparirten Stücken bietet in [T]ausch gegen ihm fehlende Arten **[E]rnst Joerin**, Flundern-Zürich, Schweiz.

Erwachsene

Raupen

von [B]omb. **lanestris** 3 δ, **Ocn. dispar** 1½ δ, [Raupen] von **Pyg. anastomosis** Dtzd. **Hep. humuli** Dtzd. 2 δ, Naskäferlarven Stück 3 δ, offerirt **[A]. Brauner**, Schönau-Katzbach.

Puppen

[S]tck. **Van. Polychloros**	Dtz.	0,80 ℳ
„ **Bomb. Quercus**	„	1,— „
„ „ **Neustria**	„	—,60 „
„ „ **Trifolii**	„	2,— „
„ **Lasioc. Potatoria**	„	1,20 „
„ „ **Quercifolia**	„	2,20 „
„ **Porth. Chrysorrhoea**	„	—,60 „
„ „ **Auriflua**	„	—,60 „
„ **Abr. Grossulariata**	„	—,60 „

[Ve]rsendet gegen baar oder per Nachnahme (excl. Verpackung) **Chr. Jung**, Bot. Garten, Strassburg i/E.

Verkaufe

[Einig]e Raupen, sämmtlich aus Dal[mat]ien, sehr kräftig, jetzt zu folgen[den P]reisen [968

[Pe]**ryi**, etwa 10 Tage alt,	à 20 δ
[P]**ini**, halberwachsen,	à 35 δ
[Ph]**egea**	à 8 δ
Aurinia (wahrscheinl. Varietät)	
Villica	à 15 δ

[Ha]lstadt, den 12. Juni 1886.
Alf. Jahn, Rechtsanwalt.

Spilos. Urticae	à 1 δ
Hepial. Humuli	à 1 δ
[Puppe]n: **Acron. Euphorbiae**	à 10 δ
[Puppe]n: **Endr. Versicolora**	à 40 δ
Bist. Hispidarius	à 50 δ
Val. Jaspidea	à 70 δ
Bomb. Populi	à 20 δ
Falter: **Lim. Sibilla**	à 20 δ
„ **Habr. Scita**	à 1,50 ℳ,

Adolf Schneider, Eibau b. Zittau.

Cynthia-Eier, 100 Stck. 150 δ, **Tau-Raupen**, à Stck. 10 δ, **Apollo-Puppen**, à Stck. 15 δ, **Vetusta-Puppen**, à Stck 10 δ, ab **G. Obenauf**, Zeitz, Langestr. 4.

[Raupen vo]n **Mam. Glauca**, Dtz. 2,00 ℳ, [P]. [?] H., [971 [Bomb. P]**ini**, Dtz. 4,00 ℳ, spinnreif, [H]**ep. Humuli**, Dtz. 0,10 ℳ. [Im] Tausch gegen Raupen von Za[. . .] oder Raupen Bicuspis, Cae[ruleocephala] . . . — Pernyi sind vollständig ver[griffen]. **H. F. Metz**, [K]unwerk b. Zeulenroda, R. ä. L.

Raupen

Mam. Marmorosa, à 15 δ,

Puppen

[N]**h. Betulae**, à 5 δ, **Bombyx** [. . .] à 10 δ, **Calim. Affinis**, à 10 δ, **Gnoph. Furvata**, à 30 δ,

Eier

[Van]**ess. Comma**, à 1 δ, **Plus. As[c]lis**, à 1 δ. Später: Eier von [S]**pruni**, à 5 δ, **Lar. L. nigrum**, [. . .] verkauft [972
C. Wahnes, Naumburg a. S.

Nur für Grossisten und Exporteure.

Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die [568

Nadel- und Metallw.-Fabrik

von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimaïlo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations, mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Wer sich für den **Hoch-Sport**, für den **gymnastischen-** und den **Familien-**

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene

gesellige Unterhaltung in der Familie,

dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion: Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in **Elberfeld.**

Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 ℳ.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

Zur Insertion empfehlen wir unsere alle Gebiete der Naturwissenschaft umfassende Fachzeitschrift:

Der Naturforscher.

Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

Herausgegeben von **Dr. O. Schumann.**

Preis für die 75 mm. breite Petitzeile — 25 Pf. — Bei 3 maliger Wiederholung nur die Hälfte (12½ Pf.) — Beilagengebühr M. 15. —

871] **H. Laupp'sche Buchhandlung.**
Tübingen.

L'Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet, Cours Lafayette, Lyon.

Preisliste frisch eingetroffener

russischer Coleopteren

versendet gratis und franco
K. V. Steigerwald, Naturaliste,
955] Chotěboř (Bohemia).

Abzugeben:

Pernyi-Eier 100 Stück 1 ℳ.
Im nächsten Monat:
Cynthia-Eier 100 Stück 1,50 ℳ,
Cecropia-Eier 100 Stück 2 ℳ.
Tauschweise auch gegen **Puppen** von **V. Antiopa.** [954
H. Jammerath, Melle.

Schmetterlings-sammlung

der europ. Fauna, ca. 800 Arten mit 2200 Exemplaren in 32 Holzkasten m. Glasdeckel 41 × 47, billig zu verkaufen. Angebote erbittet: [900
Boedicker,
Danzig, Holzschneidegasse 6.

Käfersammlung,

circa 1300 europ. Arten enthaltend, aus den schönsten Exemplaren einer grossen Sammlung zusammengestellt, nur sicher bestimmte tadellose Stücke enthaltend, ist äusserst billig abzugeben. [937
Besonders für Anfänger, sowie für kleinere Naturalienkabinete geeignet.
Auch eine

Conchyliensammlung

ist zu verkaufen. Gefl. Anfragen an **E. Liegel**, Gnesau, Post Himmelberg (Kärnten).

Eier

des chinesisch. **Eichenseidenspinners Anth. Pernyi**, 100 Stück à 2 Mark, später auch

Raupen

giebt bei baldigster Bestellung ab
Dietze, Colmar (Elsass),
938] Weidenmühlg. 22

Pygaera Anastomosis,

Raupen 6 δ, **Puppen** 8 δ, **Raupen-Sammelschachteln** 60 δ, 3 St. 1,50 ℳ. **Raupen-** resp. **Puppenkasten** 1,50 ℳ. **Brausen** zum Bespritzen 40 δ bietet an **A. Brauner**,
946] Schoenau a. d. Katzbach.

Im Tausch

habe abzugeben:
von **Bombyx detrita** Dtzd. 80 δ.
von **Thecl. ilicis** à 5 δ.
Ino pruni à 5 δ.
von **S. formiciformis** à 30 δ.
W. Bading, Braunschweig.
951] Petristr. 1.

Briefkasten.

Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben, wie auch ganz besonders der Namen der verehrl. Einsender, da uns namentlich durch unleserliche Schreibweise der Namen der verehrl. Inserenten viel Unannehmlichkeiten entstanden sind, ja in vielen Fällen hatte dies die Unausführbarkeit des Auftrags zur Folge, was gewiss für beide Theile nicht erfreulich war. Wir ersuchen wir deshalb unsere verehrl. Interessenten, diese unsere Bitte gütigst beachten zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche [illegible] gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von [illegible]5 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:	**Expedition und Redaction:**	**Gebühren**
[illegible] der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum [illegible] Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	Leipzig, Sternwartenstrasse 46	für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 ℳ.

No. 13. **Leipzig, den 1. Juli 1886.** **3. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Juli erscheint, werden bis spätestens **13. Juli früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quartal [illegible] Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. [fra]nco zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-[Börse], sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** [zu] richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte** [Pe]**rson auf der Adresse angegeben ist.**

Leipzig.

Frankenstein & Wagner.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer **beginnt das neue Quartal:** wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten [zu b]itten, **ihre Bestellungen in den betreffenden Postämtern**, oder sofern **direkte** Zusendung unter Kreuzband ge[wün]scht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse **gratis** und **franco** erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung **eines** Inserates

von mindestens 20 Zeilen.

Fortsetzung wird ohne Ausnahme nur auf Verlangen gesandt.

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

[W]illiam Wesley & Son, 28, Esser Street, Strand in London schickte [No.] 4. Bücherverzeichniss ein, worin manches gute Werk über Insekten [zu mä]ssigem Preise angeboten wird. Auch gelangten grössere Werke und [Zeitsch]riften zum Angebot. Sich dafür Interessirende erhalten sub B. S. [i]n 10. Postamt, Specialnotizen.

[Ü]ber die Insektenfauna der niederländischen Besitzungen ist in den [letzten] Jahren viel geschrieben worden, nachdem verschiedene Reisende dort [gesamm]elt haben oder Handlungen durch dortige Sammler reiche Ausbeute [erhalte]n konnten. Sowohl die „Notes of the Leyden Museum", von denen [bishe]r sieben Bände und einige Hefte erschienen sind, als die Annalis del Museo Civico di Storia naturalis sind gefüllt mit Aufsätzen und Beschreibungen der prächtigen südasiatischen Fauna. Der [illegible] des Justizministeriums Putzeys schrieb darin über Laufkäfer, Regimbart über Wasserkäfer, Fauvel über Staphyliniden, Schaufuss über Pselaphiden und Seydmeniden, Reitter über Nitidularien und verwandte Thiere, Excellenz v. Lansbeye über coproptage Lamellicornien und Bockkäfer, Gestio über Cetoniden, Fairmaire über Heteromeren, Gronvelle über Cucujiden, Jakoby über Phytophagen, E. Simon [illegible] Thorell über Spinnen, Osten-Sacken über Dipteren u. s. w. u. s. w. Immer aber noch nicht ist das Material erschöpft, sondern in Kürze werden neue Arbeiten über die Fauna des malayischen Archipels die Wissenschaft bereichern. Inzwischen ruhen auch die Forscher im Vaterlande nicht und [illegible]

Districte auf bestimmte Abtheilungen der Insecten liess eine Brochüre erscheinen, in welcher von Prof. Dr. Laimbach die Cerambyciden (Bockkäfer) des Harzes behandelt sind. Als besondere Seltenheiten im dortigen Vorkommen sind aufgeführt: Astynomus griseus f. und Belodera Genei. Das ständige Vorkommen der letzteren Art wurde von der Börse bezweifelt, es handelt sich bei dem Schefflerschen Funde eines Exemplares derselben auf einem Staket sicher um ein verflogenes oder durch Naturereignisse dahin geführtes Stück. Hochinteressant wäre allerdings das stete Vorkommen dieser im Süden Europas bis nach Madeira vorkommenden Gattung. Dr. O. Nickerl in Prag veröffentlichte den Bericht über die im Jahre 1885 der Landwirtschaft Böhmens schädlichen Insekten. Während in Amerika und in Oestreich das Studium und die Beobachtung schädlicher Insekten staatlich unterstützt wird, kennen wir in Deutschland, ausser den postalischen Beschränkungen, die dem Entomologen auferlegt ward, keine Aufmerksamkeiten der Regierungen. Hoffentlich kommt man auch noch dahin, einzusehen, dass die Entomologie mehr sein kann als Liebhaberei und officiell unterstützenswerth ist. (Forts. f.)

r v. Cos. Ligniperda, p. 50 St. 60 ₰,
ıpen v. A. Pernyi (schön) St. 25 ₰,
ıpen v. Sat. Pyri (schön) St. 30 ₰,
ıpen v. Spil. Lubricipeda,
per Dutzend 30 ₰,
ıpen v. Das. Pudibunda,
per Dutzend 60 ₰,
ɔpen (gesund) v. Cneth. Pityocampa,
ɔpen (gesund) v. Las. Pruni,
ɔpen (gesund) v. Bom. Neustria
en vorher gesandte Marken giebt ab
Rud. Lassmann, Halle a. S.
9..] Steg 6.

Puppen:

..r. Bombyliformis I. Gen. Dtz. 3 ℳ,
..b. Quercus Dtz. 1 ℳ, Las. Po-
..ria Dtz. 1 ℳ, Las. Quercifolia
.. 2.20 ℳ, Abr. Grossulariata Dtz.
.. ₰, versendet gegen Nachnahme
..l. Verpackung).
..rifolii Auriflua vergriffen.)
Chr. Jung, Bot. Garten,
Strassburg i. E.

Eier

..am. Cynthia, 100 Stck. 1 ℳ,

Puppen

Harp. Vinula, Dtz. 60 ₰, auch
..Tausch, offerirt [985
.. Gassert, Zweibrücken (Pfalz).

Puppen

Cat. Fraxini vertauscht gegen
..pen oder Puppen anderer möglichst
..werther Thiere [988
Th. Derbfuss, Nordstr. 20,
Leipzig.

Cocons
von Bombyx mori,

..utzend 2 ℳ, 50 Stück 6,50 ℳ.
.. Stück 12 ℳ, so weit der Vor-
.. reicht; Raupen, Stück 10 ₰,
.. tkosten für Verpackung u. Porto
..rt [987
..ouis Bothe, Schwerin a. Warthe.

..h suche für den Herbst lebende

..pidopterenpuppen

..ufen und bitte um Anstellungen.
H. Backhaus, Leipzig,
Grimmaische Strasse 28.

Puppen

..as. Quercifolia	à Stck.	20 ₰
.. Potatoria	à "	10 ₰
..omb. Castrensis	à "	5 ₰
..ndr. Versicolora	à "	40 ₰
..anessa Prorsa	à "	5 ₰
..uoparia Quadra	à "	10 ₰

Raupen

..aturnia Pyri	à Stck.	20 ₰
..mer. Tiliae	à "	5 ₰
" Ocellata	à "	3 ₰
" Populi	à "	3 ₰
..retia Hebe	à "	6 ₰
" Villica	à "	2 ₰
..nth. Pernyi	à "	5 ₰

Eier

..as. Quercifolia 100 Stck. 2 ℳ
..ib [990
..pen, Kastaniengr. 8.
P. Hoffmann.

Nur für Grossisten und Exporteure.
Alle Stärken
Insekten-Stecknadeln
in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,
Naturalien- und Lehrmittelhandlung.
Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen
Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.
St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.
Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:
Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimaïlo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations, mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.
Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Wer sich
für den **Hoch-Sport**, für den **gymnastischen-** und den **Familien-**
Sport
interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift
Deutsche Sport- und Spiel-Zeitung
Redaktion: Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.
Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 ℳ.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

Zur Insertion empfehlen wir unsere alle Gebiete der Naturwissenschaft umfassende Fachzeitschrift:
Der Naturforscher.
Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.
Herausgegeben von **Dr. O. Schumann.**
Preis für die 75 mm. breite Petitzeile — 25 Pf. — Bei 3maliger Wiederholung nur die Hälfte (12½ Pf.) — Beilagengebühr M. 15. —
871] **H. Laupp'sche Buchhandlung.**
Tübingen.

L' Echange.
Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Arctia Flavia
Räupchen aus wohlgelungener, also bereits acclimatisirter Zucht offerire pr. Dtzd. 5, nach fünfter Häutung 8 ℳ, franco nebst Zuchtanweisung.
Dr. Mische,
Tivolistrasse 2, Rupprechtsau,
977 Strassburg i. E.

Aromia Moschata,
60 — 70 Stück, gegen Marken oder Tausch.
Rudolph Lassmann, Halle a. S.,
998] Steg 6.

Abzugeben:
Pernyi-Eier 100 Stück 1 ℳ.
Im nächsten Monat:
Cynthia-Eier 100 Stück 1,50 ℳ,
Cecropia-Eier 100 Stück 2 ℳ.
Tauschweise auch gegen **Puppen** von **V. Antiopa.** [954
H. Jammerath, Melle.

Eier
des chinesisch. **Eichenseidenspinners Anth. Pernyi,** 100 Stück à 2 Mark, später auch
Raupen
giebt bei baldigster Bestellung ab
Dietze, Colmar (Elsass),
938] Weidenmühlg. 22.

Pygaera Anastomosis,
Raupen 6 ₰, **Puppen** 8 ₰, **Raupen-Sammelschachteln** 60 ₰, 3 St. 1,50 ℳ.
Raupen- resp. Puppenkasten 1,50 ℳ,
Brausen zum Bespritzen 40 ₰
bietet an **A. Brauner,**
946] Schoenau a. d. Katzbach.

Käfersammlung,
circa **1300 europ. Arten** enthaltend, aus den schönsten Exemplaren einer grossen Sammlung zusammengestellt, nur sicher bestimmte tadellose Stücke enthaltend, ist äusserst billig abzugeben. [937
Besonders für Anfänger, sowie für kleinere Naturalienkabinete geeignet.
Auch eine
Conchyliensammlung
ist zu verkaufen. Gefl. Anfragen an
E. Liegel, Gnesau,
Post Himmelberg (Kärnten).

Im Tausch
habe abzugeben:
von **Bombyx detrita** Dtzd. 80 ₰,
von **Thecl. ilicis** à 5 ₰,
Ino pruni à 5 ₰.
von **S. formiciformis** à 30 ₰.
W. Bading, Braunschweig,
951] Petristr. 1.

Offerire:

Raupen: **Sat. Spini**, Stck. 30 ₰,
„ **Van. Antiopa**, Dtz. 1,00,
Eier: **Org. Gonostigma**, 100 St. 1,20,
„ **Hep. Humuli**, Dtz. 10 ₰,
„ **Sphinx Pinastri**, Dtz. 15 ₰.
Auch im Tausch gegen Raupen Zatima, Eier Populifolia, Ilicifolia, Pruni, Bicuspis, Caecigena (Actias Selene, Hyp. Jo) u. n. a. [983

H. F. Metz,
Alaunwerk b. Zeulenroda, R. ä. L.

Prachtexemplare von

Attacus Atlas,

direct von Sumatra, hat à 4—5 ℳ abzugeben [991
K. V. Steigerwald, Chotěboř.

Scarabaeiden-Sammlung,

240 Spec., 390 Expl., darunter 26 Exoten, alle rein, frisch und richtig bestimmt für 80 ℳ bei [993
K. V. Steigerwald,
Chotěboř (Bohemia).

Insectennadeln 40 mm,

0/3	0/2	0/1
1 mille,	$1^1/_2$ mille,	$^1/_2$ mille,
à Mille 3,30 ℳ,	3,00 ℳ,	3,00 ℳ,
1	11	12
1 mille,	$^3/_4$ mille,	$^1/_2$ mille,
2,70 ℳ,	2,70 ℳ,	2,50 ℳ,

habe noch von früher am Lager, kann auch alle Nummern später, auf feste Ordre, liefern.
Naturalien- und zoologische Lehrmittel-Handlung
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden-A., Reissigerstr. 23.

Angebot.

Gesunde Puppen von [994

Cnethocampa Pityocampa

gegen Baar per Dutzend 1 Mark, oder im Tausche gegen gleichwerthige andere Puppen hat abzugeben
Alfons Gurschner,
Ingenieur,
Sigmundscron bei Bozen i. Tyrol.

Raupen:

Las. Trifolii ab. Medicagenis (spinnreif), per Stück 20 ₰, Staur. Fagi per Stück 30 ₰ (separat versendet), Saturnia Carpini, Vanessa Jo, p. St. 5 ₰.

Eier:

Dasych Fascelina, per Dtz. 20 ₰,
P. Cecropia, p. Dtz. 25 ₰, p. Hundert 2 ℳ,
Magaritaria „ 40 „ „ 3 „
Falter von Melit. Cinxia, M. Aurinia in hübschen Aberationen p. St. 10 ₰, Magaritaria 50 ₰, A. Crataegi p. St. 10 ₰.
Aufträge auf Melagonapuppen (Eizucht), p. St. 1 ℳ, werden schon jetzt entgegengenommen. [989
J. Breit, Düsseldorf.
Cavalleriestr. 26.

L. Populifolia

à 3 ℳ, erwachsene Raupen oder Puppen à 2, 6 Stück 10 ℳ, gegen Einsendung des Betrages, event. auch im Tausch, jedoch nur gegen bessere Arten. **Bose,**
995] Cöln, Ulrichsgasse 18.

R. Friedländer & Sohn, Berlin, N. W., Carlstrasse 11.
Soeben erschien in unserem Verlage:

J. C. F. Klug's
Gesammelte Aufsätze über die Blattwespen

in einem Bande herausgegeben von Dr. **J. Kriechbaumer.**
Ein Band von 300 Seiten in 4. mit einer colorirten Doppeltafel. Preis 16 ℳ.
Die Arbeiten Klug's über die Blattwespen, welche sich in den 9 Bänden des „Magazin" und der „Verhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin", in den „Jahrbüchern der Insektenkunde" etc. zerstreut finden, waren bisher sehr schwer zugänglich: dieselben sind noch heut für die Wissenschaft vom höchsten Werth. Ein mit Sorgfalt ausgeführter Wiederabdruck dieser Fundamentalarbeiten, der sie in einem Band vereinigt und in handlicher Form bietet, dürfte daher den wissenschaftlichen Entomologen willkommen sein. (Eingehende Besprechung auf S. 163 der „Entomolog. Nachr.")

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig**, Bayerische Str. 2.

Der Kanarienzüchter.

Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 ℳ. Erscheint am 15. jeden Monats. Die 3gespaltene Zeile 20 ₰. Probenummern gratis und franco.

Durch den Gefertigten zu beziehen:

Adressenbuch
europaeischer Coleopteren und Lepidopteren-Sammler.

Sehr reichhaltig und nach den neuesten verlässlichen Daten zusammengestellt von **Eugen Dobiasch**, Gospic Croatien.
Preis incl. Franco-Zusendung 1 fl. 50 kr. öst. W. = 2,50 ℳ. [885

Lim. Populi

Puppen in der Natur gefunden, verkauft à Stck. zu 75 ₰, per Dtz. 8 ℳ.
960] **L. Gompf**, Hamburg,
Schäferkamps-Allee 41a, Hs. 10.

Forstwissenschaftliche Insektensamml., Borkenkäfer in reicher Artenzahl, sicher bestimmt, liefert, Preis und Umfang nach Uebereinkunft, auch mit Frassstücken [43
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Offerire Raupen

von **Amphipyra Livida**, gesund und ca. $^3/_4$ erwachsen, à Dtz. ℳ 7,50. Zusendung franco. [959
Ferner nehme jetzt Bestellung auf Eier von **Pleret. Matronula** entgegen.
A. Brade, Forst i/L.

---

120 reine **Carabus marginalis** giebt ab in frischen grossen Exemplaren à 25 ₰, bei Abnahme von mindestens 12 Exemplaren, sowie viele andere gute **Land- und Wasserkäfer** billigst. [963
Rosenberg, W.-Pr.
v. Mülverstedt.

Las. Populifolia,

à ℳ 5, desgleichen **Puppen**, à ℳ 3 giebt ab gegen Einsendung des Betrags
968] **Michaux** in Speyer.
Ich tausche auch gegen tadellose seltene Thiere.

Gegen baar biete an pro Juli — September:
40—80 Lasiocampa Quercifolia e. l.
50—80 Bombyx Lanestris e. l.
20—40 — Castrensis e. l.
40—50 — Catax (Everia) e. l.
100—15 Spilosoma Fuliginosa (2. Generation) e. l.
ferner Parnass Apollo, Aporia Crataegi etc.
Offerten auf Anzahl sieht entgegen
958] **Emil Kindervater,**
Wien VIII., Skodagasse 5.

Gesunde Puppen

von Pont. Crataegi und Mel. Cinxia, per Stück 6 ₰. Eier von Aglia Tau, per Dutz. 20 ₰. Berge, Schmetterlingsbuch 5. Auflage, weil doppelt, f. 9 ℳ abzugeben. [929
J. Breit, Düsseldorf, Cavalleriestr. 26.

Chlaenius 4 sulcatus

vertauscht und bittet um Einsendung von Doublettenlisten. [912
C. Marquardt, Stettin, Rosengarten 28.

Befruchtete

P. Cecropia-Eier

Dtzd. 50 ₰ und

Sat. Pyri-Eier

Dtzd. 50 ₰
giebt sofort ab [947
Linke, Beuthen O.-S.

Eier
sofort baar abzugeben:

Not. Bicoloria, à Dtzd. 30 ₰,
200 St. ℳ 4,
Phor. Pustulata, à Dtzd. 40 ₰.
Reflectanten auf Eier von:
Not. Argentina, à Dtzd. 70 ₰ und
Not. Torva, à Dtzd. 25 ₰,
200 Stück ℳ 3,
belieben Adresse einzusenden. Zusendung im Laufe des Monats. Porto 10 ₰, Emballage 10 ₰.
Herrm. Kürth, Leipzig,
999] Salomonstrasse 16.



Puppen

von **Call. Dominula** à 8 ₰,
„ **Limen. Sibylla** à 30 ₰,
„ **Habr. Scita** à 1 ℳ,
„ **Peric. Syringaria** à 10 ₰
hat abzugeben [945
H. F. Kempe,
Gliesmarode bei Braunschweig.

Verkäuflich!

Ein fast neues Microscop,
50-, 100- u. 200fache Vergrösserung zu Fleisch- und anderen Untersuchungen brauchbar.
Ladenpreis 65 ℳ, für 40 ℳ.
Hierzu
1 Carton = 24 Praeparat
aus der Zoologie und Botanik
5 ℳ.
Paul Wächter's Universal Taschenmicroscop
3 ℳ.
Paul Müller's Insektenfänge
mit Lupe zur augenblicklich microscopischen Betrachtung des unverletzt gefangenen Thieres
2,50 ℳ.
Fr. Berge's Schmetterlings-Buch,
5. Aufl., gebunden u. gut erhalten
12 ℳ.
Versandt geg. Nachnahme.
Reflectanten belieben ihre Adresse sub. **J. E. 6352** an **Rudolf Mosse Berlin S. W.** einzusenden. [95

Wünsche 1 saub. praep. **Hermaphrodit** (e. l.) v. **Sm. populi** zu kaufen (20 ℳ). [9
R. Hensel,
Berlin, Neue Wilhelmstr. 1

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm la 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Plat = ein 5 Kilo-Packet incl. Franca und Verpackung 4 ℳ.
Versand gegen Nachnahme; ni convenirende Sendungen nehme zur
788] **H. Kreye**, Hannover

Torfplatten,

zum Auslegen von Insektenkäste 24 cm lang, 8 cm breit und 1 stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. E ballage hat abzulassen:
692] **Wilh. Schlüter**, Halle a./S.

Insektenpappe,

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei [197
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Geschlechtstafeln,

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend, 1 ℳ, sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Briefkasten.

Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben wie auch ganz besonders der Namen der verehrl. Einsender, da uns namentlich durch unleserliche Schreibweise der Namen der verehrl. Inserenten viel Unannehmlichkeiten entstanden sind, ja in vielen Fällen hatte dies die Unausführbarkeit des betr. Auftrags zur Folge, was gewiss für beide Theile nicht erfreulich war und ersuchen wir deshalb unsere verehrl. Interessenten, diese unsere Bitte gefl. beachten zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte [illegible] [illegible] ratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 5 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands und Oester-eichs** beträgt **85** Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:
reis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum) Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Sternwartenstrasse 46.

Gebühren
für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ.**

No. 14. — Leipzig, den 15. Juli 1886. — 3. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. August erscheint, werden **bis spätestens 28. Juli früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte** **Person** auf der Adresse angegeben ist.

Leipzig. **Frankenstein & Wagner.**

Zur gefl. Beachtung.

Mit Nummer 13 **begann das neue Quartal:** wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten bitten, **ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter**, oder sofern **direkte** Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen gesandt wird.

☞ Regelmässige ☜ Zusendung

☞ der Insekten-Börse **gratis** und **franco** erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung **eines** Inserates ☜

☞ von mindestens 20 Zeilen. ☜

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Der letzte Börsenbericht (No. 13 a. c. der Insektenbörse) ging, um ...lich zu erscheinen, ohne Correctur in die Welt. Es sind darin so ...lange Druckfehler, dass wohl Mancher mit Achselzucken die Nummer ...e legte. Die Correctur ist durch irgend welches Versehen zu spät in ...ruckerei angekommen. Leider erlauben unsere jetzigen postalischen ...tnisse nicht, den Nachweis über pünktliche Abgabe nachzuweisen, da ...bänder, Muster, Correcturen u. dergl. einen Ankunftsstempel nicht ...n! — Die Post wird aber diesmal nicht daran schuld sein.

Die entomologische Gesellschaft für Belgien beschäftigte sich in einer ...letzten Sitzungen auch mit Postangelegenheiten. Bekanntlich darf Jedermann Muster durch die Post versenden — dem Entomologen ist dies verboten, sobald er Insectenmuster verschicken will. Dadurch leidet die Wissenschaft ausserordentlich, denn es ist nicht Jedermann in der Lage, vielleicht wegen oft nur eines Thieres, das er kennen zu lernen nöthig hat, das Porto für 5 Kilogramm nebst Ablieferungsspesen zu zahlen. Das Versenden von Insecten „in comunication", wie es die Franzosen nennen, hat daher fast ganz aufgehört. Es sollten aber die grösseren entomologischen Gesellschaften zusammengehend bei der Post oder besser den Parlamenten vorstellig werden, damit die Entomologen für die Folge ihre Muster ebenso versenden dürfen, wie jeder andere Mensch. Gekaufte Waare, die für Geld oder in Tausch (denn Tausch ist ebensogut Handel, sogar echter, alter) erworben wird, ist natürlich kein „Muster ohne Werth" und dem Umstande,

ass. Waare als Muster verschickt worden ist, haben wir die missliche Anordnung der Post, Insecten nicht als Muster anzuerkennen, zu verdanken.

Die Brüsseler Universität, welche nicht Staatsinstitut ist, hat durch Brand ihre naturhistorischen Sammlungen und Bibliothek — wohl mindestens zum grössten Theile — letzter Tage verloren. Tritt der Staat nicht ein, so hört möglicherweise die Universität auf zu existiren.

Inzwischen publicirte in Brüssel Félix Plateau einen Artikel über die Function der Fühler bei den Schaben (Blatta-Periplaneta) orientalis.

Edmond André veröffentlichte das 24. bis 26. Heft seiner Monographie: Species des Hymenoptères d'Europe et d'Algérie.

Die weinstockverheerende Phylloxera soll am Rhein aufgetreten sein — wenigstens ist eine „Sachverständigen-Commission" dahin zum Studium der Phylloxera von Sachsen ausgesendet worden: ein Entomolog soll sich jedoch darunter nicht befunden haben. Auch am Cap der guten Hoffnung soll der Wein durch die Phylloxera leiden — wenn die Commission noch dahin reisen muss, was kostet uns dann das kleine Vieh für Geld!

Umgesetzt wurden ganze kleinere Collectionen bestimmter europäischer und exotischer Käfer; vergeblich ausgeboten sind unbestimmte Ausländer. Das Bestimmen wird bei jetziger zerstreuter Litteratur immer schwieriger, deshalb werden aber auch gut bestimmte Thiere gern hoch bezahlt.

Bernard Quaritch in London, 15 Piccadilly, bietet u. A. entomologische Bücher an, worunter sich einige Seltenheiten befinden.

Von den Notes from the Leyden Museum ist das 3. Heft des 8. Bandes erschienen, es enthält: van de Polle: Guatemalica, neue Käfergattung, gegründet auf Allorhina Huetti Chevr. — Régimbart: Neue Dytisciden und Gyriniden des Leydener Museums. — E. Lefèvre: Beschreibungen südafrikanischer Phytophagen. — Marseul: Histeriden-beschreibungen. — van de Poll: Ueber die Buprestengattung Astraeus. — Derselbe: Beschreibungen schöner asiatischer Lamellicornien aus der Lomapteren-Gruppe. — Ch. Kerremans: Sternocera viridimicans n. sp. — Olivier: Ueber Lampyriden mit Revision der Gattung Pyrocoelia, welche nunmehr über 20 Arten aufweist. Andere Insecten, als Käfer, sind in dem Hefte nicht behandelt.

Insectennadeln 40 mm.

	0/3	0/2	0/1
	1 mille,	$1^1/_2$ mille,	$^1/_2$ mille,
à Mille	3,30 ℳ,	3,00 ℳ,	3,00 ℳ,
	1	11	12
	1 mille,	$^3/_4$ mille,	$^1/_2$ mille,
	2,70 ℳ,	2,70 ℳ,	2,50 ℳ,

habe noch von früher am Lager, kann auch alle Nummern später, auf feste Ordre, liefern.

Naturalien- und zoologische Lehrmittel-Handlung
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden-A., Reissigerstr. 23.

Prachtexemplare von

Attacus Atlas,

direct von Sumatra, hat à 4—5 ℳ abzugeben [991
K. V. Steigerwald, Chotěboř.

L. Populifolia

à 3 ℳ, erwachsene Raupen oder Puppen à 2, 6 Stück 10 ℳ, gegen Einsendung des Betrages, event. auch im Tausch, jedoch nur gegen bessere Arten. **Bose,**
1020] Cöln, Ulrichsgasse 18.

Meine

Süd-Amerikan. Käfer-Ausbeute bin ich gesonnen **ungetheilt** gegen Cassa zu verkaufen.

Stückzahl mindestens 15,000.
Emil Funke,
1002] Dresden-Striesen 13. Strasse.

Wer

bestimmt 200 von den gewöhnlichsten Arten deutscher Käfer.

Gefl. Offerten unter Z. R. 100 an die Expedition d. Bl. [1007

Blechschachteln

mit Torfauslage für **Insekten,** Taschenformat; sowie **Blechschachteln** für **Raupen** p. St. 50 ₰. Ferner:

Insektennadeln

in 12 No. vorräthig p. 1000 Stück 1,80 ℳ.

Versandt gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück. [1004.
H. Kreye, Hannover.

Gegen baar biete an pro Juli — September:
40—80 Lasiocampa Quercifolia e. l.
50—80 Bombyx Lanestris e. l.
20—40 — Castrensis e. l.
40—50 — Catax (Everia) e. l.
100—15 Spilosoma Fuliginosa (2. Generation) e. l.
ferner Parnass Apollo, Aporia Crataegi etc.

Offerten auf Anzahl sieht entgegen
958] **Emil Kindervater,**
Wien VIII., Skodagasse 5.

Wer sich
für den **Hoch-Sport,** für den **gymnastischen-** und den **Familien-**

Sport

interessirt, und ein R e p e r t o r i u m sucht für g e d i e g e n e

gesellige Unterhaltung in der Familie,

dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 ℳ.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

R. Friedländer & Sohn, Berlin, N. W., Carlstrasse 11.
Soeben erschien in unserem Verlage:

J. C. F. Klug's
Gesammelte Aufsätze über die Blattwespen

in einem Bande herausgegeben von Dr. **J. Kriechbaumer.**

Ein Band von 300 Seiten in 4. mit einer colorirten Doppeltafel. Preis 16 ℳ.

Die Arbeiten Klug's über die Blattwespen, welche sich in den 9 Bänden des „Magazin" und der „Verhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin", in den „Jahrbüchern der Insektenkunde" etc. zerstreut finden, waren bisher sehr schwer zugänglich: dieselben sind noch heut für die Wissenschaft vom höchsten Werth. Ein mit Sorgfalt ausgeführter Wiederabdruck dieser Fundamentalarbeiten, der sie in einem Band vereinigt und in handlicher Form bietet, dürfte daher den wissenschaftlichen Entomologen willkommen sein. (Eingehende Besprechung auf S. 163 der „Entomolog. Nachr.")

Verlag von **Richard Freese** in **Leipzig,** Bayerische Str. 28.

Der Kanarienzüchter.

Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 ℳ. Erscheint am 15. jeden Monats. Die 3gespaltene Zeile 20 ₰. Probenummern gratis und franco.

Offerire Raupen

von **Amphipyra Livida,** gesund und ca. $^3/_4$ erwachsen, à Dtz. ℳ 7,50. Zusendung franco. [959

Ferner nehme jetzt Bestellung auf Eier von **Pleret. Matronula** entgegen.
A. Brade, Forst i/L.

120 reine **Carabus marginalis**
giebt ab in frischen grossen Exemplaren à 25 ₰, bei Abnahme von mindestens 12 Exemplaren, sowie viele andere gute **Land-** und **Wasserkäfer** billigst. [963
Rosenberg, W.-Pr.
v. Mülverstedt.

Las. Populifolia,

à ℳ 5, desgleichen **Puppen,** à ℳ 3 giebt ab gegen Einsendung des Betrags
968] **Michaux** in Speyer.

Ich tausche auch gegen tadellose seltene Thiere.

Forstwissenschaftliche Insektensamml., Borkenkäfer in reicher Artenzahl, s i c h e r b e s t i m m t, liefert, Preis und Umfang nach Uebereinkunft, auch mit Frassstücken [43
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Gesunde

Puppen

von **Call. Dominula** à 8 ₰,
„ **Limen. Sibylla** à 30 ₰,
„ **Habr. Scita** à 1 ℳ,
„ **Peric. Syringaria** à 10 ₰
hat abzugeben [945
H. F. Kempe,
Gliesmarode bei Braunschweig.

Zeuzera Aesculi-Eier,

à Dtzd. 20 ₰ bei [1021
Dr. O. Krancher.
Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Befruchtete

P. Cecropia-Eier

Dtzd. 50 ₰ und

Sat. Pyri-Eier

Dtzd. 50 ₰
giebt sofort ab [947
Linke, Beuthen O.-S.

Verkäuflich!

Ein fast neues Microscop, 50-, 100- u. 200fache Vergrösseru[ng] zu Fleisch- und anderen Untersuchu[n]gen brauchbar.
Ladenpreis 65 ℳ, für 40 ℳ.
Hierzu
1 Carton = 24 Praeparat[e] aus der Zoologie und Botanik
5 ℳ.
Paul Wächter's Universa[l] Taschenmicroscop
3 ℳ.
Paul Müller's Insektenfänge[r] mit Lupe zur augenblicklich micro[s]copischen Betrachtung des unverletzt gefangenen Thiere[s]
2,50 ℳ.
Fr. Berge's Schmetterling[s]-Buch,
5. Aufl., gebunden u. gut erhalten
12 ℳ.

Versandt geg. Nachnahm[e]

Reflectanten belieben ihre A[dresse] **sub. J. E. 6352** an **Rudolf Moss[e] Berlin S. W.** einzusenden.

Wünsche 1 saub. praep. **Herma[-]phrodit** (e. l.) **v. Sm. populi** zu [...]kaufen (20 ℳ).
R. Hensel,
Berlin, Neue Wilhelmstr. 1[...]

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm l[ang], 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Pl[atten] = ein 5 Kilo-Packet incl. Franca[tur] und Verpackung 4 ℳ.

Versand gegen Nachnahme; n[icht] convenirende Sendungen nehme [zurück].
788] **H. Kreye,** Hannove[r].

Torfplatten

zum Auslegen von Insektenk[ästen] 24 cm lang, 8 cm breit und 1 [...] stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. [Em]ballage hat abzulassen:
692] **Wilh. Schlüter,** Halle a./[S.]

Insektenpappe,

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei [19[...]
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Geschlechtstafeln,

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend, 1 ℳ, sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Briefkasten.

Um soviel als möglich Fehler [zu] vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben, wie auch ganz besonders der Namen der verehrl. Einsender, da uns na[-]mentlich durch unleserliche Schrei[b]weise der Namen der verehrl. Inse[-]renten viel Unannehmlichkeiten ent[-]standen sind, ja in vielen Fällen hat dies die Unausführbarkeit des betr. Auftrags zur Folge, was gewiss für beide Theile nicht erfreulich war. Wir ersuchen wir deshalb unsere verehrl. Interessenten, diese unsere Bitte gef. beachten zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in **Leipzig.**

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 5 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Sternwartenstrasse 46.

Gebühren für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 ℳ.

No. 15. Leipzig, den 1. August 1886. 3. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. August erscheint, werden bis spätestens 13. Aug. früh erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. franco zugesandt.

Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf. Es werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

...ehen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Orte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Caen, Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, Lyon, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, ...h, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Mit Schmetterlingsraupen und Eiern, auch Puppen, ward in letzter Zeit lebhafter Handel getrieben, namentlich durch die Mitglieder des internationalen Entomologen-Vereins, welche ihre Schätze in der „Insektenwelt" ...ten; Paris lieferte die Eier der grossen Seidenspinner: Saturnia Cecropia, Prometheа, Pernyi, Cynthia, Ricini, Polyphemus, Luna, Selene, Preis pro Dutzend Eier $1/_2$—3,20 ℳ.

Ueber die Insektenfauna von Tonkin giebt eine Sendung Aufschluss, welch Frankreich an's dortige Museum kam. Sie enthält 90 Arten Schmetterlinge, einige Wanzen und Heuschrecken und 567 Arten Käfer. Das Insekten haben keinen ausgeprägten, besonderen Habitus, schliessen sich vielmehr den bekannten Cochinchinesischen und indischen Formen an, die man meist auf dem Festlande Südasiens antrifft; Hoplia und Amphicoma erinnern an die Fauna Europas. Unter den Schmetterlingen fand man keine neuen Arten. Hoffentlich ist die Fauna Tonkins reicher, als hier ...et wird, denn man macht meistens die Erfahrung, dass die Sammler, die Lepidopteren und Coleopteren gleichzeitig aufgreifen, meist nicht Mühe und Ausdauer haben, die kleinen, im Moos, unter Mulm oder unter Steinen im Wasser und sonst versteckt lebenden Insekten aufzusuchen. Selten trifft man einmal wissenschaftliche Sammler, wie Bates, Germain, Lindig, Dr. Beccari, Vicomte Doria, welche verstanden, die Fauna vom kleinen Ptilium bis zur Megasoma fast erschöpfend in ...e dem Monographen zu unterbreiten.

...unke, von seiner Reise in Brasilien zurück, bringt eine schöne Suite ...ren mit, die kleineren Arten fehlen darin; seine Schmetterlingsausbeute ist reich und — sauber. Es sind wespenähnliche, seltne Arten dabei, deren Besitz jeden Sammlers Herz erfreuen wird.

Die Excursionen von Entomologen innerhalb Deutschland-Oesterreich ergeben wenig Belangreiches — wohl alle hatten an schlechtem Wetter zu leiden.

Die letzte Nummer der „Insektenwelt" bringt meist Lepidopterologisches. So einen Aufsatz über Agrotis rubi und Agrotis florida von Dr. Pabst, welcher in Genannten zwei Arten anerkennt; Dr. v. Sowa: Die Raupe von Hemileuca Maia Dr., nach einem Artikel aus dem Canadian Entomologist; Etzold bestätigt, dass die mit Electricität stark geladene Luft grossen Einfluss auf das Geschlechtsleben der Schmetterlinge ausübt. — G. Wagner: Etwas über Versicolora und die Zucht im Allgemeinen. — Kreye: Deileph. celerio in Hannover (7 Stück erbeutet). — H. Rodlich: bespricht die Errichtung eines entomologischen Schiedsamtes und sagt u. A.: „bald entwickelt sich, nach dem Studium der Annoncen, ein lebhaftes Kauf- und Tauschgeschäft mit meist unbekannten Personen, und — des Sammelns Mai ist zu Ende. Enttäuschungen, Schaden, Aerger sind jetzt an der Tagesordnung" u. s. w. Redlich schlägt Guben dafür vor. — Nun, es giebt ja alte bewährte Firmen, bei denen man vor einem „Reinfall", wie R. es bezeichnet, bewahrt bleibt.

Gesucht blieben in letzter Zeit immer wieder grosse und seltene Insekten. Wer diese freilich auch noch billig, oder wie Unerfahrene verlangen abzüglich „Rabatt" kaufen will, der kann warten! Warum aber vergnügen sich jetzt so Wenige an kleinen Insekten? Sie sind auch schön, weil Vielen die Mittel zur Bestimmung — Bücher, Zeit, Verständniss der Litteratur, wohl auch die Sprachkenntnisse — fehlen. Darüber hinweg hilft vielfach das Ankaufen typischer Arten, die ja in Handlungen billig abgegeben werden.

Offerte:

Las. ab. Alnifolia-Raupen werde im August nach 2. Häutung versenden. [1035

Ich ersuche um zeitige Bestellungen, welche der Reihenfolge nach erledigt werden, soweit der Vorrath reicht, da im vorigen Jahre viele Aufträge nicht ausgeführt werden konnten, weil Raupen gleich vergriffen waren. Preis per Dtzd. 1,50 ℳ.

Alb. Lahmann Heinr. Sohn,
Bremen, am Brill 8.

Zu vertauschen

Ap. Iris und **Clytie** ♂ und ♀, **Cat. Paranympha, Sponsa** und **Promissa** gegen **Hyp. Jo, Bomb. Taraxaci etc. etc.** **Dr. Büsgen,**
1036] Weilburg a. d. Lahn.

Raupen

Spil. Lubricipeda, St. 5 ₰, spinnreif, **Org. Gonostigma** Dtzd. 15 ₰, **Arct. Purpurea** St, 3 ₰,

Eier

Las. Quercifolia St. 1 ₰.
1037] **H. F. Metz,**
Alaunwerk b. Zeulenroda, R. ä. L.

Offerire

in gesunden, halberwachsenen **Raupen** von Arctia Flavia pr. St. 1 frc.
Befruchtete **Eier** von A. Flavia per Dtzd. 2,50 frcs. [1027
Fritz Rühl, Zürich-Hottingen.

Las. Populifolia:

Falter à ℳ 4 ♂, ℳ 3 ♀,
Räupchen 10 Stück 3 ℳ.

Sph. Ligustri:

Räupchen 10 St. 40 ₰ franco gegen Einsendung des Betrages giebt ab
1028] **Michaux**, Speyer (Bayern).

Frische

Sumatra-Käfer!

Chalcos. Atlas ♀ ♂, ♂ in allen Grössen, **Xylct. Gideon, Coryph. Dohrni, Protoc. Colossus, Rhynch. Schach, Batocera Hectar, Thysia Wallichi, Philoct. Maitlandi, etc.** giebt billig ab
J. Guntermann, Präparator,
1032] Düsseldorf.

Sofort abzugeben:

Raupen von Pleretes Matronullae, Lasiocampa Populifolia im September, Oktober aber viele Arten Macrolepidopteren zu den billigsten Preisen. [1042
Julius Dahlström, Eperies, Ungarn.

Käfer

von Algarve u. d. Balearen.

Centurien in 40 Arten v. Algarve determ. 10 ℳ.

Centurien in 40 Arten v. d, Balearen determ. 8 ℳ verkauft excl. Emballage und Porto [1041
Linnaea, Naturhist. Institut,
Berlin N., Invalidenstr. 38.

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

Etablirt 1852,

liefern als Specialität:

☛ Insektenkasten ☚

bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, unpolirt u. polirt von 4—6,50 ℳ, netto per Stück.

☛ Spannbretter ☚

von Lindenholz, fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne von 0,70 bis 1,00 ℳ netto per Stück. [778

Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt: **Insektenkästen,** 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 ℳ, sowie **Spannbretter,** 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 ℳ. [498

NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

M. Léon SONTHONNAX,

19, Rue d'Alsace, 19, LYON.

ENTOMOLOGIE GÉNÉRALE, CONCHYLIOLOGIE, BOTANIQUE

Utensiles à l'usage des entomologistes.

Cartons lièges pour collection, Épingles à insectes, Françaises et Viennoises, Pinces et écorçoirs, Feuilles de liège, Étaloirs à papillons.

Insectes vendus à la pièce.

Athous Dejeani ♂	0,25	Nebria Gyllenhali	0,20
„ „ ♀	0,40	Niphona picticornis	0,40
Anthaxia cyanicornis	0,40	Oberea oculata	0,25
Agapanthia irrorata	0,40	„ erythrocephala	0.10
Carabus Guadarramus	0,70	Oryctes grypus	0.40
„ Pareyssi	1,00	Phillobius argentatus	0.05
„ Creutzeri	0,45	Phyllopertha campestris	0,20
„ Rossii	1,00	Ptosima flavoguttata	0.30
„ marginalis	0,80	Pterostichus niger	0.25
Coraebus bifasciatus	0,40	Phytaecia affinis	0,25
Clytus plebjeus	0,10	„ vittigera, Algerie	0,40
Copris Hispanus	0,25	Phymasternus tigrina. Madag.	0.75
Cieonus cinereus	0,10	Rosalia Alpina	0.60
„ clathratus, Grèce	0,10	Rhamnusium salicis	0.50
„ morbillosus	0,20	Saperda tremulae	0,30
Ceutorhynchus chrysanthemi	0,25	Sternotomis cornutor, Madag.	2,50
Dorcadion atrum, Bach	0,50	„ regalis, Gabon	2,00
„ pedestre	0,40	Trachyderes striatus, Bresil	0,75
Euchroma gigantea, Brésil	2,50	„ Juvencus „	0,75
Elater sanguinolentus	0,25	Mylabris sericea, Caucase	0,30
Euryomia argentea, Madag.	0,50	„ pusilla „	0,30
Larinus Genei, Corse	0,30	„ geminata „	0.39
Lebia pubipennis	0,40	„ 14 punctata „	0,30
Monohammus galloprovincialis	0,60	Cychrus Italicus	1,00
Meloë aeneus, Stev. Caucase	1,00	Carabns hortensis	0,30
„ Uralensis „	0,70	„ intermedius	0.10
Macraspis clavata, Brésil	1,00		

Coquilles des îles Philippines, Capture récente, très beaux spécimens.

Nanina ovum, grande taille	3 fr.	Cochlostyia metaformis	0,70
Bulimus Revei	3,50	Helix mirabilis	0,75
„ Alberti	8,00	Potamides telescopium	0,50
„ Dapnis	2,00	Lingula anatina	0,60
Cochlostyia polychrous	2,00	Dosinia angulata	0,50

Toute demande venant de l'Etranger, doit être accompagnée d'un chèque ou d'un mandat représentant au moins la moitié de la valeur totale de la demande.

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307

Cocons

von **Anth. Pernyi** à Dtzd. 2 ℳ.
Bombyx Mori à Dtzd. 1 ℳ.

Eier

von **Las. Quercifolia** à Dtz. 10 ₰ h. abzugeben excl. Porto [103
G. F. Graul, Dessau.

Lebende Raupen,

(Eizucht)

Las. Populifolia per St. 40 ₰,
Dry. Melagona „ „ 40 ₰,
Staur. Fagi „ „ 30 ₰,
Nem. Plantaginis „ „ 5 ₰,
D. Melagona-Puppen 1 ℳ, [10
gegen Einsendung in Briefmarken
J. Breit, Düsseldorf, Cavalleriestr. 2

Offerire

geehrten Herren Sammlern meine V räthe europ. Schmetterlinge, name lich von Persien u. Turkmenien.

Billigste Preise, gute Exempla Preislisten zur Verfügung.
Emil Funke,
1001] Dresden-Striesen 13. Stras

Macrolepidopteren-Sammlung

des verstorb. Professors Dr. Herin 2970 Arten,
11 038 Stück tadellos erhalten Farbenvarietäten, Hermaphroditen tenheiten in Menge enthaltend. Sammlung taxirt zu 6000 ℳ, noch zum Verkauf in Stettin Sie wird offerirt zu **5000 ℳ** be nahme und Baarzahlung in St Schränke und Kästen dabei Interessenten wollen sich wend
Richard Hering,
Frankfurt a. M., Eschersheimerla strasse 70.

Zu verkaufen

1 Sammlung Coleoptera

in 122 Schachteln, 38 cm lang, 2 breit. [1

1 Sammlung europäischer Lepidoptera

jedes einzelne Exemplar der Mac in einem besonderen Glaskästchen zwei eichenen Schränkchen zusamm gestellt.

1 Sammlung Micros

in 50 Glaskästchen, 23 cm lang, 18 breit, Erlanger Manier.

Ueberdies ungefähr 15 Käs **Doubletten** aller Ordnungen.

Reflektanten wollen sich wend an **Ernst Angerer**, Coburg

Raupen

von **Pap. Podalirius** à 10 ₰.

Eier

von **Zyg. Ephialdes** à 3 ₰, **Peucedani** à 1 ₰ verkauft [1
C. Wahnes, Naumburg a. S.

☛ **Frische** ☚

Att. Cynthia-Puppen

gesund und gross,
offerire à Dtzd. 3 ℳ ohne Porto u. Verpackung gegen Einsendung od Nachnahme des Betrages.
C. Modes, Chemnitz i. Sachs.
1040] Brühl 42.

Achtung!

Befruchtete Eier von **Antherea Pernyi** gebe 50 Stück für 50 ₰ ab.
1046] **A. Kricheldorff,**
Berlin S., Oranienstrasse 135.

Eine kleinere Anzahl Himalaya-Lepid., darunter ca. 40 Pap. Paris u. Ganesa sind im Tausch gegen europ. u. exotische Schmett. abzugeben.
Neugebauer, Strassburg Els., Alter Weinmarkt 13.

Eier v. Las. Quercifolia Dtz. 20 ₰, 50 St. 70 ₰. Eier v. Las. Potatoria Dtz. 15 ₰. Eier v. Las. Pini Dtz. 15 ₰. Eier v. Bern. Quercus Dtz. 20 ₰, 50 St. 70 ₰. gegen Einsendung v. Briefm. giebt ab
Rudolph Lassmann, Halle Steg 6.

Blechschachteln

mit Torfauslage für **Insekten,** Taschenformat; sowie **Blechschachteln** für **Raupen** p. St. 50 ₰. Ferner:

Insektennadeln

in 12 No. vorräthig p. 1000 Stück 1,80 ℳ.
Versandt gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück. [1004.
H. Kreye, Hannover.

Insectennadeln 40 mm.

	0/3	0/2	0/1
	1 mille,	1½ mille,	½ mille,
à Mille	3,30 ℳ,	3,00 ℳ,	3,00 ℳ,
	1	11	12
	1 mille,	¾ mille,	½ mille,
	2,70 ℳ,	2,70 ℳ,	2,50 ℳ,

habe noch von früher am Lager, kann auch alle Nummern später, auf feste Ordre, liefern.
Naturalien- und zoologische Lehrmittel-Handlung
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden-A., Reissigerstr. 23.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Ersuche um Zusendung von Probenummern. v. Zeitschriften etc. über Insektenkunde. [1023
C. H. Best,
Rohrser Warte bei Hameln.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 ℳ.
Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück.
788] **H. Kreye,** Hannover.

Insektenpappe,
bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei [197
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.
St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.
Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimaïlo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations, mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.
Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Wer sich für den **Hoch-Sport,** für den **gymnastischen-** und den **Familien-**
Sport
interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift
Deutsche
Sport- und Spiel-Zeitung
Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.
Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 ℳ. **Probe-Nummern** sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

R. Friedländer & Sohn, Berlin, N. W., Carlstrasse 11.
Soeben erschien in unserem Verlage:
J. C. F. Klug's
Gesammelte Aufsätze über die Blattwespen
in einem Bande herausgegeben von Dr. **J. Kriechbaumer.**
Ein Band von 300 Seiten in 4. mit einer colorirten Doppeltafel. Preis 16 ℳ.
Die Arbeiten Klug's über die Blattwespen, welche sich in den 9 Bänden des „Magazin“ und der „Verhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin“, in den „Jahrbüchern der Insektenkunde“ etc. zerstreut finden, waren bisher sehr schwer zugänglich: dieselben sind noch heut für die Wissenschaft vom höchsten Werth. Ein mit Sorgfalt ausgeführter Wiederabdruck dieser Fundamentalarbeiten, der sie in einem Band vereinigt und in handlicher Form bietet, dürfte daher den wissenschaftlichen Entomologen willkommen sein. (Eingehende Besprechung auf S. 163 der „Entomolog. Nachr.“)

Verlag von **Richard Freese** in Leipzig, Bayerische Str. 28.
Der Kanarienzüchter.
Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 ℳ. Erscheint am 15. jeden Monats.
Die 3gespaltene Zeile 20 ₰. Probenummern gratis und franco.

Torfplatten.

zum Auslegen von Insektenkäst[en] 24 cm lang, 8 cm breit und 1 . stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. [Ver]ballage hat abzulassen:
692] **Wilh. Schlüter, Halle a./S.**

Carl Friedrich

Halle a. S,
Biologische Zusammenste[l]lungen in einfachen Käste[n] mit Glasdeckel,
besonders schädliche und nützli[che] Forstinsekten
aus allen Insektenordnungen,
zum Anschauungsunterri[cht] in Schulen
geeignet, liefert **postfrei** innerh[alb] Deutschland und Oesterreich von 3 Mark an
Carl Friedrich,
Halle a. S.
Cassa stets im Voraus.
Marken werden nicht in Zahlung [ge]nommen.
Für Verpackung sind 30 ₰ mehr zu senden.
Bei Beträgen von über 20 Verpackung frei.
Versandt auf Gefahr des Bestelle[rs].

Offerire

Gnathocerus cornutus, ungena[delt] à St. 10 ₰.
Necydalis major à St. 50 ₰.
Cerambyx heros à St. 10 ₰.
Lucanus cervus à St. 10 ₰ und
Spinner: processionea à St. 20

Bestellungen
auf **Lasiocampa populifolia** à 3 ℳ per Stück, **nächstes Jahr lieferbar,** nehme s[chon] jetzt entgegen.

Carbolspiritus zur Vernichtung Unscheinbarmac[hung] des **Schimmels** auf Insecten, s[owie] zur Reinigung und zum Aufwei[chen] derselben versendet die Flasche Verpack. frco. gegen Einsendung 1 ℳ in Brfm., dazu **Carbolzerstäub[er]** 4—6 ℳ.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen ent[hal]tend, 1 ℳ, sind zu beziehen du[rch] die Expedition dieses Blattes.

Briefkasten.

Um soviel als möglich Fehler den Bezeichnungen der Thiere zu v[er]meiden, ersuchen wir die geehr[ten] Herren Einsender von Annoncen recht deutliche Schreibweise dersel[ben] wie auch ganz besonders der Nam[en] der verehrl. Einsender, da uns [na]mentlich durch unleserliche Schr[eib]weise der Namen der verehrl. In[se]renten viel Unannehmlichkeiten [ent]standen sind, ja in vielen Fällen hat dies die Unausführbarkeit des be[tr.] Auftrags zur Folge, was gewiss beide Theile nicht erfreulich war ersuchen wir deshalb unsere verehrl. Interessenten, diese unsere Bitte beachten zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence

Central-Organ

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische [illegible] gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von [illegible] Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate: [Pr]eis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum [illegible] Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Sternwartenstrasse 46.

Gebühren für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 ℳ.

No. 16. Leipzig, den 15. August 1886. 3. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. Septbr. erscheint, werden **bis spätestens 28. Aug. früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. [ein] Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. [fra]nco zugesandt.

Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zu[gega]ngen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. [Der]gleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Re[dact]ion resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, [die i]hre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische [Erfa]hrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse“** auf. [Wir] werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

[veröffentli]gen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten [Städt]e regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Caen, [Ca]lifornia, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, [L]yon, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, [S]ion, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

[In] letzter Woche kam nichts Nennenswerthes auf den Markt. Es ist [still] an der Börse. Beamte benutzen die Ferien zum Landaufenthalt [und die] von den entomologischen Touren Zurückgekehrten präpariren und be[stim]men die erbeuteten Thiere, wobei dies Jahr leider wenig Besonderes ist. [Unbes]timmte Cicaden, meist Exoten, waren in Anzahl angeboten; eine [Samm]lung Bupresten, 850 Arten, Cleriden 170 Arten, Cossonus[ar]ten 90 sp.; Ateuchen 35 Arten; Scolytiden 156 Arten; Melolon[th]iden 390 Arten (excl. Tanyproctyden); Tanyprocten (Pachydema, Elaphocera, Brahirus) 32 sp.; Trechus und Anophthalmus 95 Arten; Histeri[den ü]ber 300 Arten, Paussiden 29 Arten; Scydmaeniden 210 Arten; [Ca]phiden circa 600 Arten; Cetoniden über 400 Arten u. s. w. offerirte [Str]aufuss in Dresden.

[V]on British Guiana stehen Insectensendungen in Aussicht, ebenso [von d]en malayischen Inseln. Californier-Käfer, exact bestimmt, wie [sie] durch Erwähnten, ist noch schönes Lager vorhanden.

[Je] mehr sich die Wissenschaft über Insekten ausbreitet, desto schwie[riger w]ird es für den Einzelnen, derselben zu folgen. Die Folge davon ist [die C]oncentration der Entomologen und Erforschung des geographischen [Gebi]etes, welchem sie wohnlich angehören. Natürlich muss dazu auch eine [Zeits]chrift“ geschaffen werden, und es gehört schon ein Vermögen dazu, [al]l die verschiedenen Gesellschaftsschriften zu beschaffen. Gut wäre [es, wen]n diese gesellschaftlichen Kreise behandelten in ihren gedruckten Mit[theilu]ngen nur das, was ihr Land erzeugt, vielfach aber und wohl meistens, [wird] behandelt, was die Mitglieder der Gesellschaften besitzen und so fin[den wi]r denn in den Mittheilungen der Schweizer. entomolog. Gesell[schaft] Vol. VII Heft 1 nicht nur den dritten Nachtrag zur Lepidopteren-[fauna] der Schweiz vom Prof. H. Frey — NB. mit vielen interessanten Notizen z. B. dass Melitaea Maturna L. var. Wolfensbergeri Frey auch bei Petersburg und in Schlesien, wenn auch nur einzeln, aufgefunden wurde; über das Vorkommen von Artemis var. Merope Pruner; über Zygaenen und deren Varietäten; Gracilaria Protella Frey n. sp. u. a. lepidopterologische Aufsätze, — sondern auch von Dr. Haller einen Artikel über Aberrationen, Varietäten und Arten einiger exotischer Cetonien (Verwandte der Cetonia anovittata u. a.), die man allerdings darin nicht gesucht hätte. — Ueber „Gruppirung der Insektenordnungen“ schreibt darin G. Schoch einen kurzen Artikel, aus welchem hervorgeht, dass der Verfasser annimmt, die Hymenoptern (Hautflügler: Wespen u. dergl.), Dipteren (Fliegen) und Lepidoptern seien „Höhere Insekten“ und erst zur Zeit der Juraeinheit entstanden. Im abgebildeten „Stammbaum“ der Insekten stehen die Schmetterlinge zu oberst. — Die Abbildungen von fünf Variationen von Arctia Cervini Fall. ex larva beschliessen das Heft. Im nächsten Hefte [illegible] handelt Dr. G. Schoch die Eintagsfliege Ephemerella ignita Poda, sowie ein neues Phryganengehäuse. — Meyer-Dürr: seltene Libellen der Schweizer Fauna. — Dr. Stierlin giebt die, inzwischen wohl in die Hände vieler Sammler übergegangene, Bestimmungs-Tabelle europäischer Rüsselkäfer. II. Brachyderidae. Seine Eintheilung in (alte) Gattungen und (meist neue) Untergattungen ist mehr zu loben, als die Sucht mancher Autoren, durch möglichst viele, [illegible] Gattungen [illegible], die schliesslich durch Auffinden von Zwischenformen wieder entwerthet werden. Dr. Stierlin schreibt alle Artnamen mit grossen Buchstaben und es nimmt sich eigenhändig aus [illegible] Bar. araneiformis Schrank [illegible] — wäre wohl [illegible] tiger und besser.

Unsere Brachynus-Arten scheinen bestimmt zu sein, die Menschheit von rheumatischen Schmerzen zu befreien. Man kann in Apotheken Brachynin kaufen, welches den angedeuteten Zweck faktisch erfüllt und aus Brachinus hergestellt wird, wie Dr. Bucker, z. Z. in Madras, mittheilt.

Frische

Sumatra-Käfer!

Chalcos Atlas ♀ ♂, ♂ in allen Grössen, **Xylot. Gideon, Coryph. Dohrni, Protoc. Colossus, Rhynch. Schach, Batocera Hectar, Thysia Wallichi, Philoct. Maitlandi, etc.** giebt billig ab

J. Guntermann, Präparator,
1032] Düsseldorf.

Gegen Einsendung des Betrages offerire gesunde, erwachsene Raupen von

Arctia Quenselii

das Stück à 1 ℳ, das Dutz. à 10 ℳ. Unter 4 Stück wird nicht abgegeben.

C. F. Lorez, Apotheker.
1050] Zürich.

Deiopeia Pulchella-Eier

von verbürgt deutscher Provenienz, à Dtzd. 50 ₰, sowie solche von Plusia Festucae à Dtzd. 60 ₰ abzugeben.

1048] **Dr. Mische,**
Rupprechtsau, Strassburg i. Els.
Tivolistr. 2.

M. Ravout, pharmacien à Nyons (Drôme) offre: Anaglyptus gibbosus, Paecilonota conspersa, Larinus maculatus, senilis, Peritelus prolixus, Ernobius nigrinus, Thanasimus rufipes, Trigonurus Mellyi, Pogonochaerus Perroudi, Emenmadia flabellata etc. contre d'autres espèces rares de longicornes en buprestides de France.

Gebe ab: Deilph. Euphorbiae, St. 5 ₰ gegen baar oder in Tausch.

1059] **G. Nagel,**
Seehausen i. Altm., Schwibbstr.

Dry. Melagona,

Eizucht.

Ausgewachsene Raupen, pr. St. 40 ₰. Puppen, p. St. 1 ℳ, 6 St. 5 ℳ.

Auch im Tausch gegen bessere Lepidopteren. [1058

J. Breit, Düsseldorf,
Cavalleriestr. 26.

Lepidopteren:

aus Lebdon, El Aricha (Atlas Gebirg Algier). [1051

Von mir auf 3 monatlicher Reise heuer persönlich dort gesammelt, biete ich aus erster Hand zu billigsten Preisen in tadelfreier Qualität.

Wilhelm Pech, Lepidopterolog.
Budapest, I. Bez., Attilagasse 14.

A vendre la collection de **Lépidoptères Européens** de feu Docteur Brinque. Cette collection en parfait état, est classée dans 60 cartons vitrés grand modèle: Elle comprend:

Papilionidae 330 espèces 880 exempl.
Sphingides 93 „ 235 „
Bomoyces 152 „ 388 „
Noctuae 427 „ 869 „

Prix 1000 fr.

Pour les renseignements s'adresser à **E. Deschange** à Longuyon (Meurthe-et-Moselle).

Im Tausch zu haben: gez. ♀ von Iris, Ilia, Clytie, Fagi, Tau, Populifolia, Trifolii, v. Medicaginis, Bifida, Ludifica u. A. Populifolia, schön und tadellos, pro Paar 4 ℳ.

1063] **Bose,** Cöln,
Ulrichsgasse 18.

H. B. Möschler, Kronförstchen b. Bautzen.

Schädel, Bälge, Eier, Lepidopteren, bes exot. u. Labradorarten. Preislisten gratis u. frei. **Tausche** nur interessante Lepid., bes. ikros. [559

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

Etablirt 1852,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, unpolirt u. polirt von 4—6,50 ℳ, netto per Stück.

Spannbretter

von Lindenholz, fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne von 0,70 bis 1,00 ℳ netto per Stück. [778

Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt: **Insektenkästen,** 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 ℳ, sowie **Spannbretter,** 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 ℳ. [498

NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

M. Leon SONTHONNAX,

19, Rue d'Alsace, 19, LYON.

ENTOMOLOGIE GÉNÉRALE, CONCHYLIOLOGIE, BOTANIQUE

Utensiles à l'usage des entomologistes.

Cartons lièges pour collection, Épingles à insectes, Françaises et Viennoises, Pinces et écorçoirs, Feuilles de liège, Étaloirs à papillons.

Insectes vendus à la pièce.

Athous Dejeani ♂	0,25	Nebria Gyllenhali	0,20
„ „ ♀	0,40	Niphona picticornis	0,40
Anthaxia cyanicornis	0,40	Oberea oculata	0,25
Agapanthia irrorata	0,40	„ erythrocephala	0,10
Carabus Guadarramus	0,70	Oryctes grypus	0,40
„ Pareyssi	1,00	Phillobius argentatus	0,05
„ Creutzeri	0,45	Phyllopertha campestris	0,20
„ Rossii	1,00	Ptosima flavoguttata	0,30
„ marginalis	0,80	Pterostichus niger	0,25
Coraebus bifasciatus	0,40	Phytaecia affinis	0,25
Clytus plebjeus	0,10	„ vittigera, Algerie	0,40
Copris Hispanus	0,25	Phymasternus tigrina, Madag.	0,75
Cleonus cinereus	0,10	Rosalia Alpina	0,60
„ clathratus, Grèce	0,10	Rhamnusium salicis	0,50
„ morbillosus	0,20	Saperda tremulae	0,30
Ceutorhynchus chrysanthemi	0,25	Sternotomis cornutor, Madag.	2,50
Dorcadion atrum, Bach	0,50	„ regalis, Gabon	2,00
„ pedestre	0,40	Trachyderes striatus, Bresil	0,75
Euchroma gigantea, Brésil	2,50	„ Juvencus „	0,75
Elater sanguinolentus	0,25	Mylabris sericea, Caucase	0,30
Euryomia argentea, Madag.	0,50	„ pusilla „	0,30
Larinus Genei, Corse	0,30	„ geminata „	0,30
Lebia pubipennis	0,40	„ 14 punctata „	0,30
Monohammus galloprovincialis	0,60	Cychrus Italicus	1,00
Meloë aeneus, Stev. Caucase	1,00	Carabus hortensis	0,30
„ Uralensis „	0,70	„ intermedius	0,40
Macraspis clavata, Brésil	1,00		

Coquilles des îles Philippines, Capture récente, très beaux spécimens.

Nanina ovum, grande taille	3 fr.	Cochlostyia metaformis	0,70
Bulimus Revei	3,50	Helix mirabilis	0,75
„ Alberti	8,00	Potamides telescopium	0,50
„ Dapnis	2,00	Lingula anatina	0,60
Cochlostyia polychrous	2,00	Dosinia angulata	0,50

Toute demande venant de l'Etranger, doit être accompagnée d'un chèque ou d'un mandat représentant au moins la moitié de la valeur totale de la demande.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307

Offerire

geehrten Herren Sammlern meine Vo-räthe europ. Schmetterlinge, namen-lich von Persien u. Turkmenien.

Billigste Preise, gute Exemplar Preislisten zur Verfügung.

Emil Funke,
1001] Dresden-Striesen 13. Strass

Von meiner Sammelreise aus de **Taurus** zurückgekehrt, theile di meinen verehrten Herren Kunden un Correspondenten höflichst mit. —

Verzeichnisse über meine gesammel-ten **Coleopteren** und **Lepidopter** stehen zu Diensten. — Tausch e wünscht. — [10

Max Korb,
München, Marsstrasse No. 3

Macrolepidopteren-Sammlung

des verstorb. Professors Dr. Heri 2970 Arten, 11 038 Stück tadellos erhalten. Farbenvarietäten, Hermaphroditen, S tenheiten in Menge enthaltend. Sammlung taxirt zu 6000 ℳ, noch zum Verkauf in Stettin. Sie wird offerirt zu **5000 ℳ** bei nahme und Baarzahlung in Stett Schränke und Kästen dabei.

Interessenten wollen sich wenden

Richard Hering, [1
Frankfurt a. M., Eschersheimerla strasse 70.

Zu kaufen sucht

Raupen oder Eier von gr. W Nachtpfau und Oleander-Schwär

A. Behrens, Dresden
1052] Wettinerstrasse

Eine grössere Anzahl mexikan Lepidopteren (unbestimmt) hat käu abzugeben

Walter Schumann,
Hacienda del Jaral, Esto. Guanaju
Mexiko.

Zu verkaufen

1 Sammlung Coleopter

in 122 Schachteln, 38 cm lang, 2 breit. [1

1 Sammlung europäischer Lepidoptera

jedes einzelne Exemplar der Ma in einem besonderen Glaskästche zwei eichenen Schränkchen zusam gestellt.

1 Sammlung Micros

in 50 Glaskästchen, 23 cm lang, 18 breit, Erlanger Manier.

Ueberdies ungefähr 15 Käs **Doubletten** aller Ordnungen.

Reflektanten wollen sich wen an **Ernst Angerer,** Coburg

Raupen:

Pudibunda 10. Las Pruni 30. St 15. A. Crataegi 5. B. Rubi Quercifolia 10. Quercus 5 ₰.

Puppen:

Carpini 10. Euphorbiae 10. Bu phala 10. Tiliae 15. Atropos 6 gegen Tausch von Lepidopteren. Ha viele Lep. Doubletten, bitte um Taus Listen. [1

C. Kelecsenpi.
Tavarnok. Ungarn via N. Tapolc

Verlag von
R. Oldenbourg
in München und Leipzig.

Die Insekten.

Von Dr. **Vitus Graber,**
Professor der Zoologie in Czernowitz.

I. Thl. Der Organismus der Insekten.
Oktav 412 Seiten Text mit 200 Orig.-Holzschnitten. Preis 3 ℳ.

II. Thl. Vergleichende Lebens- und Entwicklungsgeschichte der Insekten.
Abtheilung 1 u. 2 complet. Oktav 612 Seiten Text mit 213 Originalholzschnitten. Preis 6 ℳ.
Das compl. Werk, 2 Thle. in 3 Bdn. kostet brosch. 9 ℳ, gebund. in 2 Originalleinenbde. mit Goldtitel 11,20 ℳ.

Einige Urtheile der Presse.

— Was der Verfasser über die Mechanik des Insektenleibes beibringt, gehört zu dem Besten, was uns auf diesem Gebiete vorgekommen ist. Hier übt die spielende Leichtigkeit seiner Sprache einen wohlthuenden Einfluss auf den Leser und zwar umsomehr, je mehr er sich über die Einseitigkeit des Entomologen erhebt und sich als allgemeiner zoologischer Morpholog und Physiolog zeigt. Vor dieser Eigenschaft nehmen wir den Hut ab und freuen uns, dass der äussersten Schule deutschen Geistes, dass der alma mater der Bukowina noch solche Kräfte deutscher Wissenschaft zu Gebote stehen.
Die Natur.

— Es muss daher das soeben erschienene oben im Titel angeführte Werk von Prof. Graber als eine höchst willkommene Erscheinung bezeichnet werden und es kann dasselbe speciell den Fachentomologen nicht genug empfohlen werden. Eine grosse Anzahl in den Text eingedruckter guter Holzschnitte trägt wesentlich dazu bei, dieses Buch sowohl dem Anfänger und Liebhaber zur ersten Kenntnissnahme als dem Geübten zum Nachschlagen durchaus empfehlenswerth zu machen.
1049] **Der Naturforscher.**

Forstwissenschaftliche Insektensamml., Borkenkäfer in reicher Artenzahl, sicher bestimmt, liefert, Preis und Umfang nach Uebereinkunft, auch mit Frassstücken [43
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen
Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.
St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.
Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:
Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimaïlo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations, mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.
Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Wer sich
für den **Hoch-Sport**, für den **gymnastischen-** und den **Familien-**
Sport
interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift
Deutsche
Sport- und Spiel-Zeitung
Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.
Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 ℳ.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

Blechschachteln
mit Torfauslage für **Insekten**, Taschenformat; sowie **Blechschachteln** für **Raupen** p. St. 50 ₰. Ferner:
Insektennadeln
in 12 No. vorräthig p. 1000 Stück 1,80 ℳ.
Versandt gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück. [1004
H. Kreye, Hannover.

L' Echange.
Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Torfplatten.
Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 ℳ.
Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück.
788] **H. Kreye,** Hannover.

Insektenpappe,
bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei [19
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Torfplatten.
zum Auslegen von Insektenkästen 24 cm lang, 8 cm breit und 1 stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. Emballage hat abzulassen:
692] **Wilh. Schlüter,** Halle a./S.

Carbolspiritus zur Vernichtung der Unscheinbarmachung des **Schimmels** auf Insecten, sowie zur Reinigung und zum Aufweichen derselben versendet die Flasche in Verpack. frco. gegen Einsendung 1 ℳ in Brfm., dazu **Carbolzerstäuber** 4—6 ℳ.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Geschlechtstafeln
100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend, 1 ℳ, sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Verlag
der
Insekten-Börse.
Central-Organ
zur
Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch auf entomologischem Gebiete.

Wegen der weiten Verbreitung dieses Blattes haben sich die Inserate als ausserordentlich wirksam erwiesen. Selbst das Ausland betheiligt sich sehr rege sowohl am Abonnement, als bei der Insertion.
Preis-Courante und Beilagen werden geschmackvoll und billigst ausgeführt.

Frankenstein & Wagner
Buchdruckerei.

Werk-, Illustrations- u. Buntdruck.
Dissertationen, Prospecte, Preis-Courante.

SPECIALITÄT:
Accidenzdruck
für
Handels- u. Gewerbebetrieb.
Preislisten, sowie Kosten-Anschläge gratis und franco.

Anfertigung von Formularen für Behörden, sowie für Geschäftszweige aller Art.

LEIPZIG, Sternwartenstrasse No. 46.

Verlag
des
Krystallpalast-Anzeigers
zu
Leipzig
(früheres Schützenhaus).

Dieses Blatt erscheint **täglich** und finden **Inserate** auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. 60.000 Personen (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □ cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 ℳ. — Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte ento[illegible] Institute [g]ratis und **franco** per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von [illegible]5 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oester-[reichs]** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:	**Expedition und Redaction:**	**Gebühren**
[P]reis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum [illegible] Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	Leipzig, Augustusplatz 1	für 1 **Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ.**

No. 17. Leipzig, den 1. September 1886. 3. Jahrgang.

[I]nserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. Septbr. erscheint, werden **bis spätestens 13. Septbr. früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. [e]in Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. [fr]**anco** zugesandt.

Die Expedition.

Allen werthen Interessenten zur geneigten Notiznahme, dass wir unser Geschäft seit 1. Septemter cr. aus **Sternwartenstrasse 46** nach

Augustusplatz No. 1

[ver]legt haben. Bei Zuschriften, Geldsendungen etc. belieben Sie gefl. darauf Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, 1. September 1886.

Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zu-[gega]ngen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. [Der]gleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Re-[dak]tion resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, [w]elche langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische [Erfa]hrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf. [I]n werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

[br]ingen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten [Stä]dte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Caen, [Ch]ristiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, [L]yon, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, [Si]on, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

[(F]ortsetzung zu letzer Nummer.) Die Bestimmungstabelle europ. Rüssel-[käfer] 1, Brachyceridae, reicht in den Mittheil. der Schweiz. ent. Ges. 3. Heft des VII. Bandes hinein. Da finden wir p. 100 einen Stro-[ph]omus Paiearicus Perez — sollte dies nicht balearicus heissen? [I]st dies sicher ein so fataler Druckfehler, wie Agabus pratensis a. a. O. [f.] Pradensis Schauf. — letzteres ist richtig. Die Abkürzung der Au-[tor]en ist nicht immer klar, z. B. was heisst Mkl.? Merkel? Mäklin? — [w]ährend bekannte Abkürzungen, die sich seit ca. 20 Jahren eingeführt haben, nicht gebraucht werden. Die Quellenangabe vermisst man fasst durchgängig. — Zu den früher ausgegebenen Tabellen, auch für Otiorrhynchiden, finden sich p. 147 Correcturen u. Nachträge. — Dr. Göldi giebt p. 158 u. f. einen interessanten Aufsatz über Pflanzenläuse, deren Zucht und, mittelst Nahrungsentziehung, in kürzester Zeit erzeugter geflügelter Exemplare.

Das 4. Heft bringt R. Meyer-Dürs Portrait (✝ [illegible] 1885) und Nekrolog dazu, dann die Uebersetzung der B. White'schen Arbeit über die Wanzengattung Halobates. „Diese sind flügellos und mit einem [illegible] blau-weissen Flaume bekleidet, welcher ein Reservoir von Luft [illegible], um dem Insekt zu dienen, im Falle es unter die Oberfläche (des Meeres)

tauchen will.“ — v. Röder giebt Notizen über Dasypogon japonicum und Laphria rufa.

Das 5. Heft, 1886 erschienen, enthält Ameisenbeschreibungen, Brasilianer, von dem berühmten Kenner derselben, Dr. Forel. Die gegebenen Namen Strumigenys Friderici — Mülleri und Pheidole Guilelmi — Mülleri berühren nicht unangenehm, — wenn diese Art und Weise, Müllers zu unterscheiden, nur nicht ausartet in Schmidte, Richter u. A. mit 5—6 Vornamen! — Dr. Bugnion: Ueber die Entwickelungsgeschichte von Hylesinus oleiperda und Phloeotribus oleae, mit Abbildungen der Gänge. — Der Beginn der Fauna insectorum Helvetiae nach der analytischen Methode bearbeitet, beginnt in diesem Hefte mit den Neuroptera Helvetiae, bearbeitet von Dr. G. Schoch und Fr. Ris., 1 Tafel Abb. ist beigegeben. — In den meisten der besprochenen Hefte finden sich Einzelbeschreibungen über Rüsselkäfer von Dr. Stierlin. —

Während die Bestimmungstabellen dazu dienen, Entomologen heranzubilden, haben die Lehrer den erhabenen Beruf, das Vorverständniss zur Naturwissenschaft und die Liebe und Achtung zu und vor den Schöpfungen der Natur den Kindern einzuprägen. Trotzdem wir nun wohl in den meisten deutschen Schulen den naturgeschichtlichen Unterricht obligatorisch eingeführt sehen, mangelt es doch vielen Lehranstalten an den zum Lehren nöthigen Anschauungsmitteln. Schon an den Bildungsstätten der Lehrer, den Seminarien und Gymnasien, ist oft dieser Mangel zu bemerken. Es fehlt ein einheitlicher Plan, was da zu beschaffen ist und die Anschaffung selbst ist meist Denen überlassen, welche zu lehren haben und so kommt es öfters vor, dass beim Einkauf Dies oder Jenes bevorzugt wird, je nachdem die Neigung des Lehrenden sich gerichtet hat. Oder, das Lehrinstitut hat das Unglück, mit „Geschenken“ reichlich bedacht zu werden. In beiden Fällen wird die betreffende Sammlung des Systemes entbehren müssen, welchem der Pädagog sich anpassen würde, wenn die Sammlung von vornherein nach einem bestimmten Plane angelegt wäre.

Die kgl. bayr. Realschule in Fürth nun hat, durch die unausgesetzte Mühe der Herren Dr. Langhans und G. Keller eine Lehrsammlung zusammengebracht, die jedenfalls für Bayern als mustergültig gelten wird, denn der darüber vor Kurzem erschienene Katalog hat nicht weniger als 172 Seiten! Da wird manchem Lehrer der Kopf brummen, wenn er die vielen Namen sieht oder — Herrn Dr. Langhans um das reiche Material beneiden, denn 7521 gut systematisch geordnete verschiedene Objecte nur über Mensch und Thier sind in dem Kataloge aufgeführt. Das Interessante für die Insektenbörse ist dabei, dass jedem Objecte der Werth in Mark und Pfennigen beigefügt ist. Da passirt es freilich, dass einmal ein Thier mit 50 ℳ aufgeführt ist, was 10 ℳ werth ist und umgekehrt Insekten mit $\frac{1}{2}$—4 ℳ, die mit 10—30 ℳ in den Preislisten stehen.

Sind wir einmal bei Schulsammlungen, so mögen die nicht unerwähnt bleiben, welche s. Z. Dr. Schaufuss für das kgl. sächsische Ministerium des Cultus u. öffentlichen Unterrichtes für die Weltausstellung in Wien zusammenzustellen hatte. Diese Sammlungen für Volksschulen, mittlere und gehobene Schulen sowie höhere Lehranstalten zeichnen sich dadurch aus, dass sie bei viel weniger Objecten in gleichsystematischer Ordnung dem Lehrenden besonders das bieten, womit der Mensch im Leben am Meisten in Berührung kommt und es daher kennen lernen soll, ferner was nützlich und schädlich ist, dann durch besondere Berücksichtigung der vaterländischen Fauna. Diese Sammlungen wurden nicht nur vom Staate angekauft und Staatsinstituten überwiesen oder als mustergültig aufgestellt, sie errangen auch bei der Ausstellung den höchsten Preis, der für Lehrmittel ausgesetzt war.

Das Prinzip sowohl der Sammler, als der Lehrer, die, wie oben gesagt, die Liebe zu den Thieren in den Kindern erwecken können, geht jetzt dahin sich nicht mit Wissen zu überladen, das aber, was einmal vorgenommen wird, gründlich zu studiren.

Der Catalogo Metodico de los coleóbteros observados en las Baleares welcher sich in der 13. Nummer der neuen Zeitschrift „El Naturalista“ befindet, giebt davon ein Zeugniss, auch wenn er noch einige Fragen offen lässt.

Gesunde Raupen

von Las Potatoria Dtzd. 60 ₰, von Bom. Quercus Dtzd. 65 ₰. Gut befr. Eier von Bom. Mori 100 Stück 80 ₰ gegen Einsendung von Briefmarken giebt ab **Rudolph Lassmann,** 1078] Halle, Steg 6.

Exotic Lepidoptera — Liste franco.

William Watkins,

The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Aus Himalaya:

Papilio Krishna, arcturus, Paris, Govindra epicydes, agestor, Castor, cloanthus anticrates, philoxenus, dasarada xenocles, macareus, schöne Pieriden, Nymphaliden, Lycaena und andere Familien 300 Arten.

Aus Afrika:

Papilio bromius, messolina, adamastor lattreillanus, ucallgor agamedes, Salamis cytora, anacardi, Hypolimnas salmacis und 100 andere Arten.

Schöne Heterocera, Anthaera, Attacus Bunea, Gyanissa, Leto venus!!

Aus Süd-Amerika:

Morpho cypris ♀ ♀!!! menelaus ♂ u. ♀, Papilio ascolius, oedippus, schöne Heliconia, Catagramma etc.

Aus Schetland-Inseln, Scotland:

Schöne Arten Acronycta alni, Pachnobia alpina etc.

Selections by International Parcels Post franco!! [1025

M. Girerd, 1 rue Constantine, Lyon, offre: Julodis onopordi, Capnodis tenebricosa, carbonaria, Lampra rutilans, Anthaxia manca, salicis, 4 punctata, Paecilonota conspersa. Demande: Cerophytum elateroides, Eurythyrea micans, Tharops melasoides etc.

M. Charles Royer, à Langres (Haute-Marne), désire entrer en relations d'échanges. Coléoptères et lépidoptères d'Europe.

Forstwissenschaftliche Insektensamml., Borkenkäfer in reicher Artenzahl, sicher bestimmt, liefert, Preis und Umfang nach Uebereinkunft, auch mit Frassstücken [43

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden, Reissiger Str. 23.

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimaïlo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations, mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Wer sich für den **Hoch-Sport,** für den **gymnastischen-** und den **Familien-**

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene

gesellige Unterhaltung in der Familie,

dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 ℳ. **Probe-Nummern** sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

Blechschachteln

mit Torfauslage für **Insekten,** Tasc[...] format; sowie **Blechschachteln** [...] **Raupen** p. St. 50 ₰. Ferner:

Insektennadeln

in 12 No. vorräthig p. 1000 S[...] 1,80 ℳ.

Versandt gegen Nachnahme; n[...] convenirende Sendungen nehme [...] rück. [1[...]

H. Kreye, Hannove[...]

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous [...] 1 f. du mois — organe des naturali[...] de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'ét[...] ger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet, Cours Lafayette, Lyon.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm l[...] 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Pla[...] = ein 5 Kilo-Packet incl. Franc[...] und Verpackung 4 ℳ.

Versand gegen Nachnahme; n[...] convenirende Sendungen nehme zur[...] 788] **H. Kreye,** Hannove[...]

Insektenpappe,

bestes Material zum Ausleger[...] von Insektenkästen 50/40 cm [...] Tafel 80 ₰ zu haben bei

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke** Dresden, Reissiger Str. 2[...]

Torfplatten.

zum Auslegen von Insektenkästen 24 cm lang, 8 cm breit und [...] stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. [...] ballage hat abzulassen:

692] **Wilh. Schlüter,** Halle a./[...]

Carbolspiritus zur Vernichtung [...] Unscheinbarma[...] des **Schimmels** auf Insecten, [...] zur Reinigung und zum Aufw[...] derselben versendet die Flasch[...] Verpack. frco. gegen Einsendung [...] 1 ℳ in Brfm., dazu **Carbolzerstäu[...]** 4—6 ℳ.

L. W. Schaufuss sonst **E. Kloc[...]** Dresden, Reissiger Str. 23.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen ent[...] tend, 1 ℳ, sind zu beziehen [...] die Expedition dieses Blattes.

Verlag der

Insekten-Börse.

Central-Organ zur **Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch auf entomologischem Gebiete.**

Wegen der weiten Verbreitung dieses Blattes haben sich die Inserate als ausserordentlich wirksam erwiesen. Selbst das Ausland betheiligt sich sehr rege sowohl am Abonnement, als bei der Insertion.

☞ **Preis-Courante und Beilagen werden geschmackvoll und billigst ausgeführt.**



Verlag des

Krystallpalast-Anzeigers

zu **Leipzig** (früheres Schützenhaus).

Dieses Blatt **erscheint täglich** und finden **Inserate** auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. **60,000 Personen** (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 ℳ. — Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte ... ratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 5 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:	**Expedition und Redaction:**	**Gebühren**
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 5 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	Leipzig, Augustusplatz 1.	für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 ℳ.

No. 18. Leipzig, den 15. September 1886. 3. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. Octbr. erscheint, werden **bis spätestens 28. Septbr. früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in den laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer **schliesst das alte Quartal:** wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, **ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter**, oder sofern **direkte** Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen gesandt wird.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse **gratis** und **franco** erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung **eines** Inserates **von mindestens 20 Zeilen.**

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Allen werthen Interessenten zur geneigten Notiznahme, dass wir unser Geschäft seit 1. September cr. aus **Sternwartenstrasse 46** nach

Augustusplatz No. 1

verlegt haben. Bei Zuschriften, Geldsendungen etc. belieben Sie gefl. darauf Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, 1. September 1886.

Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse“** auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Eine Parthie hübscher Cetoniden von West-Africa wurden billig zum Verkauf ausgeboten, Sendungen von British Guyana und den malayischen Inseln stehen in Aussicht.

Verstorben ist Dr. A. Roessler, Lepidopterologe und Appellationsrath in Wiesbaden, wieder lebendig geworden Rud. Zeller in Zürich, dessen Tod a. a. O. gemeldet war. (Schauspieler und Sänger müssen im Leben wenigstens ein paar mal sterben, hoffentlich führt sich diese Manier nicht auch bei den Naturforschern und Sammlern ein).

Die Entomol.-Nachrichten von Dr. Karsch bringen in No 12 einen Artikel über den Stachel der Meliponen (der wilden Honigbienen). Diese Thiere können nicht stechen, weil ihr Stachel verkümmert ist, wie man auf den beigegebenen Tafeln abgebildet sehen kann. Ferner ein Verzeichniss der im Laufe des Jahres 1884 als neu beschriebenen Arten, Varietäten und Aberrationen europäischer Insecten, Abth. IV; ferner „Zur Begattung der Insecten von Carl Fleischer. — Heft 13, Fritz Müller: Zur Kenntniss der Feigenwespen. Der Verf. schliesst mit dem Wunsche: „Flüchtige Reisende aber sollten, was sie etwa gelegentlich von Feigenwespen finden, lieber wegwerfen als heimtragen, sie würden damit weniger nützen, als Verwirrung stiften. Mein eigenes erstes und deshalb ziemlich ungeschicktes und zielloses Sammeln ist dafür ein abschreckendes Beispiel.“ Man kennt nämlich von vielen Arten nur das eine Geschlecht und mag es schwierig sein zum betr. ♂ das dazu gehörige ♀ immer richtig herauszufinden. — Dr. Thomas schrieb über Weinblattgallen, Dr. Will über Parthenogensis bei Coccinella. Da der Verf. aber die Unschuld seiner Coccinella ocellata nicht nachweisen konnte, fehlt die Beweisführung. — Eine köstliche Kritik des Buches „Das Leben von Julius Hensel beschliesst das 13. Heft. Nach diesem Hensel entsteht die Motte Tinea granella aus Saleppulver, die Fliege Sarcophaga mortuorum aus Knochen, Bienen aus dem Nectar der Blüthenpflanzen, unsere Mistkäfer — Geotrupes — entstehen nach ihm aus dem Fätalstoffen der Rinder u. s. w. — Das Buch soll 512 Seiten haben und ist 1885 erschienen, höchstwahrscheinlich auf Kosten des Verfassers gedruckt. Heft XIV bringt von Dr. Will einen Artikel über „Entwickelung des Necrophilus subterraneus Dahl“ (Coleopt.); — Prof. Mik „Bemerkungen zu dipterologischen Aufsätzen in den Ent.-Nachr.“; Dr. Haase beschreibt einen Schmetterling Phengodes Hieronymi n. sp. von Córdoba.

Ein vierter Nachtrag zur Lepidopteren-Fauna der Schweiz erschien vom Prof. H. Frey. Als neu sind darin beschrieben: Elachista longipennis, exiguella und spectrella. Die drei Arten Elachista pulella, Gregsoni und aridella werden zu einer Art vereinigt, hierzu als „Localvarietät“ El. incertella.

Von Edm. Andrés: Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie ist das 24-26 Heft bereits im Juni erschienen.

Tauschverbindung

mit Sammlern von Macro- und Microlepidopteren wünscht anzuknüpfen
[1072] **Dr. Th. Götschmann,** Breslau, Münzstr. 2.

Habe abzugeben

grosse, kräftige **Puppen** von **Deilph. Euphorbiae** à Dtzd. 75 ₰. [1071
P. Stahl, Berlin N., Schwedterstr. 13, I.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Dresden, Reissiger Str. 23, offerirt: Systematisch zusammengestellte Sammlungen
europäischer } **Käfer,**
exotischer }
europäischer } **Schmetterlinge,**
exotischer }
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 ℳ an
in jeder Preislage billigst.

M. Léon Davy, naturaliste préparateur, offre à prix modérés des oiseaux montés ou en peau, de Maine-et-Loire. Il offre aux amateurs des petits oiseaux, Frigilla etc. en chairs et à bas prix.

Raup. von **Las. Pruni,** Dtz. 2 ℳ, im Oktober **Hab. Scita,** Dtz. 2,40 ℳ, gröss. Sendung billiger, liefert
K. Mühlhausen,
[1081] Wehlheiden-Cassel.

Abzugeben
in Tausch od. gegen baar

erwachsene Raupen von Cymat. octogesima à 25 ₰, kleine von Org. gonostigma, Dtz. 10 ₰. [1084
W. Bading, Braunschweig, Petristr. 1.

M. R. Casimir, des Dourbes (Basses Alpes) offre aux amateurs les coléoptères de sa région savoir:

1° **Carabus Solieri** 0,50
2° — **vagans** 0,30
3° — **monticola** 0,25
4° **Rosalia Alpina** 0,50
5° Toutes les petites espèces récoltées sous les pierres ou en battant les arbres à 3 fr. le cent. Insectes expédiés dans de bonnes conditions et très frais.

Ein junger, **praktisch** und **theoretisch gebildeter**
Entomologe und Zeichner,
der sich mehrere Jahre in **Brasilien hauptsächlich** mit **naturwissenschaftlichen** Studien beschäftigte,
sucht Stellung als Custos oder Conservator
an einem öffentlichen oder Privat-Institute. [1024
Offerten unter A. Z. Nr. 100 an die Expedition d. Bl.

E. Kubler,
Colmar,

tauscht Coleopteren aus Frankreich und Exoten. [1079

Seltener Gelegenheitskauf!

Von meinen Doubletten habe ich nachstehende frisch gesammelte und schön präparirte **Coleopteren** zu aussergewöhnlich **billigen** Preisen gegen Einsendung des Betrags abzugeben:

	ℳ	₰		ℳ	₰
Cicindela chiloleuca	—	40	Procrustes v. imminutus	—	50
„ Fischeri	1	—	„ rugosus	—	40
„ v. nemoralis	—	70	„ impressus	—	90
„ v. sardea	—	40	„ Hemprichi	—	90
Cychrus v. elongatus	—	70	Carabus v. helluo	1	40
„ Schmidti	—	50	„ Fabricii	—	60
Calosoma sycophanta	—	08	„ v. Bugnoni	1	40
„ v. severum	3	—	„ v. Heerianus	1	—
„ v cupreum	—	80	„ Creutzeri	—	20
„ Maderae	2	—	„ Creutzeri (roth)	—	50
Procerus syriacus	4	—	„ v. viridimicans	—	50
„ scabrosus	2	50	„ irregularis	—	15
„ Audouini	9	—	„ v. bucephalus	—	30

Verpackung wird **nicht** gerechnet.
Reichhaltiges Preisverzeichniss über europäische **Coleopteren,** Fang- und Präparirrequisiten wird auf Verlangen gratis und franco zugesendet. [1090
R. Schreitter,
Graz, Sparbersbachgasse No. 38.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände,** besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.
Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**
Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

J. Schäfer Söhne,
Schkeuditz-Leipzig,

Etablirt 1852,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, unpolirt u. polirt von 4—6,50 ℳ, netto per Stück.

Spannbretter

von Lindenholz, fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne von 0,70 bis 1,00 ℳ netto per Stück. [778
Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

Rudolph Tautz,

Halle a/S., Wuchererstr. 10.

Kunstanstalt für Thierausstopferei und Vogel-Reliefbilder,

Prämiirt mit der Staatsmedaille, Ehren- und Ersten Preisen,
empfiehlt sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung.
NB. Von den so beliebten **Vogel-Reliefbildern,** welche für den Anschauungsunterricht in Schulen, sowie auch zu Präsenten besonders geeignet sind, ist stets Auswahl vorhanden.

Ancienne Maison PONCET
PENEY-REY Succr.

Place des Terreaux, 1, au 1er — LYON.

Accessoires pour entomologie: Pinces droites et courbes, flacons, filets, fauchoirs, écorçoirs, boîtes pour èpingles, plaques de liège, ètiquettes, étaloirs etc.
Epingles acier sans tête, dites Lyonnaises, 1 fr. le 1000; épingles françaises à tête, de 2,25 à 2,50 le 1000.

Vente et achat d'insectes.

Kräftige Raupen

von **Arctia villica,** Dtz. 95 ₰, 100 St. 7 ℳ, **Emydia cribrum,** Dtz. 1,50 ℳ, **E. grammica,** Dtz. 60 ₰, Porto und Emb. 30 ₰, abzugeben. Gleichzeitig zu kaufen gesucht grosse Coleop., namentlich Goliathus-Arten, als Drurii Cazica u. s. w. Bei Offerten für letztere erbitte Preisangabe.
Ernst Böttcher, Berlin,
[1080] Weissenburgerstrasse 78.

Redtenbacher, Fauna austriaca, Die Käfer. 3. Auflage, gebunden, wie neu ℳ 25.—
Catalogus Col. Cauc. et Europ. von Heyden, Reitter u. Weise, ungeb. 1883 4.—
zu verkaufen. [1091
H. Fruhstorfer, Berlin N., Invalidenstrasse 38.

Burmeister Entom. vollst. Exp. 30 ℳ.
Olliviers Enton. mit 96 Tafeln 10 ℳ.
Gutfleisch-Bose, Col. 4 ℳ.
Blasius, Zoologie 6 ℳ.
Imhof und Labram, Rüsselk. feines Werk mit vielen col. Tafeln 12 ℳ
zu haben bei [1093
E. Geilenkeuser, Elberfeld, Braustr.

Paul Jung,
Zittau in Sachsen

empfiehlt:
Streifennattern, St. 10 ℳ, Aeskulapnattern à 3—4½ ℳ, Leopardennattern à 3—4 ℳ, Steignattern à 4 ℳ, Gelbgrüne- und Würfelnattern à 3 ℳ, Schlingnattern à 1½ ℳ, Ringelnattern à 60—100 ₰, Sandottern à 5—6 ℳ, Kreuzottern à 1½ ℳ, Scheltopusik's à 3 ℳ, Blindschleichen à Dtzd. 1 ℳ, Feuersalamander à Dtzd. 1½ ℳ, Landschildkröten à Dtzd. 12 ℳ. [1077

M. le docteur Sardi Egidie, professeur à Voghera (Italie), est à la disposition des amateurs qui désireraient acheter des coléoptères, minéraux et des fossiles d'Italie.

In Tauschverkehr mit Coleopterensammlern

wünscht zu treten [1086
Dessau i/Anhalt. **B. Muyschel.**

Meine Raupen- und Schmetterlings-Sammlung

bestehend in:

a) **Schmetterlinge:**

Rhopalocera	304	Arten	727	Expl.
Sphinges	91	„	227	„
Bombyces	237	„	637	„
Noctuae	765	„	1718	„
Geometrae	412	„	1163	„

b) **Raupen:**

Rhopalocera	83	Arten	113	Expl.
Sphinges	45	„	57	„
Bombyces	154	„	205	„
Noctuae	324	„	442	„
Geometrae	197	„	297	„

Unter den Noctuae befinden sich die grössten Seltenheiten. Alles ist vorzüglich gehalten und besonders die Raupen tadellos präparirt.
Preis netto ℳ 1500.—
Heinrich Disqué
in Speier.

Habe im Tausch abzugeben: Puppen von G. Flavago, Dtzd. 2,50 ℳ.
Otto Kabisch, Berlin N.,
[1054] Christinenstr. 27.

M. Charles Royer, à Langres (Haute-Marne), désire entrer en relations d'échanges. Coléoptères et lépidoptères d'Europe.

Lebende Puppen

von Jaspidea Celsia gebe das Stück f. 60 ₰ gegen Nachnahme ab. [1064
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

M. G. E. Dupuy, professeur d'Anglais à Nouméa. (Nouvelle Calédonie) possède des coquilles terrestres et fluviatiles d'Océanie, qu'il cedera aux amateurs dans d'excellentes conditions. Envoi de catalogues sur demande affranchie. (0,25 cent.)

Demi-centuris de coquilles calédoniennes pour 20 francs. Envoi franco contre mandat poste.

A vendre. Lepidoptéres très rares. Belles collections de papillons d'Afrique, de l'Inde et de l'Amérique du Sud. Belles Morphides, Charaxes d'Afrique. Papilio, Saturnidae etc.

Reçu le mois dernier de mon chasseur particulier beaucoup d'espèces vivantes (chrysalides). Anthaera Menippe, Caffraria, tirrha, mimosae.
Liste franco sur demande.
Henry Hairland, The Hollies Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

L. W. Schaufuss,

sonst **E. Klocke,**
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Dresden, Reissiger Str. 23
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter

Insecten,

namentlich **Coleopteren,** aller Erdtheile.

Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt: **Insektenkästen,** 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 ℳ, sowie

Spannbretter, 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 ℳ. [498

NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

Nur für Grossisten und Exporteure.
Alle Stärken
Insekten-Stecknadeln
in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig,** Bayerische Str. 28:

Geflügel-Börse. Organ zur Vermittelung des Kauf- u. Tausch-Verkehrs unter den Geflügelzüchtern, erscheint wöchentlich (Donerstag) und ist durch sämmtliche Postanstalten zum Preise von 75 ₰ pro Quartal zu beziehen. Geflügelzüchter u. Vereine für Geflügel- u. Vogelzucht, welche jährlich **mindestens 20 Zeilen** annonciren, erhalten das Blatt direkt unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. Insertionspreis: die 4gespaltene Zeilen oder deren Raum 20 ₰.



Wer sich
für den **Hoch-Sport,** für den gymnastischen- und den Familien-
Sport
interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift
Deutsche
Sport- und Spiel-Zeitung
Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.
Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 ℳ. **Probe-Nummern** sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [32

L'Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet, Cours Lafayette, Lyon.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität. 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 ℳ.
Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück.
788] **H. Kreye,** Hannover.

Eine Anzahl grössere gut erhaltene

Insectenkästen

mit Glasscheibe und Torfauslage sind gegen Coleopteren zu vertauschen, event. auch billig zu verkaufen.
Gefl. Offerten sub. **J. K.** 7-9 befördert die Exped. d. Blattes. [1085

Blechschachteln

mit Torfauslage für **Insekten,** Taschenformat; sowie **Blechschachteln** für **Raupen** p. St. 50 ₰. Ferner:

Insektennadeln

in 12 No. vorräthig p. 1000 Stück 1,80 ℳ.
Versandt gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück. [1004.
H. Kreye, Hannover.

Torfplatten.

zum Auslegen von Insektenkästen, 24 cm lang, 8 cm breit und 1 cm stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. Emballage hat abzulassen:
692] **Wilh. Schlüter,** Halle a./S.

Carbolspiritus zur Vernichtung und Unscheinbarmachung des **Schimmels** auf Insecten, sowie zur Reinigung und zum Aufweichen derselben versendet die Flasche incl. Verpack. frco. gegen Einsendung von 1 ℳ in Brfm., dazu **Carbolzerstäuber** 4—6 ℳ.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Dresden, Reissiger Str. 23.

Geschlechtstafeln,

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend, 1 ℳ, sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Verlag
der
Insekten-Börse.
Central-Organ
zur
Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch auf entomologischem Gebiete.

Wegen der weiten Verbreitung dieses Blattes haben sich die Inserate als ausserordentlich wirksam erwiesen. Selbst das Ausland betheiligt sich sehr rege sowohl am Abonnement als bei der Insertion.

Preis-Courante und Beilagen werden geschmackvoll und billigst ausgeführt.

Frankenstein & Wagner
→ Buchdruckerei. ←

Werk-, Illustrations- u. Buntdruck. Dissertationen, Prospecte, Preis-Courante.

Specialität: Accidenzdruck für Handels- u. Gewerbebetriebe. Preislisten, sowie **Kosten-Anschläge gratis und franco.**

Anfertigung von Formularen für Behörden, sowie für Geschäftszweige aller Art.

Verlag
des
Krystallpalast-Anzeigers
zu
Leipzig
(früheres Schützenhaus).

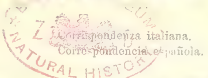
Dieses Blatt erscheint **täglich** und finden **Inserate** auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. **60,000 Personen** (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 ℳ. — Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ



Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte Entomologen [illegible] gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	**Expedition und Redaction:** Leipzig, Augustusplatz 1.	**Gebühren** für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 ℳ.

No. 19. Leipzig, den 1. Oktober 1886. 3. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. Octbr. erscheint, werden **bis spätestens 13. Oktober früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. **ein** Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer **beginnt das neue Quartal:** wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, **ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter,** oder sofern **direkte** Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen versandt wird.

☞ Regelmässige ☜ Zusendung

☞ der Insekten-Börse **gratis** und **franco** erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung **eines** Inserates ☜

☞ von mindestens 20 Zeilen. ☜

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Allen werthen Interessenten zur geneigten Notiznahme, dass wir unser Geschäft seit 1. September cr. aus der **Sternwartenstrasse 46** nach

Augustusplatz No. 1

verlegt haben. Bei Zuschriften, Geldsendungen etc. belieben Sie gefl. darauf Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, 1. September 1886.

Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Die Zucht der grossen asiatischen Seidenspinner wird lebhafter denn je betrieben und bereits werden die Eier tausendfach geliefert, der Preis pro Ei ist 1—5 Pfennig, solche Eier aber, die aus einer Copulation verschiedener Arten hervorgegangen sind, werden mit 20 Pf. ausgeboten. — Die grosse Dr. Hering'sche Schmetterlingssammlung sucht auch nach einem Käufer; die Dr. Schaufuss'sche, worin sich viele typische Exemplare befinden, ist auch feil.

H. Redlich berichtet in der Insektenwelt No. 4 von einer neuen Insektenfanglaterne, welche Metallreflectoren hat und auf vergiftetem Wasser aufgestellt, die angeflogenen Thiere meist dem Wasser zuführt.

Für 2 Dollar p. a. bietet die Brooklin Entom. Soc. eine entomologische Zeitschrift „Entomologia Americana", die hauptsächlich der nordamerikanischen Insektenwelt gewidmet ist. — D. S. Kellikott beschreibt darin die Raupen von Catocala obscura und habilis. — Wm. Beutenmüller giebt ein Verzeichniss von Futterpflanzen der Schmetterlinge N-Am.s. — E. A. Schwarz giebt Bemerkungen und Synonyma über Bostrychiden. Er bezweifelt die Eichhornsche Annahme, dass unser hiesiger Hylesinu farini in Californien vorkomme — C. H. T Townsend bespricht die Variationen auf den Flügeldecken der Chrysomelen, speciell des sogenannten Kartoffelkäfers, der Europa so sehr viel Geld und Dinners kostete, ohne jemals in Menge aufgetreten zu sein. — Chas. W. Leng erfreut die Coleopterologen mit einer Bestimmungstabelle der amerikanischen Bockkäfergattungen und giebt dazu, Platz- und Geldkostenersparniss halber, die nöthigen Abbildungen zur Hälfte, d. h. nur eine Seite. — Sam. Henshaw verzeichnet die 1885 über Nordamerikas Insektenfauna erschienene Litteratur. — H. B. Moeschler schreibt über Haebners Gattung Utetheisa; — Warren Knaus über Phloesinus dentatus, ein Borkenkäfer, dies alles in nur zwei Heften, No. 3. 4. 1886. Man sieht schon daraus, das sich in Amerika ein guter Stamm Entomologen herangebildet hat.

In einem der letzten Börsenberichte ist ein Käfer — Phengodes — unter die Schmetterlinge gerathen und wird hiermit restituirt.

Ed. Brabant giebt im Naturalist seine Beobachtungen über die Raupe von Lycaena semiargus (acis) zum Besten (p. 316).

M. W. Dokhtouzoff giebt ein Werk über Cicindeliden heraus, von denen die ersten Hefte erschienen sind (wohl älteren Datums?). Der Autor separirt Vieles, was Andere als zusammengehörig betrachten.

Ueber Pselaphiden, deren köstliche Formenverschiedenheiten in neuerer Zeit in grosser Anzahl bekannt wurden, erscheinen binnen Kurzem von drei verschiedenen Arbeiten, über welche hoffentlich schon in nächster Nummer berichtet werden kann.

Der nette kleine Goliathid Ceratorrhina 4- maculata ♂ kam mit 10 Mk. Angebot auf den Markt in grün- und gelblichen Variationen, die Kopfhörner sind sehr verschieden.

Litteratur.

In der Schmetterlingskunde ist sicherlich eine der bedeutendsten Erscheinungen das reich illustrirte Werk von G. Ramann **„Die Schmetterlinge Deutschlands und der angrenzenden Länder"**, welches 1872 bis 1875 erschien und welches nicht nur als Autorität angesehen, sondern auch in seiner Ausstattung als erstes deutsches Werk erachtet wird; die farbigen Abbildungen wurden seiner Zeit von den „Deutschen Blättern" gerühmt, dass sie „Alles hinter sich lassen, was Deutschland bisher in derartigen Ausführungen geleistet hat." Das Werk erschien zum Preise von 99 Mk. für ein geheftetes und 108 Mk. für ein gebundenes Exemplar. Die Buchhandlung C. G. Rossberg in Frankenberg i. S. hat kürzlich von der Familie des verstorbenen Autors die Restbestände des Werkes übernommen und giebt das gebundene Exemplar für 62 Mk. ab, das rohe Exemplar aber für 55 Mk. Neugedruckt wird das Werk nicht wieder, da die vom Autor zur Herstellung seines Werkes extra eingerichtete Kunstdruckerei, nach dessen Tode aufgelöst worden ist und die Platten abgeschliffen wurden. Ausführlichen Prospekt mit Probebild liefert die genannte Buchhandlung wie jede Sortimentshandlung im In- und Auslande. Zum Beweise, wie warm sich die Fach-Presse dieses wirklich gediegenen Werkes annimmt, fügen wir nachstehend eine Recension der Gartenlaube bei.

— Dem Liebhaber und Jäger jener buntschillernden Treulosen, welche von Blume zu Blume taumelnd den süssen Nektar nippen, standen bisher nur sehr dürftige Werke zu Gebote, wenn es galt, auch nur die Namen jener flüchtigen Segler der Lüfte zu bestimmen, die er eingefangen, nicht der Spielerei wegen, sondern um sich zu unterrichten und seine Kenntnisse auch auf diesem Gebiete der Naturwissenschaft zu bereichern. Dies wird ihm künftig leichter fallen, wenn erst das neue prachtvolle Unternehmen von G. Ramann in Arnstadt „Die Schmetterlinge etc." ganz in seinen Händen sein wird. Mit wahrhafter Freude bewundern wir die Vollkommenheit der technischen Ausführung in Bezug auf Zeichnung und Colorit, auf Pracht und Treue, mit welcher der Künstler die kleinen anmuthigen Gestalten in täuschend vollendeter Nachahmung zur Anschauung bringt. Auf alabasterweissem, starkem Velinpapier liegen dieselben so lebendig hingezaubert, als hätten sie vor Augenblicken noch auf sonniger Au an Dolden und Blüthen gehangen. In correcter Form bewegt sich der begleitende Text, der in gewandter, leichter und dennoch intensiv instruktiver Darstellung die Beschreibungen und Erklärungen mit einer Frische giebt, die nur der Feder eines gewiegten Naturforschers eigen sein kann, dem die hausbackne, trockne Naturschreiberei im lebendigen Verkehr mit der Natur selbst zuwider geworden ist. Möge daher dieses von Naturfreunden und hervorragenden Männern der Wissenschaft mit dem lebhaftesten Beifall begrüsste vorzügliche Werk, welches wir hiermit namentlich auch allen Lehranstalten auf das Wärmste empfehlen wollen, sich einer allseitigen herzlichen Aufnahme erfreuen.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Dresden, Reissiger Str. 23
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insecten,

namentlich **Coleopteren**, aller Erdtheile.

Ganze systematische **Sammlungen**, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Deiopeia Pulchella-
Räupchen

(2. Gen.)
deutscher Provenienz à Dtzd. 1 M.
(Falter in Tausch.)
Futter Echium vulgare, Myosotis palustris oder Heliotropium europaeum.
Zucht leicht.
Plusia Macrogamma à Dtzd. 12 M.
Dr. Mische, Strassburg i. E.,
1119] 2 Tivolistr. Ruprechtsau.

Puppen

von **Sph. Ligustri** Dtzd. 1,20 M,
Deilph. Euphorbiae 0,75 M.,
Sm. Ocellata 1 M,
Sm. Populi 1 M,
Amph. Betularia 1 M,
Verpackung 20 ₰.
E. Schellack, Berlin N.,
1115] Hochmeisterstr. 4, II.

Meine diesjährige
Europ. Schmetterlings-Doubletten-Liste
auf Verlangen sende franco.
C Kelecsényi, Tavarnok, Ungarn,
1101] via N.-Tapolcsán.

E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt: **Insektenkästen,** 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 M, sowie
Spannbretter, 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 M. [498

NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

Nur für Grossisten und Exporteure.
Alle Stärken
Insekten-Stecknadeln
in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig**, Bayerische Str. 28:

Geflügel-Börse. **Organ zur Vermittelung des Kauf- u. Tausch-Verkehrs unter den Geflügelzüchtern**, erscheint wöchentlich (Donerstag) und ist durch sämmtliche Postanstalten zum Preise von 75 ₰ pro Quartal zu beziehen. Geflügelzüchter u. Vereine für Geflügel- u. Vogelzucht, welche jährlich **mindestens 20 Zeilen** annonciren, erhalten das Blatt direkt unter Kreuzband gratis u. ranco zugesandt. Insertionspreis: die 4gespaltene Zeilen oder dereu Ranm 20 ₰.

Wer sich
für den **Hoch-Sport,** für den **gymnastischen-** und den **Familien-**
Sport
interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
geselige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift
Deutsche
Sport- und Spiel-Zeitung
Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.
Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 M.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

Auf Wunsch

erhält Jeder gratis und franco mein neueste **Coleopteren - Liste** (October für Kauf und Tausch.

Bei Baarbestellungen **niedrigst** Preise und rascheste Effectuirung.

Die Liste enthält viele Seltenhei ten, die kein zweiter Händler anbietet
1018] **Fr. Dobiasch,** Graz,
Maigasse 15.

Gesucht

Eier von exotischer Schmetterlingen,
welche hier gezüchtet werden.
Gefl. Offerten unter **A. A. 1** an di Exped. d. Bl. erbeten. [110

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous le 1 f. du mois — organe des naturalist de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étran ger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Platt = ein 5 Kilo-Packet incl. Franco und Verpackung 4 M.

Versand gegen Nachnahme; nic convenirende Sendungen nehme zurü
788] **H. Kreye,** Hannover.

Torfplatten.

zum Auslegen von Insektenkäster 24 cm lang, 8 cm breit und 1 stark, pro 100 Stück 4 M excl. ballage hat abzulassen:
692] **Wilh. Schlüter,** Halle a./

Carbolspiritus zur Vernichtung u Unscheinbarmachu des **Schimmels** auf Insecten, so zur Reinigung und zum Aufweiche derselben versendet die Flasche u Verpack. frco. gegen Einsendung 1 M in Brfm., dazu **Carbolzerstäub** 4—6 M.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klock**
Dresden, Reissiger Str. 23.

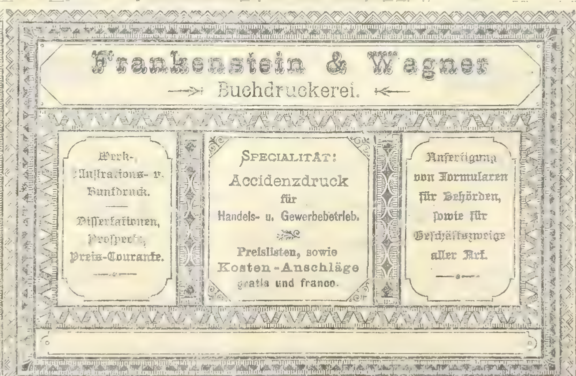
Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen entha tend, 1 M, sind zu beziehen du die Expedition dieses Blattes.

Verlag
der
Insekten - Börse.
Central-Organ
zur
Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch auf entomologischem Gebiete.

Wegen der weiten Verbreitung dieses Blattes haben sich die Inserate als ausserordentlich wirksam erwiesen. Selbst das Ausland betheiligt sich sehr rege sowohl am Abonnement, als bei der Insertion.

Preis-Courante und Beilagen werden geschmackvoll und billigst ausgeführt.



Verlag
des
Krystallpalast-Anzeigers
zu
Leipzig
(früheres Schützenhaus).

Dieses Blatt erscheint **täglich** und finden **Inserate** auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. 60,000 Personen (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 M. — Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504 der Postzeitungsliste). — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands und Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für 1 **Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 ℳ

No. 20. Leipzig, den 15. Oktober 1886. 3. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. Novbr. erscheint, werden **bis spätestens 28. Oktober früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quartal ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Mit Nummer 19 **begann das neue Quartal:** wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, **ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter**, oder sofern **direkte** Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen versandt wird.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse **gratis** und **franco** erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung **eines** Inserates **von mindestens 20 Zeilen.**

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Allen werthen Interessenten zur geneigten Notiznahme, dass wir unser Geschäft seit 1. September cr. aus der **Sternwartenstrasse 46** nach

Augustusplatz No. 1

verlegt haben. Bei Zuschriften, Geldsendungen etc. belieben Sie gefl. darauf Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, 1. September 1886.

Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Der schöne Herbst gestattet es noch Ausflüge zu machen, nicht aber dienen diese Ausflüge zu Sammelexcursionen, sondern der Durchsicht der Sammlungen Befreundeter und deren Vorräthe. So hatten wir das Vergnügen den Dr. Everts, Hofrath Dr. Baumeister, Dr. med. Nickerl begrüssen zu können und in Aussicht steht der Besuch des Nestors der Entomologen, Dr. C. A. Dohrn, welcher, wie wir hören, seine Präsidentschaft niederlegen will. Zu verdenken wäre es ihm nicht, er hat fast ein Lebensalter dem Aufblühen und Bestehen des Stettiner Entomolog. Vereins treu und mühsam gewidmet und nicht immer den Dank geerntet, den er verdiente.

Früher, vor 40 Jahren etwa, als sich der Stettiner entomologische Verein als erster deutscher entomologischer Verein entwickelt hatte, war unsere Hauptquelle die Stettiner entomologische Zeitung und die Annales Ent. de France. Wer noch Germar's, Illigers, Erichsons Werke besass, oder gar Fischer v. Waldheims, der übersah ein Feld, dass er sich als Croesus dünken durfte. — Heutzutage ist das anders geworden! Bücher findet man ausser Calwer oder Redtenbacher, nur noch bei Lepidopterologen und wer sich noch mit rein wissenschaftlichen entomologischen Arbeiten abgiebt, hat Aussicht, ins Panopticum zu kommen.

Dagegen fliegen die Blätter der nationalen und internationalen entomologischen Vereinigungen herein, wie die Russflocken in Dresden. Selbe sind vielfach unterhaltender Natur und erhalten sich durch Annonçenaufnahmen oder durch Mitgliederbeiträge. Es ist daher aus diesen für diesmal auch wenig zu referiren.

In der „Insektenwelt" finden wir Notizen über Hadena gemmea, Agrotis rubi, Agrotis castanea (Schmetterlinge), dann die beachtenswerthe Notiz Gundermanns, dass der Käfer Necrophilus subterraneus Ill. auf dem Eichsfelde an Halixarten zu finden sei. Es soll dies Helixarten heissen und fing Genannter mehrere Exemplare dadurch, dass er Weinbergsschnecken tödtete und sie mit Steinen überdeckte, worauf sich N. subterraneus einfand — wahrscheinlich nur, weil der Necrophilus nichts besseres zu verspeisen hatte. In der sächs. Schweiz soll er bekanntlich nur von Menschenkoth leben (der sel. Märkel hatte die Ansicht, „nur von solchem borealer Germanen").

L. Ganglbauer beschreibt in der Societas entomologica als neu „Aesalus Ulanowskii" aus dem Kaukasus. —!—. F. Rühl hält Lycaena Aegon für Tieflandform, Lycaena argus für Hochlandform ein und desselben Thieres; ferner sollen nach Wegmann Staphylinus rupicola Ksw. und meridionalis Rsh. identisch sein.

Das Aufschliessen von früher wenig oder nicht bekannten Ländereien hat in den letzten 3—4 Jahren den Entomologen wirklich viel Prächtiges, Bizarres, Billiges und Theueres gebracht, — mit welchen Schwierigkeiten aber oft Reisende zu kämpfen haben, wollen sie gesammelte Naturalien mit nach Europa bringen, davon kann der Afrikareisende Hollup ein Lied singen.

An der Börse wird angefragt, ob Anthia — Fühler zu haben seien. Zu was? Hollups Anthien waren am Tage in einem Topfe sich lebend überlassen und zerzausten sich gegenseitig ganz fürchterlich. Abends endlich konnten sie durch Hitze getödet werden. Hinterher verschimmelte der ganze Klumpen u. s. w. — Mit den Manticoren ging es ähnlich. Solchen Erfahrungen gegenüber, die sich täglich wiederholen, bleibt das jetzige Feldgeschrei — „nur ganz frische, tadellose Waare" — wirkungslos.

Auf Batavia kam eine Kiste mit Insekten und ethnographischen Gegenständen abhanden. Sie ist vermuthlich gestohlen worden. Inhalt: gross Lucaniden — bicolor, Burmeisteri u. A. — Vor Ankauf wird gewarnt.

Die geographischen Sammlungen des Dresdner Oberlehrer Dr. Schneider, der sich durch seinen Typen-Atlas bereits rühmlichst bekannt machte, werden in diesen Tagen zur Subscription ausgelegt.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Dresden, Reissiger Str. 23
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insecten,

namentlich **Coleopteren**, aller Erdtheile.

Ganze systematische **Sammlungen**, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Auf Wunsch

erhält Jeder gratis und franco meine neueste **Coleopteren-Liste** (October) für Kauf und Tausch.

Bei Baarbestellungen **niedrigste** Preise und rascheste Effectuirung.

Die Liste enthält viele Seltenheiten, die kein zweiter Händler anbietet.

[1018] **Fr. Dobiasch**, Graz, Maigasse 15.

Exotic Lepidoptera — Liste franco.

William Watkins,

The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Aus Himalaya:

Papilio Krishna, arcturus, Paris, Govindra epicydes, agestor, Castor, cloanthus, anticrates, philoxenus, dasarada, Zenocles, macareus, schöne Pieriden, Nymphaliden, Lycaena und andere Familien 300 Arten.

Aus Afrika:

Papilio bromius, messolina, adamastor, Latreillanus, ucalegon, agamedes, Salamis cytora, anacardi, Hypolimnas almacis und 100 andere Arten.

Schöne Heterocera, Anthaera, Attacus Bunea, Gyanissa, Leto venus!!

Aus Süd-Amerika:

Morpho cypris ♀ ♀!!! menelaus ♂ u. ♀, Papilio ascolius, oedippus, schöne Heliconia, Catagramma etc.

Aus Schetland-Inseln, Scotland:

Schöne Arten Acronycta alni, Pachnobia alpina etc.

Selections by International Parcels Post franco!! [1116

Meine Liste No. 53 über [1094

europäische Vogeleier

ist erschienen und wird auf Wunsch gratis u. postfrei versandt.

A. **Kricheldorff**, Naturalien-Handlung, Berlin S., Oranienstr. 135.

Habe abzugeben

grosse **Puppen von Deileph. Euphorbiae** à Dtzd. 75 ₰.

[1117] **G. Blume**, Berlin N., Swienemünder Str. 138.

Offerire: 1885|86 Ausbeute, in jeder Hinsicht tadellos:

Procerus gigas, Procrustes v. bannaticus, Nebria picea, Bembid. laticolle, splendidum, Mannerheimi, Patrobus styriacus, Acupalpus longicornis, Amara saphyrea, Molops dalmatinus, longipennis, Pterostich. transversalis, hungaric., rutilans, Hagenbachi, Poicilus quadricollis, vicinus, aerarius, purpurascens, numidicus, Laemostenes dalmatin., elongatus, Agonum livens, Europhil. micans, Helophorus brevipalpis, Potaminus substriatus, Zatelmis Volkmari, Germari, opaca, Euryusa brachelytra, Leptusa gracilis, Tachyusa cyanea, Homalota spinicollis, Agaricochara laevicollis, Megacronus striatus, Philonthus cyanipennis, astutus, Stenus longipes, Bledius denticollis, Batrisus Delaportei, Bryaxis v. bideuticulata, Bythinus clavicornis, Curtisi, nodicornis, securiger, distinctus, nigripennis, Brusinae, Stussineri, puncticollis, Cephennium Reitteri, Mastigus dalmatin., Bathyscia montana, Choleva badia, Catops varicornis, Nemadus colonoides, Liodes cinnamomea, Agathidium mandibulare ♂ u. ♀, Leiestes seminigra, Derodontus macularis, Tritoma multipunctata, fulvicollis, Cerylon evanescens, ferrugineum, Rhyssodes sulcatus, Prostomis mandibularis, Pediacus depressus, Anthrenus gravidus, senex, apicalis, nitidulus, fuscus, Epierus comptus, Plegaderus dissectus, Acritus fulvus, Aesolus scarabaeoid., Hoplia praticola, ♀ palustris, limbata, Triodonta morio, Rhizotrogus fraxinicola, anisoplia pallidipennis, villosa, tempestiva, lata ♂ u. ♀, lata schwarz, Anomala auricollis, Cetonia hungarica, angustata, speciosissima, Anthaxia Cresus, aurulenta, manca, salicis, fulgurans, cyanipennis, grammica, Acmaeodera 18 - guttata, taeniata, Trachys corusca, Dromaeolus barnabita, Adelocera punctata, quercea, Porthmidius austriacus, Elater cinabarinus, praeustus, elongatulus, elegantulus, 4 - signatus, sinuatus, aethiops, nigerrimus, Betarmon bisbimaculat., Corymbites insitivus, guttatus, Cantharis figurata, assimilis, Malthodes spretus, Attalus lateralis, dalmatin., Charopus apicalis, Colotes maculatus, Dasytes aerosus, fuscipes, Inlistus curtus, Tillus pallidipennis, Opetiopalpus scutellaris, Laricobius Erichsoni, Gastrallus laevigatus, Oligomerus brunneus, Cis alni, Adelostoma sulcatum, Stenosis pilifera, Blaps nitens, Asida lineatocollis, Bolitophagus reticulatus, interruptus armatus, Hoplocephala baemorrhoid. ♂ u. ♀, Amarantha azureum (: aus Croatien:), Platydema Dejeani, dytiscoides, Laena pimelia, Stenomax exaratus, Tetratoma fungorum, Mycetoma suturalis, Orchesia sepicola, grandicollis, Abdera 4 - fasciata, Anysoxia fuscula, Conopalpus testaceus, ♀ flavicollis (:elytris nigris:), Osphya bipunctata, ♀ clavipes, Steropes hungaricus, Scraptia dubia, fuscula, ferruginea, Euglenes ruficollis, Anthicus Rodriquesi, humilis, 4 - oculatus, niger, ruficollis, Mordella perlata, Mordelbistena humeralis, axillaris, Pelecotoma fennica, Meloë cicatricosus, Ischnomera sanguinicollis, Oedemera croceicollis, Otiorrhynchus v. periscelis, dalmatin., amplipennis, scabripennis, sulphurifer, lugdunensis, villosopunctat:, otroapterus, repletus, lavandus, Marquardti, subdentatus, signatipennis, montivagus, aterrimus, cribricollis, nov. spec., Polydrosus viridicinctus, Karamani n. sp., Metallites elegantulus, Sciaphilus Hampei, vittatus, Foucartia liturata n. sp., Trachyphloeus ventricosus, Coniatus Mimonti, splendidulus, Adexius scrobipennis, Hylobius fatuus, Bagous lutulosus, cylindricus, Acalles denticollis, camelus, roboris, lemur, hypocrita, Tychius argentatus, aureolus, Nanophyes Chevrieri, 4 - virgatus, Orchestes subfasciatus, Rhinoncus bruchoides, inconspectus, Phytobius 4 - tuberculat., granatus, 4 - nodosus, Ceutorrhynch. syrites, abbreviatulus, Andreae, euphorbiae, chalybaeus, Nemonys lepturoides, Tropideres sepicola, Scolytus Geoffroyi, pygmaeus, rugulosus, multistriatus, Ratzeburgi, Cortodera Friwaldskyi, holosericea, Grammoptera ustulata, variegata, Leptura rufipes, 6 - guttata, Steveni, dubia ♂ u. ♀, aurulenta, revestita, stenopterus flavicornis, Callimus angulatus ♂ u. ♀, Callidium rufipes, alni, Rhopalopus macropus, clavipes, Semanotus undatus, Clytus rusticus, glabromaculat., aegyptiacus, speciosus, Purpuricenus v. hungaricus, Cerambyx carinat., Parmena pilosa, Dorcadion decipiens, Morimus funereus, Calemobius gracilis, Agapanthia v. integra, maculicornis, cyanea, leucaspis, Saperda scalaris, perforata, punctata, Stenostola ferrea, Conizonia vittigera, Orsodacna v. nigriceps, v. nigricollis, v. humeralis, v. coerulescens, v. croatica Weise, Haemonia appendiculata, Curtisi, Crioceris v. Dahli, v. campestris, Gynandrophthalma chloris, Coptocephala cyanocephala, Cryptocephal. 14 - maculata., virens Sffr., pini, ocellatus, strigosus, connexus, populi, pusillus, Pachnephorus tesselatus, Timarcha turbida, generosa, Chrysomela Schneideri, geminata, grossa, Orina intricata, v. sumptuosa, v. troglodytes, Phyllobrotica adusta, Luperus Xanthopoda, gularis, cyaneus, Chaetocnema hortensis, meridionalis, Apteropeda orbiculata, Cassida liriophora, atrata, und viele andere seltene Coleopt. Ausführliche Liste im November d. J. auf Verlangen gratis und franco. [1127

Forstingenieur **Apfelbeck**, Agram (Croatien) Marie-Valeriestr. 4.

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

Etablirt 1852,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, unpolirt u. polirt von 4—6,50 ℳ, netto per Stück.

Spannbretter

von Lindenholz, fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne von 0,70 bis 1,00 ℳ netto per Stück. [77

Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden, Reissiger Str. 23, offerirt: Systematisch zusammengestellte Sammlungen

europäischer } exotischer } **Käfer,**
europäischer } exotischer } **Schmetterlinge,**
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 ℳ an

in jeder Preislage billigst.

M. Charles Royer, à Langres (Haute-Marne), désire entrer en relations d'échanges. Coléoptères et lépidoptères d'Europe.

Cerambyciden

aller Erdtheile kauft

Prof. Dr. Leimbach [1125
Realschuldirektor-Arnstadt.

Puppen Sat. Pyri, Stck. 35 ₰.
„ Anth. Pernyi, Stck. 20 ₰.
Eier Amm. Caecimacula Dtz. 20 ₰.
„ Mis. Oxyacanthae „ 10 ₰.
giebt ab. **H. F. Metz**,
1126] Alaunwerk bei Zeulenroda.

Meine Doubletten-

Liste über Europäische Macro- und Micro Lepidopteren, welche nahe an 1000 Arten, darunter viele Seltenheiten, umfassen wird, erscheint im November. — Sammler, welche dieselbe zu empfangen wünschen, werden um Angabe ihrer Adresse gebeten. — [1124

August Hoffmann
Hannover, Wiesenstrasse 72.

Wer giebt billig Carabus-Arten in Spiritus ab. Detaillirte Offerten unter Z. Z. 53. hauptpostlagernd Hamburg. [1120

Wichtig für Wiener

Lepidopterologen.

Gefertigter determinirt **gratis europ. Macrolepidopteren** (vorzugsweise der **Fauna austriaca**), sobald sich der betreffende Besitzer persönlich bei ihm vorstellt, und wünscht auf diese Weise mit Besitzern grösserer Sammlungen in Verkehr zu treten.

C. Nittel

[1123

Wien, II. grosse Sperlgasse 5.

Raup. von **Las. Pruni**, Dtz. 2 ℳ, **Habr. Scita**, Dtz. 2,40 ℳ, gröss. Sendung billiger, liefert

K. Mühlhausen,
1095] Wehlheiden - Cassel.

Biete in **einer** Sendung: Carab. monilis 90 St. vorz. typ. Form (Els.) Doryphor. 10-lineata 50 St. Chrysoch. auratus (N. Am.) 50 St., Luc. cervus, pentaphyll. (5 St.) Procer. Scabrosus 3 St. (def.) Goliath. caeicus 1 ♂ u. a. schöne Exot. u. Eur. — Gegen Carabus, bes. Scheidleri mit s. var., Nordmanni u. a. nördl. Caraben. **Fettig,** [1121
Matzenheim (Els.).

Hymenoptera.

Von meiner diesjährigen reichen Ausbeute kann ich wieder folgende Collektionen abgeben, welche Repräsentanten sämmtlicher Familien und mit gedruckten Etiketten versehen sind. Verpackung und Porto frei.

200 Stück	in 100	Arten	=	10 ℳ
400 „	„ 200	„	„	30 „
600 „	„ 300	„	„	50 „
1000 „	„ 500	„	„	100 „
2000 „	„ 800	„	„	300 „

Ferner empfehle ich folgende Specialsammlungen:

150 Stück **Bienen** in 75 Arten = 10 ℳ
200 „ „ „ 100 „ „ 20 „
300 „ „ „ 150 „ „ 30 „
200 St. **Grabwespen** i. 75 Art. = 25 ℳ
100 St. **Ichneumoniden** i. 60 Art. = 20 ℳ
150 „ „ „ 120 „ „ 40 „
100 St. **Braconiden u. Proctotruper** in 50 Arten = 20 ℳ
150 „ **Braconiden u. Proctotruper** in 80 Arten = 40 ℳ. [1122
Dr. O. Schmiedeknecht,
Gumperda bei Kahla, S. Altenburg.

L'Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.



E. Lassmann, Halle a. S.,

empfiehlt: **Insektenkästen,** 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliessend, m. Torf ausgelegt, pro St. 5 ℳ, sowie

Spannbretter, 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 ℳ. [498

NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

Nur für Grossisten und Exporteure.

Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 ℳ.
Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück.
788] **H. Kreye, Hannover.**

Torfplatten.

Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stck. ℳ 3,50 excl. Emballage. Ferner grosse Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm stark ℳ 14 pro 100 Stück excl. Emballage hat abzugeben:
692] **Wilh. Schlüter, Halle a./S.**

Geschlechtstafeln,

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend, 1 ℳ, sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Sesia

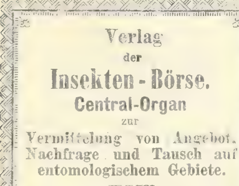
Megillaeformis ♀ tadellose Thiere giebt ab à 3 ℳ, auch einige ♂ sind zu haben. **Herm. Meisel,** [1120
Dresden, Rietschelstr. 4.

Briefkasten.

Herrn Landgerichtsdir. W., Breslau. Wenden Sie Sich gefl. an Herrn John B. Smith, Nationalmuseum in Washington wegen Ankaufes der Entomologica Americana von Brooklin. 187[illegible]—1885 Bulletin à 1 Dollar. 1885[illegible] Entomologica Americana Vol. 1, [illegible] Dollar.

Herrn Prof. Dr. L. Arnstadt. Entomologica Americana gehört [illegible] entomologischen Gesellschaft Isis [illegible] Dresden. Mitglieder, auswärts, erhalten vielleicht Bücher geli[illegible] (Ehren)-Präsident ist Herr Venus Reissigerstr. 2, von welchem Sie [illegible] Nähere erfahren dürften.

Herrn Engelh. Allersberg. [illegible]gabe „möglichst viel existirender entomol. Blätter" —! Etwas zu viel [illegible]langt. Lesen Sie die Berichte u. Entomologische Literatur, welche s. Z. von Erichson herausgegeben wurden u. [illegible] Andern fortgesetzt sind, dann Wiener entomologische Monatsschrift, worin viele Zeitschriften erwähnt werden — dann Haagens Bibliotheka Entomologia, worin bis etwa 1867 Erschienenes verzeichnet ward. Ein Register jetzt erscheinender Blätter zu geben ist eine Specialarbeit, die nur gegen Honorar ausgeführt werden kann.



Frankenstein & Wagner
Buchdruckerei.

Werk-, Illustrations- u. Buntdruck. Dissertationen, Prospecte, Preis-Courante.	Specialität: Accidenzdruck für Handels- u. Gewerbebetrieb. Preislisten, sowie Kosten-Anschläge gratis und franco.	Anfertigung von Formularen für Behörden, sowie für Geschäftszweige aller Art.

Verlag
des
Krystallpalast-Anzeigers
zu
Leipzig
(früheres Schützenhaus).

Dieses Blatt erscheint **täglich** und finden **Inserate** auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. **60,000 Personen** (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 ℳ. — Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in **Leipzig.**

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute **gratis** und **franco** per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25

Inserate:	**Expedition und Redaction:**	**Gebühren**
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	Leipzig, Augustusplatz 1.	für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ.**

No. 21. Leipzig, den 1. November 1886. **3. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. Novbr. erscheint, werden **bis spätestens 13. Novbr. früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. **ein** Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig,** ☛ **Augustusplatz 1** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Leipzig.

Frankenstein & Wagner.

Allen werthen Interessenten zur geneigten Notiznahme, dass wir unser Geschäft seit 1. September cr. aus der **Sternwartenstrasse 46** nach

Augustusplatz No. 1

verlegt haben. Bei Zuschriften, Geldsendungen etc. belieben Sie gefl. darauf Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, 1. September 1886.

Frankenstein & Wagner.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Cassel, Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, Leyden, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, Stettin, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

[illegible]ringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Der Börse lag namentlich viel an Litteratur vor. Abgesehen von den grösseren Katalogen der Antiquariate Paul Klincksieck, Paris, und Jacques Lechevalier, Paris, welche dem Entomologen manches Interessante bieten, hat der Herbst verschiedenes Neue gebracht, aus welchem wir nur Einiges herausgreifen wollen.

Im Verlage der Creutz'schen Buchhandlung erschien „Handbuch für Schmetterlingssammler von Alex. Bau". Das Werkchen soll, wie der Verfasser im Vorwort sagt, dem Liebhaber und Sammler und speciell auch dem Anfänger die Möglichkeit gewähren, seinen Fang selbst zu bestimmen; und es will uns scheinen, als sei es berufen, seinen Zweck auch wirklich zu erfüllen. Einer Einleitung über den Bau der Lepidopteren im Allgemeinen folgt die Tabelle zur Bestimmung der Familien und Unterfamilien und sodann die Beschreibungen der europäischen Gross- und Kleinschmetterlinge in systematischer Ordnung. Verleiht namentlich die Einreihung der Mikrolepidopteren in die ihnen gebührende Stellung dem Buche einen ungleich höheren Werth, als ihn andere volksthümliche Arbeiten über die Schmetterlinge besitzen, (bekanntlich werden die Mikro meist recht stiefmütterlich behandelt), so will es uns als ein besonderer Vorzug erscheinen, dass die Eintheilung der Gattungen und Arten in ähnlicher Weise gehalten ist, als sie die noch heute mustergültige zweite Auflage von Redtenbacher's Fauna austriaca (Käfer) zeigt. Entspricht der Text der Bau'schen Beschreibungen der Anlage des Werkes, so wird es sich sehr bald allgemein einführen und sich auch auf bevorzugter Stelle in der Litteratur für Entomophilen behaupten. Die von E. Schmidt gemalten und vorzüglich geschnittenen Abbildungen gereichen sowohl dem Creutz'schen Verlage meist zur Zierde, als dem Entomophilen zur leichten Brücke nach den lepidopterologischen Geistesgestaden.

Eine Neuheit für Schmetterlingssammler liegt ferner in einem Unternehmen des Herrn Staatsanwalt Caflisch, Chur (Schweiz) vor, dahingehend, einen Sammlungskatalog zu publiciren, welcher, auf der Basis des Staudinger und Wocke'schen Catalogus Lepidopterorum Europae, aus gedruckten Schematis bestehend, dem Sammler die Hauptarbeit des Katalogisirens seiner Sammlung, das Namenschreiben erspart. Der Katalog ist bis in das Jahr 1890 zum Nachtragen der Specimina nach Geschlecht und Variationen eingerichtet und kostet für Gross- und Kleinschmetterlinge je 8 Mark.

Schmetterlingszüchter wird eine Notiz des Herrn A. Verplancke interessiren, nach welcher der von Acherontia atropos hervorgebrachte Laut nicht auf die Reibung irgend welcher Organe zurückzuführen ist, sondern von dem Thiere auch bei vollständiger Bewegungslosigkeit ausgestossen wird, sodass Atropos „eine Art Stimme" besitze. Allerdings ist diese Beobachtung nichts Neues, denn Duponchel legte schon 1828 den Bau der Stimmorgane des Todtenkopfes auf Grund von Passerini angestellte Beobachtungen eingehend dar, auch Burmeister beschäftigte sich mit dieser Angelegenheit; trotzdem schwirren über die Stimme des Atropos noch sehr viel divergirende Vermuthungen unter den Lepidopterophilen herum. — P. Chrétien theilt im Naturaliste mit, dass er eine Raupe von Erastria scitula 17 Monate lebend pflegte, welche zweimal überwinterte, ohne sich zu verpuppen.

Die Zeitschrift „Isis" enthält in den letzten Nummern einen längeren Aufsatz über „die wilden Seidenspinner".

Von neuerer wissenschaftlicher Litteratur sei der 8. Band der Notes from the Leyden Museum erwähnt, welcher Neubeschreibungen diverser indischer Käfer seitens der Herren E. Reitter und Neervort van de Poll bringt, u. zw. Elmiden, Chelonarien, Dendrodipnis, Buprestiden, Cicindeliden. van de Poll beschreibt weiter 4 neue südamerikanische Cetoniden, einen australischen Bockkäfer, einen südafrikanischen Paussiden und einen australischen Guostiden.

Die belgische entomologische Gesellschaft fährt fort, die Ausbeute van Volxenis in der Umgegend von Rio Janeiro etc. bearbeiten zu lassen. Neuerdings erschien die Liste der Curculioniden seitens Francis P. Pascoe's. An neuen Arten werden fünf beschrieben, wovon zwei neue Genera repräsentiren.

Wir legen ganz besonderes Gewicht darauf, dass in unserem Blatte über Fragen, welche auf ein allgemeines Interesse Anspruch haben, die Meinungen der erfahrenen Entomologen sich austauschen. Nur wenn dies geschieht, erfüllt ein Fachblatt seinen eigentlichen Zweck der Verständigung und Aufklärung der Interessenten untereinander.

Im nachstehenden Falle bitten wir um Beantwortung der Frage, welche einen Abonnenten in Zschopau in Verlegenheit brachte, die aber dazu angethan ist, weitere Kreise in Mitleidenschaft zu ziehen. Wir haben unter unseren geehrten Lesern ganz berufene Vertreter der Entomologie, die nach allen Richtungen hin experimentirten und denen es ein Leichtes sein dürfte, den hier in Frage kommenden Fall genügend zu klären. Wir werden die Antworten mit der grössten Bereitwilligkeit später abdrucken.

Dem Einsender dieses sind in diesem Jahre seine ganzen Zuchten von Sat. Pyri, Pavonia, Plat. Cecropia, Smer. Tiliae, Ocellata etc. durch eine eigenthümliche Krankheit verloren gegangen. Trotz der sorgfältigsten Pflege hörten die Raupen nach der 3. und 4. Häutung auf zu fressen und starben nach einigen Tagen, nachdem sie ganz dünnflüssige Ausleerungen von sich gegeben hatten. Die Krankheit schien ansteckend zu sein, denn nicht nur sämmtliche aus Eiern erzogene, sondern auch fremde Raupen obiger Arten, welche ich mir von befreundeten Sammlern verschaffte, erlagen in meinen Zuchtkästen der Seuche.

Vielleicht ist einer der Herren Collegen so freundlich, einem jungen Sammler mit seinen Erfahrungen in der „Insekten-Börse" an die Hand zu gehen; er wird sich dadurch gewiss den Dank Vieler erwerben. Z.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Dresden, Reissiger Str. 23
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insecten,

namentlich **Coleopteren**, **aller Erdtheile.**

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Puppen

von **Pap. Podalirius**, à Dtz. 1,50 ℳ, Eier von **Cat. Fraxini**, à Dtz. 40 ₰, Verpackung frei. [1137
Carl Treidel,
Eisenberg, S.-Altenb.

Suche zu kauf. in Mehrzahl
grosse und schöne **Lepidoptera** (Europ. und Exoten), nur gewöhnliche und billige Arten, z. B.: Machaon, Apollo, Cardui, Antiopa, Cleopatra, Atropos, Sat. Pyri, Pernyi, Cecropia, Atlas etc. etc. Kann auch etwas defecte Exemplare gebrauchen. Offerten mit **möglichst billiger** Preisangabe werden erbeten.
H. P. Duurloo,
Rahbeks Allé No. 21,
[136] Kopenhagen V.

Suche **Coleopteren** und **Orthopteren-Doubletten** zu kaufen.
Gefl. Offerten unter **No. 2000** an die Exp. der Insecten-Börse. [1135

Zur Lieferung von Insekten aller Ordnungen,
vorwiegend Coleopteren und Lepidopteren, werden für nachbenannte Länder Correspondenten gesucht (Händler ausgeschlossen): [1134
Frankreich, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Spanien, Türkei, Griechenland und **Russland** (speciell für den Kaukasus).
Offerten sub **F. F. 1** an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Prospecte

über
Oberlehrer **Dr. Oscar Sshneiders Geographische Lehrmittel-sammlungen**
versendet an die Herren Lehrer gratis und franco.
L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke,
Dresden.

Offerire: 1885|86 Ausbeute, in jeder Hinsicht tadellos:

Procerus gigas, Procrustes v. bannaticus, Nebria picea, Bembid. laticolle, splendidum, Mannerheimi, Patrobus styriacus, Acupalpus longicornis, Amara saphyrea, Molops dalmatinus, longipennis, Pterostich. transversalis, hungaric., rutilans, Hagenbachi, Poicilus quadricollis, vicinus, aerarius, purpurascens, numidicus, Laemostenes dalmatin., elongatus, Agonum livens, Europhil. micans, Helophorus brevipalpis, Potaminus substriatus, Zatelmis Volkmari, Germari, opaca, Euryusa brachelytra, Leptusa gracilis, Tachyusa cyanea, Homalota spinicollis, Agaricochara laevicollis, Megacronus striatus, Philonthus cyanipennis, astutus, Stenus longipes, Bledius denticollis, Batrisus Delaportei, Bryaxis v. bidenticulata, Bythinus clavicornis, Curtisi, nodicornis, securiger, distinctus, nigripennis, Brusinae, Stussineri, puncticollis, Cephennium Reitteri, Mastigus dalmatin., Bathyscia montana, Choleva badia, Catops varicornis, Nemadus colonoides. Liodes cinnamomea, Agathidium mandibulare ♂ u. ♀, Leiestes seminigra, Derodontus macularis, Tritoma multipunctata, fulvicollis, Cerylon evanescens, ferrugineum. Rhyssodes sulcatus, Prostomis mandibularis, Pediacus depressus, Anthrenus gravidus, senex, apicalis, nitidulus, fuscus, Epierus comptus, Plegaderus dissectus, Acritus fulvus, Aesolus scarabaeoid., Hoplia praticola, ♀ palustris, limbata, Triodonta morio, Rhizotrogus fraxinicola, anisoplia pallidipennis, villosa, tempestiva, lata ♂ u. ♀, lata schwarz, Anomala auricollis, Cetonia hungarica, angustata, speciosissima, Anthaxia Cresus, aurulenta, manca, salicis, fulgurans, cyanipennis, grammica, Acmaeodera 18 - guttata, taeniata, Trachys corusca, Dromaeolus barnabita, Adelocera punctata, quercea, Porthmidius austriacus, Elater cinabarinus, praeustus, elongatulus, elegantulus, 4 - signatus, sinuatus, aethiops, nigerrimus, Betarmon bisbimaculat., Corymbites insitivus, guttatus, Cantharis figurata, assimilis, Malthodes spretus, Attalus lateralis, dalmatin., Charopus apicalis, Colotes maculatus, Dasytes aerosus, fuscipes, Inlistus curtus, Tillus pallidipennis, Opetiopalpus scutellaris, Laricobius Erichsoni, Gastrallus laevigatus, Oligomerus brunneus, Cis alni, Adelostoma sulcatum, Stenosis pilifera, Blaps nitens, Asida lineatocollis, Bolitophagus reticulatus, interruptus armatus, Hoplocephala haemorrhoid. ♂ u. ♀, Amarantha azureum (:aus Croatien:), Platydema Dejeani, dytiscoides, Laena pimelia, Stenomax exaratus, Tetratoma fungorum, Mycetoma suturalis, Orchesia sepicola, grandicollis, Abdera 4 - fasciata, Anysoxia fuscula, Conopalpus testaceus, ♀ flavicollis (:elytris nigris:), Osphya bipunctata, ♀ clavipes, Steropes hungaricus, Scraptia dubia, fuscula, ferruginea, Euglenes ruficollis, Anthicus Rodriquesi, humilis, 4 - oculatus, niger, ruficollis, Mordella perlata, Mordelbistena humeralis, axillaris, Pelecotoma fennica, Meloë cicatricosus, Ischnomera sanguinicollis, Oedemera croecicollis, Otiorrhynchus v. periscelis, dalmatin., amplipennis, scabripennis, sulphurifer, lugdunensis, villosopunctat:, otroapterus, repletus, lavandus, Marquardti, subdentatus, signatipennis, montivagus, aterrimus, cribricollis, nov. spec., Polydrosus viridicinctus, Karamani n. sp., Metallites elegantulus, Sciaphilus Hampei, vittatus, Foucartia liturata n. sp., Trachyphloeus ventricosus, Coniatus Mimonti, splendidulus, Adexius scrobipennis, Hylobius fatuus, Bagous lutulosus, cylindricus, Acalles denticollis, camelus, roboris, lemur, hypocrita, Tychius argentatus, aureolus, Nanophyes Chevrieri, 4 - virgatus, Orchestes subfasciatus, Rhinoncus bruchoides, inconspectus, Phytobius 4 - tuberculat., granatus, 4 - nodosus, Ceutorrhynch. syrites, abbreviatulus, Andreae, euphorbiae, chalybaeus, Nemonys lepturoides, Tropideres sepicola, Scolytus Geoffroyi, pygmaeus, rugulosus, multistriatus, Ratzeburgi, Cortodera Friwaldskyi, holosericea, Grammoptera ustulata, variegata, Leptura rufipes, 6 - guttata, Steveni, dubia ♂ u. ♀, aurulenta, revestita, stenopterus flavicornis, Callimus angulatus ♂ u. ♀, Callidium rufipes, alni, Rhopalopus macropus, clavipes, Semanotus undatus, Clytus rusticus, glabromaculat., aegyptiacus, speciosus, Purpuricenus v. hungaricus, Cerambyx carinat., Parmena pilosa, Dorcadion decipiens, Morimus funereus, Calemobius gracilis, Agapanthia v. integra, maculicornis, cyanea, leucaspis, Saperda scalaris, perforata, punctata, Stenostola ferrea, Conizonia vittigera, Orsodacna v. nigriceps, v. nigricollis, v. humeralis, v. coerulescens, v. croatica Weise, Haemonia appendiculata, Curtisi, Crioceris v. Dahli, v. campestris, Gynandrophthalma chloris, Coptocephala cyanocephala, Cryptocephal. 14 - maculata., virens Sffr., pini, ocellatus, strigosus, connexus, populi, pusillus, Pachnephorus tesselatus, Timarcha turbida, generosa, Chrysomela Schneideri, geminata, grossa, Orina intricata, v. sumptuosa, v. troglodytes, Phyllobrotica adusta, Luperus Xanthopoda, gularis, cyaneus, Chaetocnema hortensis, meridionalis, Apteropeda orbiculata, Cassida liriophora, atrata, und viele andere seltene Coleopt. Ausführliche Liste im November d. J. auf Verlangen gratis und franco. [1127
Forstingenieur **Apfelbeck,** Agram (Croatien) Marie-Valeriestr. 4.

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,
Etablirt 1852,
liefern als Specialität:

Insektenkasten

bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, unpolirt u. polirt von 4—6,50 ℳ, netto per Stück.

Spannbretter

von Lindenholz, fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne von 0,70 bis 1,00 ℳ netto per Stück. [778
Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

Wichtig für Wiener

Lepidopterologen.

Gefertigter determinirt **gratis europ. Macrolepidopteren** (vorzugsweise der **Fauna austriaca**), sobald sich der betreffende Besitzer persönlich bei ihm vorstellt, und wünscht auf diese Weise mit Besitzern grösserer Sammlungen in Verkehr zu treten.
C. Nittel [1123
Wien, II. grosse Sperlgasse 5.

Raup. von **Las. Pruni**, Dtz. 2 ℳ, **Habr. Scita**, Dtz. 2,40 ℳ, gröss. Sendung billiger, liefert
K. Mühlhausen,
1095] Wehlheiden-Cassel.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden, Reissiger Str. 23, offerirt: Systematisch zusammengestellte Sammlungen
europäischer / exotischer } **Käfer,**
europäischer / exotischer } **Schmetterlinge,**
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 ℳ an
in jeder Preislage billigst.

M. Charles Royer, à Langres (Haute-Marne), désire entrer en relations d'échanges. Coléoptères et lépidoptères d'Europe.

Gesucht

gegen baar:
etwa 2 Dutzend lebende Puppen von Bombyx Populi L. —
im Tausch:
lebende Puppen europäischer Macrolepidopteren gegen Falter besserer Arten europäischer Macrolepidopteren von **M. Standfuss**, Dr. philos.,
1138] Fluntern (Zürich).

Für Händler:

Habe abzugeben gegen baar seltene chinesische **Reptilien** u. **Conchylien.**
Otto Herz, Naturalist,
St. Petersburg,
1131] Stoljarnij Pereulok No. 6.

Abzugeben

tauschweise od. geg. baar
Puppen von **Loph. Cucculla.**
H. Jammerath. Melle b/Osnabrück.

Puppen Sat. Pyri, Stck. 35 ₰.
„ Anth. Pernyi, Stck. 20 ₰.
Eier Amm. Caecimacula Dtz. 20 ₰.
„ Mis. Oxyacanthae „ 10 ₰.
giebt ab. **H. F. Metz,**
1126] Alaunwerk bei Zeulenroda.

Habe abzugeben

grosse **Puppen von Deileph. Euphorbiae** à Dtzd. 75 ₰.
1117] **G. Blume,** Berlin N., Swienemünder Str. 138.

Briefkasten.

Herrn Dr. v. H. — Nulla regula sine exceptione! Es handelt sich ja nur darum, den nicht wegzuleugnenden Unterschied von sonst und jetzt darzulegen; dabei können die wenigen Ausnahmen, die uns sehr wohl bekannt sind, nicht in Frage kommen. Und die von Ihnen angeführten Sammlungen sind doch alle solche a l t e r Entomologen. — Dr. Kr. in B. ist Antiquar, denn er h a n d e l t mit alten Büchern.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute **gratis** und **franco** per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **75** Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **85** Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:	**Expedition und Redaction:**	**Gebühren**
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	Leipzig, Augustusplatz 1.	für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ.**

No. 22. Leipzig, den 15. November 1886. 3. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. Decbr erscheint, werden **bis spätestens 28. Novbr. früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. **ein** Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Leipzig.

Frankenstein & Wagner.

Allen werthen Interessenten zur geneigten Notiznahme, dass wir unser Geschäft seit 1. September cr. aus der **Sternwartenstrasse 46** nach

Augustusplatz No. 1

verlegt haben. Bei Zuschriften, Geldsendungen etc. belieben Sie gefl. darauf Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, 1. September 1886.

Frankenstein & Wagner.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Ca[illegible], Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, Leyden, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), San Francisco, Stettin, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

An Angebot kein Mangel! Nachfrage dagegen nur mässig. Das ist das kurze Resumée der letzten Wochen. Allerdings findet sich unter dem Ausgebotenen auch wenig Neues, das im Stande wäre unseren entomologischen Zeitströmung zu genügen. Meist sind es Ausbeuten der Sammeltouren innerhalb Deutschlands, Oesterreichs, Frankreichs und der Schweiz, die zu Markt kommen und auf diesem Felde herrscht bekanntlich die „Ueberproduction". Die Preise sind dementsprechend gedrückt. —

Der belgischen Entomologischen Gesellschaft legte Heylaerts eine Note über Beobachtungen des Med.-R. Dr. O. Hofmann in Ratisbonn vor, betreffend Fliegenlarven, die im Magen des Menschen leben können. Der Genannte erzog aus ausgespieenen Larven zwei Arten der Gattung Homalomyia. Eine ausführliche Arbeit über „die Fliegen als Schädlinge und Parasiten des Menschen" von dem geschätzten Entomologen Dr. Gustav Joseph in Breslau (deutsche Med.-Zeit. 1885) führt 6 verschiedene Arten auf, welche mit verdorbenen Speisen dem Magen in ihren Anfangsstadien zugeführt, in demselben sich weiter entwickeln können.

Von weiteren Noten, welche genannter Gesellschaft in letzter Zeit vorlagen, seien erwähnt: de Borre „über europäische Haplidien (Col.)", Dr. Aug. Forel, „Neue Ameisen Griechenlands", welche letztere Arbeit ein reiches Material von Novis bietet.

Neubeschreibungen von Cryptus (Hym.) giebt ferner Dr. Rudow in der „Societas entomologica" (!). Trotz des wissenschaftlichen Titels dieser Zeitung sei wiederholt, dass dieselbe für Neubeschreibungen durchaus nicht als geeigneter Platz erscheint. Es ist bereits seit Jahren von bedeutenden Entomologen und wohl auch auf einer Naturforscher-Versammlung ausgesprochen worden, dass Neubeschreibungen, die sich in die entomologische Wochenpresse verirren, einfach zu ignoriren sind. (Es handelte sich damals um den Naturalisten oder dessen Vorläufer, die Petites nouvelles entomologiques). — Möge doch die „Soc. ent." das verfolgen, wozu sie berufen ist, nämlich Anregung der Entomophilen für unsere Wissenschaft durch gemeinverständliche Arbeiten und Vermittlung von Kauf und Verkauf.

Der übrige Inhalt der No. 14 des Blattes entspricht dieser Tendenz und wird gern entgegengenommen.

Die Insekten-Welt, Zeitschrift des internationalen entomologischen Vereins bringt in ihrer letzten Nummer interessante Notizen über die Eulen Agrotis florida Schmidt und Rubi. Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, dass der Verein, ursprünglich nur Buchhändlerunternehmen, sich seit Kurzem reorganisirt hat.

Der französischen Akademie lag eine Nota François' über eine Larve von Lampyris noctiluca vor, welche ohne Kopf weiterlebte.

Jul. Chalande bestreitet im Naturaliste die Artberechtigung von Geotrupes (Col.) foveatus Marsh., erklärt ihn vielmehr als Varietät zu spiniger.

In Otto Weiserts Verlag, Stuttgart, welcher sich durch den Verlag von Rossmässlers „die vier Jahreszeiten" einen bleibenden Namen schuf, erscheint augenblicklich eine „Bibliothek der gesammten Naturwissenschaften" in Lieferungen à 1 Mark, die ausserordentlich billig sind, weil Tafeln, (meist Lichtdruck) beigegeben sind und der gediegene Text ein reichlicher ist. Unter der grossen Zahl von Mitarbeitern an diesem Werke befindet sich auch der bewährte Entomolog Prof. Hess und im Prospecte ist ausdrücklich hervorgehoben, dass der Thiere der Heimath mit besonderer Ausführlichkeit gedacht werden solle. Wir hoffen, dass dies auch mit den Insekten in reichlichem Maasse geschehen wird und begrüssen heut das 1. Heft, welches von der Physiologie des thierischen Körpers handelt. Dr. S. Rahmer, der Autor dafür, führt dem Leser den Stoff in ähnlicher Weise vor, wie s. Z. Prof. Dr. Reclam, nur in knapperer Form und unter Beachtung der neuesten Erfahrungen. „Die Bibliothek der gesammten Naturwissenschaften von Dr. Dammer" wird sich jedenfalls in die Familien einbürgern. Weiteren Bericht vorbehalten, sei inzwischen das Werk bestens empfohlen.

Berichtigung: Unter den verschiedenen falschen Auffassungen, welche eine Notiz aus No. 20 veranlasste, nöthigt eine zur Richtigstellung, weil man fürchten muss, dass Unheil entstehen könnte. Die „Insektenwelt" legt dem Börsenbericht nämlich die Worte in den Mund, „das Schreiben von entomologischen Büchern komme ganz aus der Welt" und „wer sich noch wissenschaftlich beschäftige", habe Aussicht in das Panopticum zu kommen. — Wer soll denn die Panoptiken dann noch besuchen? Wir führen unsere Äusserung auf ihren bescheidenen Inhalt zurück! Was das Bücherschreiben anlangt, so ist nicht über Mangel zu klagen, eher über zu grosse Production, wir sprachen vom Bücherkaufen!

Entomologische Mittheilung.

Bezugnehmend auf die Anfrage in No. 21 betr. die Raupen-Pest habe ich in früheren Jahren auch sehr traurige Erfahrungen gemacht. Nach meiner Anschauung ist jedoch in den meisten Fällen der Züchter selbst schuld, wenn diese Krankheit ausbricht. Ich züchte schon seit vielen Jahren Anth. Pernyi und jetzt hauptsächlich Sat. Yamamay und habe gefunden, dass wenn nasses Futter oder mit Thau behaftetes Futter gefüttert wird, diese Krankheit hervorgerufen wird, ebenso wenn man Laub verwendet, das schon einmal einer Ueberschwemmung ausgesetzt gewesen ist, wie mir das auch durch Unachtsamkeit gegangen ist. Das Schlimmste, was jedoch diese Krankheit am leichtesten hervorruft, ist das so beliebte Bespritzen der Raupen mit Wasser; es ist dieses eine vollständig verkehrte Handlungsweise und wird das Bestreben der Raupen, sich trocken zu lecken, von vielen Anfängern für Durst gehalten. Im freien Zustande verkriecht sich die Raupe bei dem Herannahen von Regen oder Gewitter unter die starken Aeste der Bäume oder in ihr Gespinnst, um sich vor der Nässe zu schützen. In der Gefangenschaft muss sie sich das Nassmachen gefallen lassen und bekommt die Pest. Täglich frisches, jedoch kein feuchtes Futter, und die Excremente mindestens in der Woche 2 Mal entfernen, damit diese nicht schimmeln. Die Raupen nicht direct der Sonne aussetzen, auch bei kühlen Tagen nicht zugig halten, dass eine Erkältung entstehen kann. Ferner die Raupen nicht mit Gewalt von dem Aestchen, an dem diese sitzt, abreissen, sondern lieber das Stückchen Ast abschneiden und auf das frische Futter legen, wo diese dann bald von selbst abkriechen. Und wenn durch ein Versehen wirklich die Pest ausbrechen sollte, die betreffenden Raupen, die sich durch schwarze Flecken bemerkbar machen, sofort töten, da eine Heilung ausgeschlossen ist und diese, wenn sie sich wirklich noch einspinnt, doch im Cocon stirbt oder einen Krüppel giebt. Die flüssigen Excremente dieser Raupen sind äusserst ansteckend, da diese das Futter beschmutzen und von den gesunden Raupen theilweise mitgefressen werden, die Ansteckung also von innen und aussen erfolgt. Wird man dieses beobachten, so wird man von dieser Pest verschont bleiben, sein Geld und Mühe nicht umsonst wegwerfen u. Freude an der Zucht haben.

Für Anfänger:

[D]eutsche Käfer,

[10]0 Arten (durchaus correct be-[stimmt]), à Stück 10 Pfg., 100 Stück [M]ark. Liste gratis und franco.
[L]. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

[Ex]otic Lepidoptera — Liste franco.

William Watkins,

[?] Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Aus Himalaya:

[Pa]pilio Krishna, arcturus, Paris, Gov-[ind]a epicydes, agestor, Castor, cloan-[thu]s, anticrates, philoxenus, dasarada [Ar]ocles, macareus, schöne Pieriden, [Nym]phaliden, Lycaena und andere Fa-[mili]en 300 Arten.

Aus Afrika:

[Pap]ilio bromius, mesolina, adamastor, [Cy]reillanus, ucalegon, agamedes, Sala-[mis] cytora, anacardi, Hypolimnas [mi]nacis und 100 andere Arten.
Schöne Heterocera, Anthaera, [Ant]heraeus Bunea, Gyanissa, Leto venus!!

Aus Süd-Amerika:

[Pa]pilio cypris ♀ ♀!!! menelaus ♂ u. ♀, [Pap]ilio ascolius, oedippus, schöne He-[lico]nia, Catagramma etc.

Aus Schetland-Inseln, Scotland:

[Sch]öne Arten Acronycta alni, Pach-[ybas]ia alpina etc.
Selections by International Parcels [pos]t franco!! [1116

Meine Liste No. 55
über europäische

Gross-Schmetterlinge

[ers]cheint in 8 Tagen. Versandt gra-[tis] und postfrei. [1160
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

[He]rvorragende Varietäten, [Z]wölf Hermaphroditen etc.
[vo]n Macrolepidopteren des [eu]ropaeisch. Faunengebietes [ka]ufe ich oder tausche ich [ste]ts ein bei angemessenen [Pr]eisen für meine Sammlung.
Max Wiskott,
[11?5] Fabrikbesitzer,
Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 69.

Mein Preisverzeichniss über
Lepidopteren
der
[Oe]sterreichischen Fauna
[ert]heilt Jeder auf Wunsch gratis und [fran]co. Preise billig. [1150
Leopold Karlinger,
[W]ien, Brigittenau, Dammstr. 33.

Mit Sammlern europ. [Ma]crolepidopteren wünscht [ich] Tausch-Verbindung zu [tre]ten.
Armin Husz,
Professor am ew. Collegium in Eperjes, Ober-Ungarn. [1151

Schöne, tadellose Schmetterlinge

gebe noch billig ab:

(Die Preise sind in Pfennig zu verstehen.)

P. Alexanor ♀ 180. Podalirius 15. **T.** Caucasica 220. Medesicaste ♀ 80. **P.** Apollo 20. Delius ♂ 40, ♀ 80. **A.** Belemia ♂ 100, ♀ 175. V. Glauce ♀ 175. Belia ♀ 50, ♂ 40. V. Belezina 150. Eupheno ♂ 50. Euphenoides ♂ 40. **Z.** Meridionalis 350. **J.** Fausta ♀ 175. **C.** Sargartia ♀ 300. **T.** Ballus ♂ 60, ♀ 80. **L.** Abenceragus ♀ 200. **A.** Iris ♀ 70. Ilia ♀ 200. Clytie ♀ 50. **L.** Populi ♀ 100. **V.** Xanthomelas 50. **Arg.** Pandora 120. **O.** Jutta ♀ 140. **H. Hamza**, Ob. ♂ 150, ♀ 225. **D.** Hyppophaës 130. Ab. Rubrescens 60. **P.** Oenothera 60. **M.** Bombiliformis 30. Croatica 100. **T.** Apiforme 25. **Se.** Asiliformis 50. Tipuliformis 25. **A.** Infausta 35. **Z. Zuleima** 200. Favonia ♀ 150. Algira 150. Anthyllidis ♂ 180. V. Cingulata 180. V. Kiesenwetteri 200. **A.** Hebe 30. Aulica 15. Maculania 150. Maculosa 100. Casta 100. **E.** Pudica 60. **Spl.** Zatima 200. V. **Indermedia** 500. V. **Deschangi** 1000. **L.** V — nigrum 75. **B.** Trifolii 25. Rimicola 40. **C.** Dumi ♀ 120. **L.** Populifolia 200. Alnifolia 60. **D.** Binaria 40. **H.** Erminea 75. **N.** Tova 40. Argentina 75. Bicoloria 40. **L.** Cuculla 60. **D.** Velitaris 30. **P.** Bucephaloides 40. **L.** Carmelita 100. **G.** Derasa 30. **A.** Alni 400. **Agr.** Speciosa 150. Simplonia 75. V. Cohaesa 75. Janthina 40. P. Coenobita. **C.** Paleacea 40. **H. Scita** 175. **M.** Maura 40. **Hy.** Nictitans 25. **T.** ab. Imaculata 50. L. Imputens 40. **Amph.** Livida 140. Effusa 150. **O.** Fragariae 125. **Cuc. Formosa** 175. **Pl.** Deaurata 150. Cheiranthice 100. Bractea 275. **H.** Purpurascens 300. **Th.** Rosea 100. **Ps.** Lunaris 40. Tirrhaea 85. **C.** Alchemista 150. **C.** Fraxini 40. Paranympha 90. Diversa 150. **Exoten Morph.** Ega 400. Helenor ♀ 300. A. Atlas 350. Luna 100. Promethea 90. Polyphemus 100. Lebende Puppen Poly. Hele à 10. Acr. Aceris 5. Mam. Disimilis 6. Sm. Tiliae 10. Populi 10. D. Porcellus 20. Euphorbiae 5. A. Luna 60. Eier Cat. Fraxini à Dtzd. 40. **Cosmia Paleacea à** Dtzd. 40 (Futtpfl. Birke). Ferner habe noch tadellose und schöne **europ.** (minder seltene) Arten. **60** St. verschiedene Arten **Tagfalter** 500. **15** St. versch. Art. **Schwärmer** 200. **100** versch. Arten **Spinner** 600. **100** versch. Art. **Eulen** 600. **40** versch. Art. **Spanner** 300. **100** St. versch. präp. **Raupen** 1200

versende gegen Nachnahme.

Nichtconvenirende Sendung nehme wieder retour.

P. Bernert,

Anger-Leipzig, Chausseestr. 8.

H. B. Möschler, Kronförstchen b. Bautzen.

Schädel, Bälge, Eier, Lepidopteren, bes exot. u. Labradorarten. Preislisten gratis u. frei. **Tausche** nur interessante Lepid., bes. ikros. [5590

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

Etablirt 1852,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, unpolirt u. polirt von 4—6,50 ℳ, netto per Stück.

Spannbretter

von Lindenholz, fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne von 0,70 bis 1,00 ℳ netto per Stück. [778

Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

Nur für Grossisten und Exporteure.

Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die [568

Nadel- und Metallw.-Fabrik

von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Dresden, Reissiger Str. 23

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insecten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile.

Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Meine neusten, sehr reichhaltigen

Preislisten

No. XIV. über europäische, [1163
No. XV. über exotische

Coleopteren,

No. XVI. über europäische

Lepidopteren,

No. XVII. über präparirte

Raupen

stehen auf Verlangen kostenlos zu Diensten.

Insektentorf, Nadeln, staubsichre Kästen

in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen.

Tauschangebote, auch von lebenden Puppen

erwünscht.

Alexander Bau, Naturalienhändler, Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Offerire

300 grosse und kleine Käfer in Spiritus,
300 grosse und kleine Käfer m. feinen Nadeln aufgesteckt und aufgespannt.

Diese Käfer sind auf dem Jura in der Schweiz gesucht worden.

Darunter sind sehr schöne **Varietäten.** Demjenigen, welcher am meisten bietet, werden sie gratis [?] und postfrei zugesendet. Gegen Nachn.

H. Henkel, Confiseur, Tramelan.
[1154] Berner Jura, Schweiz.

Für

Naturalien-Händler!

Ein Präparator sucht stetige Abnehmer für **europäische Säugethiere und Vögel,** gestopft und in Bälgen, **Reptilien und Fische,** gestopft und in Spiritus, **Schädel, Skelette** u. s. w.

Gefl. Offerten nebst Angabe der Preise unter **A. N. 100** besorgt die Exped. d. Bl. [1146

Literatur.

I. Miscellanea.

Agassiz, L., Nomenclator zoologicus. Cum indice. Soloduri 1842—47. 4. (72 ℳ). Lnbd., schönes Ex. 28 ℳ.
Aubé, C. Laboulbène, A., Vie et travaux entomolog. de C. Aubé. (Paris) 1869. 8. av. portr. 1,80 ℳ.
Becker, A., Ueber die Entomologen wicht. Gewächse d. Umgeg. v. Sarepta. (Moscau) 1858. 8. 1,80 ℳ.

II. Coleoptera.

de Chaudoir, Genres et esp. nouv. des Carabiques. 2 pts. (Moscou) 1837. 8. — 70 pg. 4 ℳ.
Chevrolat, A., Descr. de nouv. esp. de Coléoptères. (Paris) 1858. 8. av. plche. soign. color. 1,80 ℳ.
Elditt, H. L., Metamorphose des Caryoborus gonagra Fabr. Königsbg. 1860. 4. m. Tafel. 1,50 ℳ.

III. Lepidoptera.

Allard, G., Notes s. les Lépidoptères d'Algérie. (Paris) 1867. 8. av. plche. color. 1,60 ℳ.
Bail, Ueber Pilzepizootien d. forstverheer. Raupen. Danzig 1869. 4. m. Tafel. 1,80 ℳ.
Ballion, E., Verzeichn. d. Schmetterlinge v. Gorki, Gouv. Mohilew (Moskau) 1864. 8. — 34 pg. 1,80 ℳ.

IV. Hymenoptera.

Burmeister, H., Ueber Bau u. Geschlechtsunterschiede d. Gatt. Scolia Fabr. (Halle) 1853. 4. m. Tafel. 3,50 ℳ.
Drewsen og Schiödte, De danske arter af Bombus og Psithyrus. (Kopenhagen) 1838. 8. m. Kpfrt. 1,60 ℳ.
Förster, A., Beitr. z. Monogr. d. Pteromalinen Nees. I. (einz.) Aachen 1841. 4. m. Kpfrt. 2,60 ℳ.

V. Neuroptera.

Brauer, F., Neue v. Semper gesamm. Odonnaten d. Philippinen. 3 Thle. (Wien) 1868. 8. m. Taf. 1,80 ℳ.
Rougemont, P. de, Helicopsyche sperata M. Lachl. Neuchatel 1879. 8. av. plche. 1,30 ℳ.
Schummel, T. E., Die Schles. Arten d. Gatt. Raphidia. Bresl. 1832. 8. m. col. Kpfrt. 2 ℳ.

VI. Orthoptera.

Basch, S., Ueber d. chilopoet. u. uropoet. Syst. v. Blatta orientalis. (Wien) 1858. 8. m. 5 Tafeln. 2,20 ℳ.
Krauss, H., Zur Orthopternfauna Tirol's. 2 Thle. (Wien) 1873—83. 8. m. Tafeln. 1,80 ℳ.

VII. Diptera.

Coquerel et Sallè, Notes s. qlqs. larves d' Oestrides. (Paris) 1862. 8. av. belle plche. 1,80 ℳ.

VIII. Hemiptera.

Coquerel, Ch., Sur qlqs. Coléopt. et. Homopt. de Madagascar et de Bourbon. (Paris) 1859. 8. av. 2 plchs. 2 ℳ.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:	**Expedition und Redaction:**	**Gebühren**
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	Leipzig, Augustusplatz 1.	für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ.**

No. 23. Leipzig, den 1. December 1886. **3. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Decb. erscheint, werden **bis spätestens 13. Decbr. früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. **ein** Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Frankenstein & Wagner.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Caen, Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, Leyden, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, Stettin, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse“** auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Wurde an letzter Börse stark über geringe Nachfrage geklagt, so ist diesmal schon ein Aufschwung zu verzeichnen, wenn er auch noch kein durchschlagender sein konnte, wie dies ja die Zeit mit sich bringt. Die meisten Sammler sind noch mit dem Bestimmen ihrer Ausbeute oder des allmählich eintreffenden ausländischen Materials beschäftigt. Diese häufig recht schwierige Aufgabe hat zwar neuerdings Jemand versucht, den Entomophilen abzunehmen, und sich gegen Aequivalent zur Determination der Insekten „aller Ordnungen“ erboten, bis jetzt ist man mit den Resultaten dieser Bestimmerei aber gar nicht recht zufrieden. Der Börse lag z. B. kürzlich eine Schachtel mit gewöhnlichen europäischen Käfern vor, welche „bestimmt“ worden waren (gegen Bezahlung); die Verlesung der Namen rief beim Vergleich mit den Arten stürmische Heiterkeit hervor. — Die einmal Hereingefallenen — wenn sie es gemerkt haben —, wenden sich lieber für die Folge an solide alte Handlungen um sich dort Bestimmungsexemplare, die ja jetzt zu billigsten Preisen auf den Markt gebracht werden, zu kaufen und auf Grund derselben, an der Hand Redtenbacher's Fauna austriaca (2. Aufl.) sich das Determiniren selbst anzulernen. Mit etwas Geduld werden viele allmählich zum Ziele kommen und es giebt genug Entomologen, welche mit Freuden Anfänger dadurch unterstützen, dass sie die von denselben getroffenen Bestimmungen nachprüfen und bei etwaigen Fehlern den richtigen Weg angeben! —.

Von Preislisten lag der Börse No. 13. Ed. André's über antiquarische Litteratur vor.

Von neuerer Litteratur ging u. A. ein: Ern. Olivier, Studien über die Lampyriden (Leuchtkäfer) II. (Annal. Soc. ent. France 1886), in welcher er 64 Arten der Gattung Photuris sorgfältig beschreibt, darunter viele neue Arten. Eine, wie alle von der französischen Gesellschaft gebotenen, schöne, sauber ausgeführte Tafel begleitet die Arbeit.

Ein interessantes Resultat lieferte die Sichtung des Pselaphidenmaterials der Schaufuss'schen Sammlung. Dr. Schaufuss veröffentlichte darüber soeben eine Brochure mit fünfzig Neubeschreibungen, deren Vertreter meist seltensten Gattungen angehören, wie Cyathiger, Odontalgus, Pselaphus (zehn Arten, darunter Brasilianer; bisher waren noch keine Süd-Amerikan. bekannt), Curculionellus, Phalepsus, Tyraphus, Octomicrus, Metopioxys, Tyromorphus, Rytus, Durbos etc. Die Gattung Gonatocerus hat noch eine dritte Art erhalten, gleichzeitig sind die beiden bereits bekannten nochmals ausführlicher klargestellt. Gedeutet wurden ferner die Motschulsky'schen Gattungen Harmophorus und Euplectomorphus; ergänzt die Aubé'sche: Phamisus; rehabilitirt Taphrophorus Schauf.; gereinigt die Gattung Aplodea, deren Thiere durch E. Reitter verwechselt waren (cosmoptera Blanch = castanea Reitt.; castanea Blanch. = Elsbethae Reitt.): dies Alles auf Grund guten, reichen Materials und sorgfältiger Beobachtungen. Von neuen Gattungen werden eingeführt: Abascanthus, Upoluna und Zosimus. Dem Werkchen sind zwei genauest ausgeführte Tafeln beigegeben. — Durch die vorliegende Arbeit erweist sich aufs Neue der Schaufuss'sche Ausspruch, dass das Studium der Pselaphiden noch kaum den Kinderschuhen entwachsen ist, als richtig, denn es werden so interessante Parallelformen bekannt gegeben, welche allen bisher aufgestellten Versuchen zur Systematisirung zuwiderlaufen, dass es angebracht sein dürfte, weiteres Material abzuwarten, bevor man zu neuen Versuchen übergeht. Wann der Notiz des Verfassers, dass Liebhaber von neuen Gattungen auf manche der beschriebenen neuen Arten noch solche gründen könnten (er beschrieb theils nach Unicis) Folge gegeben wird, werden dadurch zwar neue „Brücken für das Gedächtniss" geschlagen, vorläufig liegt aber die Bedürfnissfrage wohl kaum vor.

Edm. Reitter fährt fort in der Wiener entomol. Zeitung unter dem Titel „Coleopterologische Notizen" kleinere Mittheilungen, meist über europäische Käfer zu geben, so kürzlich über die Isocerus-Arten, über Ochtebius, Cartodere, Trixacus, Tomarus, Adelostoma etc.

Ch. V. Riley hat in den Entomol. Americ. vor einiger Zeit eine Note über die Brut der siebzehnjährigen und dreizehnjährigen Raçen der Cicaden: C. septendecim L. u. Cassinii Fish, sowie deren Zusammengehörigkeit niedergelegt. Ausführlicher findet sich dies noch in dem Bericht des Ackerbauministeriums der Vereinigten Staaten 1885, Abth. f. Entomologie. — Wenn werden die deutschen Ministerien Abtheilungen für Entomologie errichten? —

Entomologische Nachrichten.

Die Beantwortung der Frage: **„Wie züchtet man am besten Raupen aus Eiern?"** würde einen jungen Anfänger zu Seehausen i./Altm. lebhaft interessiren. Jedenfalls sind ihm ganz von einander abweichende Resultate zum Vorschein gekommen, was nicht der Fall sein würde, falls er die Grundprincipien der Züchtung aus Raupen-Eiern streng verfolgte. Bei alledem ist nicht zu leugnen, dass auch auf diesem Gebiete verschiedene Wege zum Ziele führen können, aber diese abweichenden Massnahmen sind dann der Praxis gewissenhaft abgelauscht. Möchte sich daher unter unseren geehrten Lesern Jemand finden, welcher über diese so hochwichtige Frage eine möglichst befriedigende Antwort ertheilt, die in der nächsten Nummer zur Veröffentlichung gelangen soll.

Die Expedition der Insekten-Börse.

Prachtvolle Caraben- Wilh. Schlüter in Halle ...

Deutsche Correspondenz. Dansk Correspondance.
Svensk Korrespondans. Nederlandsch Correspondentie.
English Correspondence. Correspondance française.
Corrispondenza italiana. Correspondenza espanola.

Engelhard in Allersberg bei Nürnberg

gibt nachstehende Doubletten, soweit der Vorrath reicht, zu den beigesetzten reduzirten Preisen ab. Zusendung gegen Baareinsendung oder Nachnahme. Bei Abnahme der ganzen Suite 15% Rabatt. Exemplare tadellos.

L. = Lapponia. Gr. = Graecia. Ca. = Caucasus. Tu = Turkestan. Alg. = Algeria
Bav. = Bavaria. And. = Andalusia. Ga. = Gallia. Sic. = Sicilia.

		Silbergroschen			Silbergroschen
Cicindela concolor	Gr.	6	Cylletron nivale	L.	15
Carabus Bonvouloiri	Ca.	20	Homalium lapponicum	L.	3
» Nordmanni	»	20	Pteroloma Forströmi	L.	15
» Eichwaldi	»	15	Pycnomerus inexpectus	Ga.	4
» Pareyssi	Cre.	6	Onthophagus speculifer	Tu.	5
» Rossi	J.	10	Aphodius Lapponum	L.	3
» Rothi		10	Rhizotrogus ochraceus	Hi.	4
» monilis (verschiedene Farben-Varitäten)	Bav.	5	» pygialis	Hi.	4
» v. gracilis	Bav.	10	» rufescens	Hi.	2
Nebria Besseri	L.	6	» ruficornis	Hi.	2
» nivalis	L.	8	» marginipes	Hi.	2
» rubicunda	Alg.	3	» cicatricosus	Ca.	3
Elaphrus lapponicus	L.	10	Cetonia Dogueraui	Alg.	5
Bembidium virens	L.	6	Julodis fidelissima	Hi.	15
» Hasti	L.	10	Amphicoma Kuschakewitzi	Tu.	3
» Fehmanni	L.	10	» ?	Ca.	3
» Kelstroemi	L.	[illegible]	Hymenoplia strigosa	Hi.	3
Pacrobus assimilis	L.	5	» cinerascens	Hi.	3
» serenus	L.	5	Chasmatopterus pilosulus	Hi.	3
» rubripennis	L.	5	» hirtulus	Hi.	3
Scarites buparius	Alg.	10	» villosulus	Hi.	3
Siagona Jenissonii	»	5	Isidus Moreli	Cors.	35
» Dejeani	»	6	Henicopus senex	Hi.	2
Chlaenius Varvasi	»	8	Gnathosia caraboides	Ca.	3
Aristus sphaerocephalus	And.	3	Tentyria tessulita	Ca.	4
Ditomus Baeticus	»	3	Asida sericea	Hi.	2
Bradycellus Deutschi	L.	3	» Jurinei	Alg.	4
Amara brevis	Hi.	2	» Kamburi	Hi.	4
» fusca	Germ.	2	» Dieckii	Alg.	4
» crenata	»	2	Pimelia monticola	Hi.	3
» alpina	L.	3	» conicata	Alg.	3
» torrida	L.	3	Micrositus obesus	Alg.	2
» alpestris	L.	3	» furvus	Alg.	2
» infima	L.	3	Opatrum Baeticum	Hi.	3
Europhilus consimilis	L.	10	» gregarium	Hi.	3
Cymindis angularis	L.	5	Ctenopus granatensis	Hi.	3
Haliplus Lapponum	L.	4	Meloecus paradoxus	G.	8
» apicalis	L.	4	Probosca viridana	Sic.	3
Coelambus novemlineatus	L.	4	Otiorrhynchus blandus	L.	4
Deronectes griseostriatus	L.	4	Rhytirrhinus impressicollis	Hi.	2
Hydroporus lineatus	L.	4	Cleonus cinereus	G.	4
» melanarius	L.	3	Larinus maculatus	Alg.	2
» atriceps	L.	3	» Genei	Alg.	2
» rufifrons	L.	3	» brevis	Hi.	2
» Lapponum	L.	4	Gymnetron variabile	Hi.	2
» arcticus	L.	5	Thamnurgus Euphorbiae	Hi.	3
Agabus Lapponicus	L.	3	» Delphinii	Hi.	3
» arcticus	L.	4	» Characine	Hi.	3
Ilybius angustior	L.	4	Dorcadion scabricolle	Ca.	4
Helophorus strigifrons	L.	3	Haemonia appendiculata	G.	3
» planicollis	L.	3	» Curtisii	G.	3
Olophrum boreale	L.	6	Syneta Betulae	L.	10
» consimile	L.	6	Melasoma alpinum	L.	3
			» Lapponicum	L.	2

100 Stück spanische Coleopteren in ca. 80—90 Arten bestimmt 15 ℳ
100 Stück Caucasus Coleopteren in ca. 70—80 Arten unbestimmt 15 »
100 Stück Coleopteren aus Algier 50—60 Arten, bestimmt, grösstentheils grössere Arten 15 »
1000 Arten in ca. 1200 Exemplaren, grösstentheils aus dem südeuropäischen Faunengebiete, die seltensten Arten enthaltend 100 »

... H. Kreye, Hannover. [1147] H. Kreye, Hannover.

Seidlitz, [1175
Fauna baltica
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht Offerte mit Preisangabe unter F. S. No. 5 an die Exp. der Insektenbörse.

Suche zu kaufen eine Mehrzahl **grosse** und **schöne** Insekten aller Ordnungen, nur gewöhnliche u. billige Arten. Offerten mit **möglichst billiger** Preisangabe werden erbeten.
H. P. Düürloo, [1179
Kopenhagen V., Rahbeks Allé 21.

Grösstes Lager in- und ausländischer **Coleopteren,** Seltenheiten wie **Carabus Dejeani, Wietinghoffi, Coptolabrus Schrencki, smaragdinus, longipennis** etc. bei [1185
K. V. Steigerwald,
Naturalist in Chotěboř, Bohemia.

Sauber gearbeitete Torfplatten liefert nach wie vor die Torfbereitungsfabrik von **G. Neuber** in Uetersen. Prov. Schleswig-Holst.
Stets vorräthig sind: 20 u. 10—8 u. 24, 7½ u. 22½—7 u. 21. [1170

Meine Liste No. 54
über europäische und exotische
Käfer
ist erschienen und wird gratis und postfrei versandt. [1159
A. Kricheldorff,
Naturalienhandlung, Berlin S.,
Oranien-Strasse 135.

Für Händler:

Habe abzugeben gegen baar seltene chinesische **Reptilien u. Conchylien.**
Otto Herz, Naturalist,
St. Petersburg,
1131] Stoljarnij Pereulok No. 6.

Torfplatten,
sauber und glattgeschliffen, 1 cm. dick, 13 breit, 28 lang, (auf Wunsch auch dicker. [1172
Fr. Priesing, Hannover.
Marienstr. 32a. II.

Torfplatten.
Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stck. ℳ 3,50 excl. Emballage. Ferner grosse Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm stark ℳ 14 pro 100 Stück excl. Emballage hat abzugeben:
[1192] **Wilh. Schlüter,** Halle a./S.

L'Echange.
Journal mensuel paraissant tous les 1er du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Prospecte
über
Oberlehrer **Dr. Oscar Sshneiders Geographische Lehrmittelsammlungen**
versendet an die Herren Lehrer gratis und franco.
L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke.
Dresden.

Ein interessantes Resultat lieferte die Sichtung des Pselaphidenmaterials der Schaufuss'schen Sammlung. Dr. Schaufuss veröffentlichte darüber soeben eine Brochure mit fünfzig Neubeschreibu
seltensten Gattungen angehören, wie Cyathiger,
Arten, darunter Brasilianer; bisher waren noch keine
culionellus, Phalepsus, Tyraphus, Octomicrus
Rytus, Durbos etc. Die Gattung Gonatocerus l
halten, gleichzeitig sind die beiden bereits beka
klargestellt. Gedeutet wurden ferner die Mots
mophorus und Euplectomorphus; ergänzt die A
litirt Taphrophorus Schauf.; gereinigt die Gattung
E. Reitter verwechselt waren (cosmoptera Blanc
Blanch. = Elsbethae Reitt.); dies Alles auf Gr
und sorgfältiger Beobachtungen. Von neuen (
Abascanthus, Upoluna und Zosimus. Dem Werk
geführte Tafeln beigegeben. — Durch die vor
aufs Neue der Schaufuss'sche Ausspruch, dass
noch kaum den Kinderschuhen entwachsen ist,
interessante Parallelformen bekannt gegeben, wel
Versuchen zur Systematisirung zuwiderlaufen, da
weiteres Material abzuwarten, bevor man zu neu
der Notiz des Verfassers, dass Liebhaber von neu
beschriebenen neuen Arten noch solche gründe
nach Unicis) Folge gegeben wird, werden dadu
das Gedächtniss" geschlagen, vorläufig liegt a
kaum vor.

Edm. Reitter fährt fort in der Wiener
Titel „Coleopterologische Notizen" kleinere Mitt

päische Käfer zu geben, so kürzlich über die Isocerus-Arten, über Ochtebius, Cartodere, Trivaeus, Tomarus, Adelostoma etc.

Literatur.

I. Miscellanea.

Archiv for Mathematik og Naturvidenskab udg. af Lie, W. Müller og G. O. Sars. Bd. 1—5. 6. 1. 2. Kristiania 1876—81. 8. m. Karten und Tafeln Hblnbd. 40 ℳ.

Bail, Ueber Vorkommen u. Entwickl. ein Pilsformen. (Gährungspils, Insektenkrankh.). Danzig 1867. 4.

van Bemelen, Over het trekken etc. (s. l. migrations des insectes). (Leiden) 1857. 4. 1,50 ℳ.

II. Coleoptera.

Fuss, C., Beitr. z. Insektenfauna Siebenbürgens (Coleopt.) (Hermannst.) 1873. 8. m. Tafel. 1,50 ℳ.

Gené, J., De Insectis Sardiniae novis aut minus cogn. I. Coleoptera. Taurini 1838. 4. c. tab. — 39 pg. 3,50 ℳ.

Hochhuth, J. H., Beitr. z. Kenntn. d. Rüsselkäfer Russlands. Moskau, Bull. d. Natur, 1851. 8. — 102 pg. 4 ℳ.

III. Lepidoptera.

Meyer-Dür, Verzeichn. d. Lepidopt. d. Schweiz. Tagfalter. Zürich 1852. 8. m. col. Tafel. 9 ℳ.

Moore, F., Descr. of new Asiatic diurnal Lepidoptera. 2 parts. (London) 1883. 8. w. 4 plates. 2,80 ℳ.

Packard, A. S., On N. Amer. Phalaenidae a. Pyralidae in the Brit. Mus. (Salem) 1873. 8. 1,50 ℳ.

IV. Hymenoptera.

Dalman, J. W., Nova Insect. (praec. Hymenopt.) gen. et spec. (Holm.) 1818. 8. c. tab. 1,50 ℳ.

Dufour, L., Notic. entomolog. (Hymén., Arachn.). (Paris) 1860. 8. av. plches soign. col. 1,80 ℳ.

Eversmann, E., Hymenopt. Ross. species novae. (Moscou) 1846. 8. c. 2 tabb. pulch. col. 3,50 ℳ.

V. Neuroptera.

Selys Longchamps et Hagen, Catal. des Neuroptères de la Corse. (Paris) 1862. 8. 1,30 ℳ.

Wallengren, H. D., Anteckningar i Entomologi. Neuroptera, Diptera, Hemip. (Stockh.) 1870. 8. 1,50 ℳ.

Wood Mason, J., Descr. of an Asiatic spec. of the g. Corydalis. (London) 1884. 8. w. plate. 1.30 ℳ.

VI. Orthoptera.

Nicolet, H., Rech. p. s. à l'hist. des Podurelles. (Neuchatel) 1842. 4. av. 9 plchs. col. et n. 10,50 ℳ.

Saussure, H. de, Orthoptères nouv. du musée de Génève. (Paris) 1860. 8. av. 2 plchs. 2,80 ℳ.

Wilde, K. F., Ueber den Kaumagen d. Orthopteren. Bonn 1877. 8. m. 3 Tafeln. 2,20 ℳ.

VII. Diptera.

Descourtilz, T., Sur un nouv. genre d'insectes de l'ordre des Hémiptères. (Paris) 1825. 8. av. plche. 1,20 ℳ.

Grzegorzek, A., Zur Dipternfauna West-Galiziens. 2 Thle. (Wien) 1873—75. 8. 1,50 ℳ.

Handlirsch, A., Metamorphose v. Hirmoneura obscura Meig. 2 Thle. (Wien) 1883. 8. m. Tafel. 1,80 ℳ.

Karsten, H., Zur Kenntniss d. Rhynchoprion penetrans. Moskau 1864. 8. m. 2 Kpfrt. 3 ℳ.

VIII. Hemiptera.

Fallen, C. F., Nova Diptera disponendi methodus. Lundae 1810. 4. c. tab. aen. — 26 pg. 1.80 ℳ.

Swarts, O., Copicerus. nytt slägte fr. Westindien. (Stockh.) 1802. 8. m. Kpfrt. 1,60 ℳ.

Witlaczil, E., Entwicklungsgesch. d. Aphiden. (Leipzig) 1884. 8. m. 7 Taf. in 4. 10.80 ℳ.

Wolff, J. F., Icones Cimicum. 5 fasc. Erlang. 1800—1811. 4. c. 20 tab. color. 18 ℳ.

Dieser Nummer liegt eine **Liste** über **Doubletten** des Herrn **Engelhard** in **Allersberg** b. Nürnberg bei.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte Entomologen gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.	**Expedition und Redaction:** Leipzig, Augustusplatz 1.	**Gebühren** für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 ℳ.

No. 24. — **Leipzig, den 15. December 1886.** — **3. Jahrgang.**

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer **schliesst das alte Quartal:** wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, **ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter**, oder sofern **direkte** Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen versandt wird.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse **gratis** und **franco** erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung **eines** Inserates

von mindestens 20 Zeilen.

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Der Weihnachtszeit angemessen hält sich Kauf und Verkauf auf guter Höhe, wenn schon die allgemeine missliche Lage auch auf die entomologische Börse derart einwirkt, dass die früheren „Thaler" in „Mark" zusammenschrumpfen. —

Wie alljährlich, sei auch diesmal wieder darauf aufmerksam gemacht, dass das Weihnachtsfest die beste Gelegenheit ist, der Entomologie neue Freunde und spätere Förderer dadurch zu erwerben, dass man, dem Angenehmen das Nützliche verbindend, bei Geschenken besonders auf die Insekten Rücksicht nimmt. Für weniges Geld sind kleine systematische Sammlungen käuflich, von Käfern, Schmetterlingen, auch (um anderen wissenschaftlichen Liebhabereien collegialisch entgegenzukommen, sei dies erwähnt) von Muscheln, Korallen etc. etc., denen man ein Buch für Anfänger beifügt, wie Schenkling's Käferwelt, Calwer, v. Fricken, Berge's Schmetterlingsbuch, Bau oder Hoffmanns „europäische Schmetterlinge" (letzteres Werk, schon theurer, obwohl sehr billig, wird überhaupt jedem Schmetterlingssammler willkommen sein). — Auch die Hausfrauen der Sammler, soweit sie nicht der Liebhaberei der Gatten abhold sind, können letztere nicht mehr erfreuen, als wenn sie ihnen einige „Kerfe" mit auf den Weihnachtstisch stellen.

Von Petersburg liegen zwei werthvolle Arbeiten vor, welche die kaiserliche Akademie der Wissenschaften drucken liess und August Morawitz zum Verfasser haben, und zwar: in den Mélanges biologiques der Aufsatz: Zur Kenntniss der chilenischen Caraben und in den Memoiren der Akademie die umfassende Abhandlung: Zur Kenntniss der adephagen Coleopteren." Letzterer Titel, den man übersetzen kann: Zur Kenntniss der Vielfrasse oder vielfrässigen Käfer, steht mit dem Inhalte in doppeltem Contrast, denn — es werden so viele Autoren darin aufgefressen, als überhaupt in neuerer Zeit sich mit der Constellation der Caraben, was sie systematisiren, meist natürlich oder seltener künstlich, nannten, abgegeben haben. Thomson, Dr. Kraatz, v. Heyden, Reitter, der todte v. Solsky und lebendige Kolbe, Dohrn, Schaufuss, — alle bekommen sie Hiebe vom sanften Backenknipp bis zur Knute. Den ersteren bekommt der Letzgenannte, weil er sich auf ein Citat von Harold's Catalog verliess, die letzte Kolbe wegen seiner Aufsätze in der Berl. entom. Ztg., worin dieser die „grosse traurige Schaar der Musealzoologen" und die Leistungen der Systematiker „als trocknes Gras und sonstiges Schaffutter" abhandelt.

Der Verfasser der bedeutungsvollen Arbeit in den Petersb. Memoiren, Dr. Morawitz, bespricht unter Anführung von Hunderten von Citaten, die Anordnung der Caraben im letzten europäischen Catalog und weist nach, dass diese Anordnung sehr viele Fehler hat. Seine Beweise für die falsche Anordnung füllen 32 Quartseiten! Diesem folgt die Beschreibung von 17 neuen Caraben aus Asien, auf welche der Autor zahlreiche neue Untergattungen macht.

Die oben zuerst erwähnte Abhandlung betrifft in der Hauptsache die chilenser Caraben, welche durch S. Ex. General v. Kraatz-Koschlau in die Sammlungen verbreitet wurden. Der Herr General hatte von mancher Art Hunderte zur Verfügung und schrieb über dieselben in der Deutsch-Ent. Zeitschr. 1885, p. 417—436. Dr. Morawitz kritisirt nun diesen Aufsatz und weist auf Grund von Specialstudien über diese Caraben manchen Fehler in der Litteratur nach. Z. B. ist der (von der Firma L. W. Schaufuss sonst E. Klocke vor einigen Jahren als C. Buqueti versandte Laufkäfer Ceroglorsus Buqueti Lap. u. Cast nach Morawitz von Guérin als C. chilensis; das ♀ davon von Gerstäcker als C. Valdiviae; von Kraatz als chilensis var fallaciosus; von Kraatz-Koschlau als C. Valdiviae beschrieben worden etc., der Verfasser kommt schliesslich zu der Ueberzeugung, dass Chile noch mehr Arten, als beschrieben sind, bietet, und beschreibt als neu Ceragl. Gerstäckeri und Monttianus (= Buqueti Gerst.- = Buqueti var. elegantissimus Kraatz) mit var. punctulatus (= chilensis Motsch.). Möge Jeder, der sich berufen fühlt, die Entomologen zu belehren, und zwar ohne Ausnahme, die beiden Arbeiten A. Morawitz's recht fleissig studiren, nicht allein der Kenntniss chil. Caraben und der adephagen Coleopteren halber, sondern namentlich um daraus zu ersehen und sich einzuprägen, dass das Schreiben und Belehren über Entomologie schwerer ist, als es aussieht.

Entomologische Mittheilungen.

Bezüglich der Anfrage: „Wie züchtet man am besten Raupen aus Eiern", erlaube ich mir hier etwas aus meinen langjährigen Erfahrungen mitzutheilen.

Sehr viele der Sammler halten die Zucht aus dem Ei für zu mühsam, sie wagen sich nicht daran; wieder Andere versuchen es wohl einmal, zweimal, haben aber nur Misserfolge zu verzeichnen; da möchte ich denn bemerken, dass es allerdings nicht möglich ist, aus jedem Schmetterlings-Ei

einen Falter zu ziehen, ja, dass es selbst dem Erfahrensten vorkommt, dass eine oder die andere Zucht vollständig missglückt; bei einiger Ausdauer jedoch und bei geeigneter Pflege wird man immerhin durchschnittlich die Hälfte aufbringen und ist dies jedenfalls ein sehr günstiges Resultat und weitaus mehr, als draussen im Freien aufkommt, denn was draussen zur Entwickelung gelangt ist nur ein verschwindend kleiner Theil und es kann dies auch nicht anders sein, denn wenn im Freien die Hälfte aller Insekten zur naturgemässen Fortpflanzung und Entwicklung gelangen sollen, so würde es gar bald recht schlimm aussehen, die Insekten dürften uns übrigen Geschöpfen in ganz kurzer Zeit die Existenz streitig machen, dies ist nun glücklicherweise nicht der Fall, die Natur sorgt eben dafür, dass sozusagen die Bäume nicht in den Himmel wachsen können.

Die Zucht aus dem Ei ist zwar mühsam, aber auch hochinteressant und belehrend, man lernt das betreffende Thier in allen Stadien seiner Entwicklung auf das Vollständigste kennen; andererseits wird aber auch die aufgewandte Mühe meist reichlich belohnt; man gelangt in den Besitz von zuweilen recht selteren Thieren, nach denen man draussen oft Jahre lang vergeblich sucht und wenn man ja einmal ein derartiges Stück findet, so ist es gewöhnlich schäbig und abgeflogen, oder aber man findet die Raupe hiervon und da ist es immer noch sehr fraglich, ob man etwas daraus zieht.

Nun zum Züchten selbst. Dies geschieht, wie ja allgemein bekannt sein wird, in Glasgefässen, sogenannten Glaskrausen; je grösser diese Gefässe beschaffen sind, um so bequemer ist dann die ganze Manipulation. In ein solches Glasgefäss kommt unten eine Schicht Erde ca. 2 Zoll hoch; diese hat den Zweck, einmal, um dem Fläschchen mit der Futterpflanze einen festen Stand zu schaffen, dann aber auch solchen kleineren Faltern, welche man in der Krause vollständig ziehen will und welche zu ihrer Verpuppung in die Erde gehen, auch hierzu die nöthigen Bedingungen zu gewähren.

Auf diese Schicht Erde kommt ein Blatt starkes geleimtes Papier, welches an den Kanten etwas überstehen muss; es dient dies dazu, um den Raupenkoth, welcher sich unten ansammelt, mit Leichtigkeit entfernen zu können.

Oben muss das Glasgefäss einen Verschluss haben, welcher derartig eingerichtet wird, dass die Räupchen nicht entweichen können, denselben aber doch die nöthige Luft zugeführt wird. Viele Sammler binden nun einfach oben ein Stück Zeug um den Rand der Krause; dies erfüllt nun zwar den Zweck, hat aber auch seine Uebelstände. Erstens ist das Auf- und Zubinden umständlich, ausserdem setzen sich die kleinen Raupen sehr gern oben an das Zeug, bindet man nun auf, so werden die Thierchen unruhig, fangen an herumzukriechen und man hat Noth und Mühe, die Räupchen wieder in das Gefäss zu bringen. Am besten ist es, die Glaskrause mit einem regulairen Deckel zu versehen, welcher einen kreisrunden Ausschnitt hat, dieser Ausschnitt wird mit einem feinmaschigen Stoff; am sichersten mit Mull überspannt. Nun sind die Glasgefässe, wie man dieselben in den Handlungen käuflich bekommt, nicht so ohne Weiteres zu diesem Zweck zu verwenden, die obere Fläche ist nur selten ganz wagerecht, ausserdem lässt die Rundung des Glases auch manches zu wünschen übrig; wenn man nun den Deckel noch so fest wie möglich schliesst, so werden doch immer kleine Oeffnungen bleiben, durch welche die Thiere entweichen können. Da helfe ich mir nun auf folgende Weise: Ich klebe einen Streifen Pappdeckel von ca. 5 Zoll Höhe oben um den Rand der Krause und zwar so, dass ein Zoll der Pappe zum Ankleben verwendet wird, das Uebrige aber oben übersteht. Ueber diesen Pappstreifen mache ich alsdann erst den Deckel, dies giebt einen ganz vorzüglichen Schluss und man gewinnt an Raum in der Höhe, was durchaus nicht zu unterschätzen ist. Der Ausschnitt im Deckel, worüber die Gaze, Mull etc. gespannt wird, muss sich mit der Oeffnung der Glaskrause decken, man gewinnt hierdurch wieder und zwar diesmal oben, einen Raum für kleinere Spinner etc., welche man im Glasgefäss vollständig züchten will, die betreff. Raupen finden hier einen geeigneten Platz, um ihr Gespinnst anbringen zu können.

Wenn nun die Zeit kommt, wo die Räupchen aus dem Ei schlüpfen wollen, (man erkennt dies daran, dass sich die Eier dunkler färben, bei von Haus aus dunkel gefärbten Eiern muss man selbstverständlich das Auskriechen der ersten Räupchen abwarten) so nimmt man die kleine Schachtel, in welcher die Eier befindlich sind, und stellt selbige auf den Boden des Glasgefässes; nun nimmt man ein kleines Fläschchen mit möglichst engem Hals, füllt selbiges mit Wasser und bringt hierein die betreffende Futterpflanze, setzt dann das Fläschchen dicht an die Schachtel, worin die Eier befindlich sind, und stellt ausserdem ein Zweiglein derselben Pflanze in die Schachtel selbst, doch so, dass man diesen Zweig an die Futterpflanze im Fläschchen anlehnt und kann nun getrost das Auskriechen der kleinen Raupen erwarten, selbige wissen sehr gut den Weg zum Futter zu finden.

Ein Uebertragen der Räupchen mit einem Pinsel auf die Pflanze ist durchaus nicht anzurathen, die Thierchen sind in diesem Stadium sehr empfindlich; einige Arten haben die Eigenschaft sich an dem Ort, wo sie eben sitzen, verzweifelt fest zu klammern, und sind nicht ohne Anwendung von Gewalt zu entfernen, wieder andere rollen sich bei der geringsten Berührung zusammen und lassen sich fallen, so dass man seine liebe Noth hat, die Thierchen aus dem Glasgefäss wieder heraus zu fischen und auf die Futterpflanze zu bringen; unterlässt man dies, so versuchen zwar die kleinen Geschöpfe wieder in die Höhe zu kriechen, meist an den Glaswänden, was denselben nicht immer gelingt, und schliesslich gehen die Thiere bei ihren vergeblichen Bemühungen, zur Futterpflanze zu gelangen, elendiglich zu Grunde.

Nach Verlauf von 2—3 Tagen, je nach der Beschaffenheit der Futterpflanze, stellt man ein zweites Fläschchen dicht an das erste, so dass sich die Blätter berühren, (ein Uebertragen der jungen Raupen auf das frische Futter ist nicht nöthig). Man wiederholt dies nun von 2 zu 3 Tagen bis der innere Raum des Glasbehälters angefüllt ist, was gewöhnlich mit 4 oder 5 Fläschchen stattfindet (je nach der Grösse des Gefässes), alsdann nimmt man das zuerst hineingestellte Fläschchen heraus, nachdem man sich vorher einen grossen Bogen Papier unterbreitet hat, untersucht nun das alte Futter auf das Sorgfältigste und bringt die daran haftenden Raupen wieder in den Behälter. Da mittlerweile 12—15 Tage vergangen, also auch die Raupen schon etwas herangewachsen sind, so wird hierdurch diese Manipulation wesentlich erleichtert.

Wenn die Raupen in der Häutung sich befinden, was während ihrer Lebensdauer als solche 4—5 mal stattfindet, thut man sehr wohl daran, gar nicht zu füttern, sondern die Häutung abzuwarten. Der Behälter muss so placirt werden, dass fortwährend ein frischer Luftstrom darüber hinstreichen kann, doch muss die directe Einwirkung der Sonnenstrahlen vermieden werden; eine einzige Stunde greller Sonnenschein kann die ganze Zucht in Frage stellen; ebenso dürfen die Raupen, so lange selbige im Glasbehälter sind, unter keinen Umständen angefeuchtet werden; das Wasser, welches aus den Fläschchen verdünstet, kann durch die kleinen Oeffnungen des Mull-Ueberzuges nicht vollständig entweichen, es schlägt sich an den Glaswänden nieder und erzeugt somit im Behälter eine gleichmässig feuchte Temperatur, vollauf genügend für den Bedarf der Thiere. Der sich unten zusammelnde Koth muss zuweilen entfernt werden; die ersten 2—3 Wochen ist dies kaum nöthig, die Excremente sind in dieser Zeit so klein, dass selbige bald vertrocknen, späterhin, wenn die Raupen grösser werden, muss dies öfters geschehen und vorzüglich dann, wenn der Koth eine weiche Fassung annimmt.

Bei anhaltend feuchter Witterung kommt es vor, dass die Entleerungen der Raupen in ganz kurzer Zeit, schon in 24 Stunden Schimmel ansetzen, dann ist es geboten, die ganze Gesellschaft umzuquartiren, das gebrauchte Gefäss sorgfältig zu reinigen und zu trocknen. Wer dies versäumt, darf sich nicht wundern, wenn seine Bemühungen resultatlos sind, denn die Pilzbildung ist der schlimmste Feind von allem thierischen Leben.

Es empfiehlt sich ebenfalls, bei der Reinigung des Behälters das unterliegende Papier durch ein frisches, trockenes zu ersetzen.

Bei der Darreichung des Futters achte man darauf, den Raupen nur das ausgesuchte beste zu geben; man schneide die Zweige von der Sonnenseite, weil hier die betreffende Pflanze allemal das kräftigste und ausdauernste Laub hat, entferne die etwa daran haftenden Blattläuse, achte auch auf zusammengesponnene Blätter, denn diese beherbergen gewöhnlich Mordraupen, Spinnen etc.

So lange die Raupen in ihrem Glasgefäss sich befinden, gedeihen dieselben bei geeigneter Pflege meist ganz vortrefflich; doch nun kommt die Zeit, wo man die Thiere in grössere Behältnisse bringen muss und von diesem Zeitpunkt an datiren gewöhnlich auch die Misserfolge. — Es ist dies auch ganz erklärlich; in dem Glasbehälter ist eine ziemlich gleichmässige feuchte Temperatur, welche den meisten Raupen ausserordentlich zusagt, bei der Umquartirung dagegen kommen die Raupen in ganz andere, ungewöhnte Verhältnisse. Man muss nun dafür sorgen, die mangelnde Feuchtigkeit durch Bespritzen zu ersetzen, (bei feuchter Witterung muss dies unterbleiben), auch empfiehlt es sich am Boden des Raupenzwingers ein flaches Gefäss mit Wasser aufzustellen, doch muss dies mit Draht-Gaze fest bedeckt sein; — überhaupt thut man sehr wohl daran, die Thiere nach ihrer Umquartierung fleissig zu beobachten; fressen und wachsen dieselben lustig weiter, so mag man das Anfeuchten auf ein Minima beschränken.

Dies wäre im Allgemeinen dasjenige, was man bei der Zucht von Schmetterlingen aus dem Ei zu beobachten hat; dass es einzelne Arten giebt, welche eine andere Behandlung verlangen, dürfte wohl Niemanden befremden.

Selbstverständlich bezieht sich das hier gesagte nur auf solche Raupen, welche von dem Laube der Bäume und Sträucher leben; für Raupen, welche auf niedere Pflanzen angewiesen sind, ist eine ganz andere Zucht und Pflege nöthig und würde ich später auch hierüber einiges berichten können.

Schliesslich erlaube ich mir noch die Bemerkung, dass dies nur meine Erfahrungen sind, welche ich hier mitgetheilt habe; es soll durchaus nicht gesagt sein, dass nur auf diese Weise Erfolge zu erzielen sind; es würde mich vielmehr freuen, wenn dieser kleine Aufsatz einen oder den anderen der Herren Sammler veranlassen würde, auch seine dessfallsigen Erfahrungen zum Besten zu geben.

C. Mühlwenzel.

Vom Büchertisch.

Von Dr. O. Krancher-Leipzig.

Bau, Alexander, Handbuch für Schmetterlingssammler. Magdeburg, Creutz'sche Verlagshandlung, (R. & M. Kretschmann). 1886. [Preis 5 Mk., geb. 6 Mk.].

Die Anzahl der Schmetterlingsbücher ist eine grosse, und man könnte es fast als gewagt bezeichnen, wenn dann und wann ein neues Werk am entomologischen Himmel erscheint, kommen doch mannigfache Momente in Betracht, welche mitsprechen, um das Buch brauchbar und empfehlenswerth erscheinen zu lassen. Und das muss man sagen, die entomologische Welt ist verwöhnt durch gute Werke, wenn auch keines als untadelhaft zu bezeichnen ist. Darum wird jedes neuerscheinende Buch auch neue Gönner und Tadler zugleich finden. —

Eine lange nicht gehabte Freude empfanden wir, als Bau's „Handbuch für Schmetterlingssammler" in unsere Hände gelangte. Es soll ein praktisches Handbuch für Liebhaber und Sammler sein, und wir können nach eingehender Prüfung versichern, dass es seinen Zweck voll und ganz erfüllen dürfte. Zunächst will es eine Bestimmung aller Schmetterlinge Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz (die allerseltensten natürlich ausgenommen) an der Hand sorgfältig gewählter Tabellen ermöglichen, und dies nur für eine solche für Familien und Unterfamilien analog derjenigen in Redtenbacher's Fauna austriaca. Und einer jeden Familie ist ferner eine Tabelle zum Auffinden der Gattungen vorangestellt, die schliesslich bequem und sicher zur definitiven Art hinführt.

Was die Beschreibung anlangt, so ist dieselbe exakt und pracis, dabei aber vollständig und genau. Verfasser hat es vorgezogen, die farbigen Tafeln aus seinem Werke zu verbannen und dieselben durch gute, sorgfältig ausgeführte schwarze Abbildungen zu ersetzen. Wir halten dies für einen Fortschritt darum, weil dadurch eine beträchtliche Preiserniedrigung des Werkes eintreten konnte, ein wesentlich günstiger Umstand für seine Ver-

An diejenigen Herren Entomologen, welche auch Dipteren sammeln, richte ich die Frage, ob Jemand

onia Försteri Mg.

besitzt, wie solche in Meigen Bd. VII. pag. 245 u. in Schiner Bd. I. pag. 442 beschrieben ist. Sollte diese Art Jemand sitzen, so bitte ich um Nachricht. ese Art erscheint schon im ersten ühjahr (April) auf blühenden Wei-n, und mache ich die Herren Ento-ologen darauf aufmerksam, wer Ge-enheit hat, solche zu sammeln. össe 6—6½ cm. Ich bin gern be-t solche zu determiniren (bestimmen).

V. v. Röder,
Hoym, Herzogthum Anhalt.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
aturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
resden, Reissiger Str. 23
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.

pfiehlt Entomologen sein reichhal-es Lager nur **ganz richtig be-mmter**, tadellos präparirter

Insecten,

nentlich **Coleopteren**, aller Erd-ile.

Ganze systematische **Sammlungen**, onders forstwissenschaftliche und dwirthschaftliche, werden zu den ligsten Preisen zusammengestellt. ehrfach mit höchsten Preisen prä-irt.)

Grosses Lager von Säugethieren, geln, Fischen, Reptilien, Crusta-n, Conchylien, Skeletten, Eiern, eralien, für Schulen, Modelle aller t u. s. w.

eislisten gratis u. franco.

Coleopteren

Amerika giebt zu den bill. Preisen
Franz Ricken, Bochum.
NB. Liste steht zur Verfügung.

21]

100 Puppen

Anth. Pernei gegen andere Puppen Exoten giebt ab
Dr. Primer, Weilburg a. d. Lahn.

Gesunde Puppen

von
. Ilicifolia pro Dtzd. 10 *M*,
p. Erminea pro Dtzd. 5 *M*,

Ueberwinterte

Raupen

fang April) von Lasiocampa Populifolia pro Dtzd. 10 *M*
gegen Baar abzugeben
H. Stockmayer, Lichtenberg
4] b. Oberstenfeld, Württemberg.

Für Anfänger.

a. 500 St. kleine und grosse un-timmte europ. **Coleopt.** stelle ich ängern gegen Erstattung der Porto-ten gratis zur Verfügung ev. Tausch en andere Col.

Offerten mit der Bemerkung **F. A. 500** sind an die Expedition d. Bl. richten. [1225

Louis Graeser,

Hamburg, Ferdinandstrasse 46,

empfiehlt:
Ostsibirische und Central-Asiatische **Lepidopteren**, welche zu **ganz bedeutend ermässigten Preisen** abgegeben werden. Preisliste No. 2, welche mit vorliegender Nummer der „Insekten-Börse" vom 1. Februar d. J. zur Vertheilung gelangte, wird auf Wunsch franco eingesandt. [1205

Rabatt auf Preise kann nicht gewährt werden.

In der Annonce in No. 2 der „Insekten-Börse" vom 15. Jan. d. J. ist ein Irrthum richtig zu stellen, indem bei Preisangabe für Parnassius Felderi das *M*-Zeichen fehlte, was nunmehr durch beifolgende Preisliste geschieht.

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise. [778

Rudolph Tautz,

Halle a/S., Wuchererstr. 10.

Kunstanstalt für Thierausstopferei und Vogel-Reliefbilder,

Prämiirt mit der Staatsmedaille, Ehren- und Ersten Preisen,

empfiehlt sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung.

NB. Von den so beliebten **Vogel-Reliefbildern**, welche für den Anschauungsunterricht in Schulen, sowie auch zu Präsenten besonders geeignet sind, ist stets Auswahl vorhanden.

Nur für Grossisten und Exporteure.

Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Ed. André

21, Boulevard Bretonnière à Beaune
(Côte-d'Or) France.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immens stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus modérés.

En distribution:

Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue No. 5, qui en est le supplément vient de paraître.
Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs.
Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes.

Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouveront pas compris sur les catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paleontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.
Collections importantes d'Insectes européens et exotiques, et de fossiles de divers terrains.

Exotic Lepidoptera — Liste franco.

William Watkins,

The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Aus Himalaya:

Papilio Krishna, arcturus, Paris, Govindra epicydes, agestor, Castor, cloanthus, autiorates, philoxenus, dasarada, xenocles, macareus, schöne Pieriden, Nymphaliden, Lycaena und andere Familien 300 Arten.

Aus Afrika:

Papilio bromius, messolina, adamastor, lattreillanus, ucalegon, agamedes, Salamis cytora, anacardi, Hypolimnas salmacis und 100 andere Arten.

Schöne Heterocera, Anthaera, Attacus Bunea, Gyanissa, Leto venus!!

Aus Süd-Amerika:

Morpho cypris ♀ ♀!!! menelaus ♂ u. ♀ Papilio ascolius, oedippus, schöne Heliconia, Catagramma etc.

Aus Schetland-Inseln, Scotland:

Schöne Arten Acronycta alni, Pachnobia alpina etc.

Selections by International Parcels Post franco!! [1219

Exotische Käfer,

möglichst grosse Arten, kauft jedes Quantum zu civilen Preisen
1237] **Ludwig Merten,**
Leipzig, Arndtstrasse 40, I.

Nachstehende Europ. Lep. habe noch in guten Stücken vorräthig: Pap. Hospiton, Pier. Leucodice, Chloridice, Anth. v. Insularis, Col. Sagartia, Thisoa, Pol. Ochimus, Caspius, Lampon pass., Lyc. Menalcas, Hopfferi, Phyllis, Van. v. Ichnusa, v. Turcica, Melit. v. Rhodopensis, Melan. Hylata, Sat. Persica, v. Aurantiaca, Zyg. Corsica, Janth. Frivaldskyi, Agr. Spinosa. Preise billigst nach Uebereinkunft. Ebenso habe noch prächtige exot. Heteroceren aus den Gattungen der Glaucop., Sphing. u. Bomb. Auswahlsendungen auf meine Kosten und Gefahr.

Brasil. Käfer-Loose 100 Stück 50 Arten für 15 Mark. [1236
Emil Funke,
Striesen b. Dresden 13. Str. No. 27.

Man verlange neuesten Preis-Courant, gratis [1231

europ.

Schmetterlinge

(sehr billig und tadellos) von
C. A. Obermeyer, Naturalienhandlung, Barmen.

A vendre au prix de 30 F. un joli microscope à disséquer avec quatre lentilles, réflecteur et instruments (modèle Deyrolle); le tout entièrement neuf et intact; s'adresser à Monsieur

Ed. Perret-Gentil,
11 rue Pierre Corneille 11
à Lyon (France).

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 23, **Dr. Schaufuss.**

Dieser Nummer liegt eine Preisliste des Herrn Louis Graeser in Hamburg über Ost-Sibirische u. Central-Asiatische Lepidopteren bei

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in **Leipzig.**



